Intelligenz-Blatt,

3 U 111

Besten und Rugen des Publikums.

Nro. XLVII.

Mondtag den 18. November 1833.



Intelligeng : Comtoir auf der herrnftrage Ro. 20.

Befanntmadung.

fen, drei Meilen von Grunberg und drei Meilen von Grofs Königl. sogenannte Probstei: Vorwerk bei Naumburg am Bober, imgleis hen die dazu gehörige Waldung, so wie die Brauerei und Brandtweins

brens

brennerei, follen in Gemagheit hoberer Bestimmung im Bege bes offentlichen Meistgebotes zum Verkaufe gestellt werden.

Das Bormert enthalt:

3	Morgen	37	DR.	Sofraum und Bauftellen,
7	-	160	_	Garten,
372	-	105)	Ucter,
65	-	123	-	Wiesen,
		67	-	Strauchholz auf den Biefen,
8	-	83	-	Rasenhutung,
4		139	-	Teiche und Gewäffer,
45	-	115	-	Wege, Damme, Unland zc.

zusammen 508 Morgen 109 D.R.

Die Balbung beffeht: aus

156 Morgen 48 D. R. Laubhold,
200 — 16 — Nadelhold,
13 — 76 — Weibigwerder,
5 — Echm: und Sandgruben, Wege et.

gufammen 374 Morgen 140 D. R.

Bur Brau . und Brandtweinbrennerei gehoren 24 D. R. Sopfengar. ten. Die Bormertegebaube befinden fich in gutem Bauftanbe. Das auf bem Bormerte porhandene lebenbe und tobte Inventarium wird mit verfauft. Sollte fich ju bem Borwerte, ber Balbung und ber Propina. tion im Bangen fein Raufluftiger finden, fo werden biefe Realitaten getrennt jum Bertaufe gestellt. Terminus licitationis ift auf ben 29 Ros pember b. 3. anberaumt worden, und wird in loco naumburg am Bo: ber von bem bagu ernannten Commiffario von 9 Uhr Bormittags bis 6 Uhr Abends abgehalten werben. Kaufluftige werden gu diefem Ters mine mit bem Bemerten eingelaben, baf jeber, welcher als Licitant auftreten will, fich juvor bei bem Commiffario uber fein Bahlungevermogen genugend ausweisen und eine Caution von 1000 Rthl. in fchlef. Pfands briefen ober Staate = Schulbicheinen mit Coupons bei ber hiefigen Regie. rungs . Sauptfaffe beponirt haben muß. Die naheren Bedingungen fur ben Bertauf tonnen in unferer Finang : Registratur und bei bem Bermale ter bes Bormerts, Umimann Qual, ju jeber ichidlichen Beit eingefeben merben. Much ift ber Qual angewiesen, ben fich melbenben Raufluftigen

die Guts Realitaten gur Befichtigung anzuzeigen, und ihnen alle gemunichte Mustunft zu ertheilen.

Liegnis ben 10 October 1833. g.) Ronigl. Regierung.

Abtheilung für Domainen und Forften.

2657. Muf ben Untrag Des Ronigl. Rammerberen Regierungs . Rathes Gras fen bon Fernemont werden die beiden, Der Graflich von Gernemontichen Dos fpital. Stiftung ju Colama geborigen, abhanden getommenen Bins : Recognitios nen, die eine uber die Pfandbriefe:

		zujar	mmen	über	420	Rth.;
Ioft	OS.	-	134.		100	
Schlaswit	LW.	-	13.	-	50	-
Nebrschütz		_	80.	-	20	-
dito		_	43.	-	50	-
Nieder " Hirschfeldau		steered.	26.	-	100	-
Beingenburger Guter	GS.	no.	206.	über	100	Mil)41

Die andere über ben Pfandbrief:

Lang = Beiveretorf GS. Do. 12. über 50 Rth., hiermit aufgeboten, bergeftalt, bag biefe Bins : Recognitionen, wenn folde nicht bis jum Johannis Termine f. 3., fpateftens den 8. Auguft 1834. jum Dors fchein fommen , von felbit werden fur erlofchen geachtet, und nicht nur die 3infen dem genannten Eigenthumer verabfolgt, fondern auch fur benfelben neue Bins = Recognitionen fofort ausgefertiget werben.

Breelan ben 5. Geptember 1833.

Schlesische General : Landschafts Direction. Graf von ber Golb. Graf von Duhrn.

2631. Breslau ben sten Geptember 1833. Auf den Antrag bes Ronigl. Juftig-Commiffarius Liede ju Dele, fpaterbin des Calculator und Deposital-Rens Danten Frauftadt ju Gagan wird Die abhanden gefommene Bins . Recognition uber Die Dfandbriefe:

Ellguth Schmarfer OM. Ro. 16. - 50 Rthir, - 29 - 50 -Gublan -Rrafchen -Rieder - Mablwig - - 40. - 50 -- 41. - 50 -

64. - 50 -Om. Mühlwis bie jum Johannis : Termin f. J. fpateftens

ben 8. Muguft 1834. jum Borfchein fommt, bon felbft fur erlofchen geachtet, und nicht nur bie Berabfolgung der Sinfen an ben Eigenthumer, fondern auch Die Ausfertigung einer neuen Bins - Recognition fur benfelben fofort verfügt werben wird.

Schiefiche General . Landichafts , Direction. Stein. Graf v. Duhrn.

Sub=

Subhastations . Patente.

2961. Reiffe den iften October 1833. Die in Brog : Rungendorf, Reiffer Rreifes sub Dro. 40. belegene Sausterftelle und Grengmuble mit einem Gartden, auf 1403 Rtblr. 15 fgr 27% pf. gerichtlich gewürdigt, foll im Bege ber nothwen. bigen Gubbaffation auf

ben 13. Dovember 1833. ben 13 December 1833.

ben 13. Januar 1834., wovon der lette peremtorifc iff, in ber Gerichtstanglen ju Bortendorf offentie, veraußert werden. Der Infchlag erfolgt infofern nicht gefesliche Ilmftande eine Ausnahme herbeiführen.

Das Gerichtsamt Borfenderf.

3082. Reiners ben 13ten October 1833. Die dem Jgnat Beinlich und beffen Rindern jugehörige, ortegerichtlich auf 118 Rtblr. 9 fgr. 10 pf. tarirte, ju Dber . Schwedeldorf, Glager Rreifes belegene Roborgartnerftelle Do. 98. Des Sp. pothekenbuches, foll auf den Untrag eines Realglaubigers im Bege ber nothwen. Digen Subbaffation in dem auf den

9. Januar 1834. Bormittags 10 Uhr in der Rangley gu Ballisfurth anberaumten einzigen peremtorischen Licitations, Termine veraußert werden, in welchem ju erfcheinen mir Raufluftige unter bem Bemerten einladen, bag ber Bufchlag an den Deift. und Befibietenden, wenn nicht gefestiche Umftande eine Musnabure gulaffen, ertheilt werden foll, und auf Die nach abgehaltenen Termin etwa einhehenden Gebote feine Rudficht genommen werden foll. Die Sare fann gu jeder ichicflichen Zeit in unferer Regiftratur, fo wie im Gerichtstretscham ju Ballisfurth und Dber . Schwedeldorf eingefeben Freiheerlich von Saltenhaufenfches Gerichtsamt der Derrichaft Ballisfurth.

3301, Brestan ben 23ften Detober 1833. Das im Jauerschen Rreife ges fogene Erblebn : und Rittergut Rlonig, nebft dem benfelben einverleibten, ju Dbers, Poifchwit belegenen fogenannten Greigute, bem Gutebefiger Friedrich Bernhard von Baudis gehörig, foll im Bege der nothwendigen Subhaftation verfauft werden. Die landschaftliche Tare Deffelben beträgt 28,420 Rth. 12 Ggr. 6 Pf. Die Bietungstermine fieben:

am 27. Februar 1834,

am 30. Mai 1834. und ber lette Termin am 30. Muguft 1834. Bormittags II Uhr

vor dem Dber-Landesgerichts - Rath her n von Schlebrugge in unferm Parheiengimmer an. Zahlungefähige Rauftuftige werden hierburch aufgefordert, in Diefen Terminen zu erscheinen, die Bedingungen des Berkaufs zu vernehmen ihre Ges bote jum Prototoll ju erklaren und ju gewartigen, daß der Bufchlag an den Deift : und Befibietenden, wenn feine gefeglichen Anftande eintreten, erfolgen Mis Raufsbedingung wird die von ber Schweidnig : Jauerichen Fürstens thums. Landschaft verlangte Ablosing von 5420 Rtb. Pfanobriefe biermit aufges ftellt. Bugleich werden die fyrem Ramen und Aufenthalte nach nicht naber conftie renden Geschwifter und Geschwifter-Rinder Der inmittelft perftorbenen Wilhelmine Erne:

Ernestine Charlotte, gebornen von Baudis, separirten Raufmann Kraut in Liegenitz, wegen des für sie eingetragenen bedingten Anrechts an das für die vorgenannte Raufmann Krautz sub Rubr. III. Mro. 11. eingetragene Kapital per 2701 Mtb. 23 Sgr. 6 Pf. zu diesem Termine unter der Warnung hierdurch vorgelaten, daß im Fall des Ausbleibens dem Meistbietenden nicht nur der Zuschlag ertheilt, sondern auch nach gerichtlicher Erlegung des Kausschläufigs die Löschung der sammtlichen eingekragenen, wie auch der leer ausgehenden Forderungen, und zwar der leiztern, ohne daß es zu diesem Zwecke der Production der Instrumente bedarf, verfügt werden wird. Die aufgenommene Tare kana in der Regisfratur des Ober-Landesgerichts eingesehen werden.

Ronigl. Drone. Doer Landesgericht von Schleffen. Erfter Senat

3292. Birich towit ben sten Rovember 1833. Auf den Antrag fammt, licher Intereffenten baben wir jum Berkauf der sub No. 13. und 17. ju Rleins. Weiguntkame bei Militich gelegenen, auf 1657 Rth. 29 Sgr. gerichtlich tagirten Brau und Brennerei und Aretscham Mahrung einen anderweiten Bietungsetermln auf den 20ften December 1833. auf dem berrschaftlichen Schioffe zu Klein Bezuntkame anberaumt, wozu wir gahlungsfähige Kauflusige hiermit einladen.

Das Rlein= Wjuntfawer Gerichtsamt.

3305. Grünberg ben gen Rovember 1833. Ueber das Bermögen bes Raufmanns Carl Bauer hierfelbst ist wegen Unzulänglichkeit ber Concurs eröff; net, und der offene Urrest dahin verfügt worden, daß Jedermann, welcher ets was an Gelde, Sachen, Effecten oder Briefschaften des Bauer hinter sich hat, davon dem Königl. Land, und Stadtgerichte allbier alsbald Anzeige machen, Gelder und Sachen mit Botbehalt seines Rechts in das Depositum abliefern muß, so wie auch bei Strafe der Ungultigkeit und doppelten Zahlung nicht aus ders als nur ad Depositum zu zahlen ist.

Ronigl. gand . und Stadt : Gericht.

3295. Strehlen ben 26. Oftober 1833. Das zu Banfen, Ohlauer Rreis fes, unter Mo. 37 a. belegene, gerichtlich auf 164 Rth. 5 Sgr. gewurdigte Burg gerhaus nebft Hansgarten bes Carl Thielicher, foll im Bege ber nothwendigen Subhaffation in einem einzigen peremtorischen Termine, auf

bor bem Sin. Land, und Stadtgerichts-Uffeffor Sopff ju Banfen an ben Meifts

und Beftbietenden berfauft werden.

Ronigl. Preuf. Land : und Stadtgericht.

3291. Ma tibor den 25. Oftober 1833. Im Wege ber Erecution subhas fliren wir die ju Zaudit, Ratiborer Kreises, sub Nto. 127. gelegene, dem Florian Batta geborige, auf 75 Rth. am 19. d. M. taxirte Freihausterfielle, haben einen einzigen peremtorischen Bietungstermin auf

im Orte Zaudis augesett, laden alle besits und zahlungsfähige Rauflustige bagte ein und bemerken, daß der Zuschlag erfolgen wird, in sofern nicht gesetliche Ums

stande

fidute eine Ausnahme geffatten. Bu gelegener Zeit fann bie Taxe in unferer Res giffratur ju Benefchan und bei bem Magiffrate in Zaudig eingefeben werden. Rurft Lichnowstpiches Juftigamt ber herrichaft Baudig.

2224 Brestan ben 22ften Oftober 1833. Das auf bem Binceng : Elbing Dr. 80. des Sypothefen , Buches , neue Ro. 2. belegene Saus nebft Garten und bret Acterflucten, ber vermittmeten Erbfaß Beil gebornen Sprotte geborig, foll im Wege ber nothwendigen Subhaffation verfauft werden. Die gerichtliche Sare vom Jahre 1833. beträgt nach bein Materialienwerthe 1127 Ribir. 25 Ggr., nach bem Rugungsertrage ju 5 pro Cent aber 524 Rtbir. 23 fgr. 4 pf. und nach bem Durchichnittsmerthe 826, Ribir. 9 far. 2 pf. Der, Dietungs . Termine fiebr am 23. Januar 1834. Bormittags II Ubr

por bem herrn Juftgrathe Beer im Partheten , Zimmer Rro. 1. Des Roniglichen Ctabigerichts an. Bablungs = und besitfabige Raufluftige werben bierdurch aufgefordert, in Diefem Terminen gu erfcheinen, ihre Gebote gum Protofoll gu er= flaren und ju gemartigen, daß der Buichtag an den Deift : und Beftbietenden, wenn feine gefetliche Anftande eintreten, erfolgen wird. Die gerichtiche Care fann beim Musbange an Der Gerichteffatte eingefeben merden.

Ronigl. Stadtgericht biefiger Refidens.

p. Bebel.

3269. Glat ben 31. Oftober 1833. Maf ben Untrag der Bierichrater Ignah Rynastischen Glaubiger foll bas ben Apnastischen Erben geborige, und wie Die an Der Gerichteftelle aushangende Taxe, welche auch taglich in ben Umtoftung ben in unserer Registratur eingesehen werden fann, nachweiser, im Jahre 1833. auf 260 Rth. abgeschätzte Saus Do. 484. gu Glat, im Wege ber norbmendigen Subhaftation in dem hierzu por dem Ronigt. Dber : Landesgerichts , Referendar herrn Fiebig angesetten peremtorifchen Termine

den 23ften Januar 1834. verfauft werden, mogu mir die befig : und gabtungsfabigen Raufluftigen biermit

Ronigl Preuß. Land, und Stadtgericht. einladen.

3308. Dannau ben 29. D. tober 1833. Bum freiwilligen theilungehalber öffentlichen Bertauf Des sub Do. 16. ju von Mutius Bifcoort belegenen Johann Chriftoph Rnollichen Bauergute mit 59 Schoffel 2 Megen Brestauer Maas Uderland und 4 Morgen Biefemachs, welches auf 1306 Rtbir. 1 fgr 8 pf gerichtlich gewurdiget worden, haben wir einen peremtortichen Bietungstermin auf

ben 21. Mari 1834. Radmittage um 3 Ubr anbergumt. Bir fordern alle jabtungsfabige Raufluftige auf, fich an dem ges dachten Lage und gur bestimmten Stunde in Perfon, in dem Gerichtszimmer ju Bischorf einzufinden, ihre Gebote abzugeben und Demnachit den Zuschlag an den Meift - und Bestbietenden ben Ginwilligung der Intereffenten ju gemartigen.

Das Landschafts Director von Mutlus = Bischoorfer Gerichtsamt.

Becfer, Juffir. Sass. Leobichus ben 5. Rovember 1833. Das unterzeichnete Geriches. amt macht hiermit befannt, daß auf den Untrug eines Realglaubigers das sub Dro. 93. ju Gurfilich Ehrenberg, Leobichuger Rreifes belegene, ben Gartner, Ignas und Gufanna Thannbeuferichen geborige, auf 120 Rithl. gerichtlich gemurdigte Acterfluct bon brei großen Scheffeln Queffaat, offentlich an ben Deift= bletenden vertauft merden foll, woju ein peremtorifcher Liettationstermin auf

ben 20. Januar 1834. in Stollmus anfieht. Babiungsfabige Raufluftige werden baber ju biefem Termine gur Abgabe ihrer Gebote mit bem Bedeuten hiermit vorgeladen, bag bem Melft: und Befibietenden ber Buichlag ertheilt werden wird, wenn nicht gefeg. liche Umftande eine Quenabme nothwendig machen.

Fürfiergbifcoffices Gerichtsamt bes Raticherichen Diffrifes.

Lautner.

3222. Friedeberg am Quele ben 2ten Rovember 1833. Die Beinrich Rnospefche Gartnerftelle Rto. 26. gu Mittel = Schosborf, tarirt auf 220 Ribir, foll auf Untrag der Rnospefden Erben theilungehalber

ben 21. Januar 1834. Radmittags 2 Ubr

an Gerichtsftelle ju Schoedorf offentlich an den Meiftbietenden verlauft werden.

Das v. Soffmanusche Gerichtsamt Schosdorf. 3190. Pleg den 20. Dieber 1833. Der den Dr. Pfaffiden Erben ges borige sub Ro. 119. des Hypothekenduches gelegene, und auf 110 Rthir. 15 fgr. gerichtlich geschätte Garien wird auf ben Untrag ber ic. Pfafficen Bormundicaft in bem einzigen peremtorifchen Bietungstermine

Den 30. December c.

in unferem Umts . Locale verfauft werden, und foll ber Buichlag , wenn nicht Befehliche Unftanbe eine Musnahme machen, an ben Deifibietenben erfolgen.

Burfilich Unbalt - Rothes Pleffer Stadtgericht.

5174. Schweibnig ben 30, October 1855. Die Ernft Ulleichiche Freie felle Do. 15. ju Goblitich, gerichtlich auf 616 Rible. 10 fgr. nach bem Ertrage. werthe, und auf 166 Rthir. 15 fgr. nach bem Materialmerth abgefchaft, wird im Bege ber nothwendigen Gudhaftation auf

den 15. Januar Rachmittags 3 Ubr

im Schloffe ju Rrabfau verfauft.

Das Graffich von Zedlibiche Berichtsamt ber herrichaft Rrabfau.

2730. Beobidung Den 13. Geptember 1833. Das unterzeichnete Gerichtes amt macht hiermit befannt, baf bie sub Rro, 21. in Aniepel belegene, bem Frang Aller geborige, auf 380 Rthir. gerichtlich gewurdigte Frengarmerftelle nebft Dbft. und Gaegarten auf den Untrag eines Glaubigers offentlich an ben Meiftbietenben perfauft werden foll, wogu ein peremtorifcher Licitationstermin

ben 9. December diefes Jahres in Stolzmuly angefest morben, in welchem befit und gablungefabige Rauftuffige su erfceinen, und ibre Gebothe abzugeben, mit dem Bemerten biermit eingelas ben werben, bag tem Deift und Beftbietenden ber Buichlag ertheilt werden mird, wenn nicht gefesliche Umftande eine Ausnahme erfordern.

Fürftergbifchofliches Gerichtsamt bes Ratideriden Diffrifts. 2812. Bermeborf unterm Ronaft ben 2. Geptember 1833. Bon Geiten Des unterzeichneten Gerichts wird bierburch befannt gemacht, daß wegen Ungu. lángs

länglichkeit der Nachlasmasse die nothwendige Subhastation des dem verstorbenen Gerichtsdiener Gottlieb Brauner hierielbst seither zugehörig gewesenen, sub Nro. 97. allbier belegenen, und in der ortsgerichtlichen Taxe vom 20. April c. auf 181 Nth. 3 Sgr. 4 Pf. Courant gewürdigten Hauses verzügt worten ist. Es werden daher beste und zahlungsfähige Kaussussige hiermit ausgesovert, in dem auf

anfiebenden einzigen und peremtorijden Licitations . Termine Bormittags um 10 Ubr in Der Geriches : Rangley hierfelbft entweder in Berfon, oder burch einen mit geboriger Bollmacht verfebenen Dandatarius gu ericheinen , ihre Gebothe jum Protocolle ju geben und hiernachft ju gewärtigen, daß nach erfolgter Erfidrung ber Intereffenten Das in Rede fichende Daus Dem als gablungsfahig fich ausweifens Den Dent's und Beftbrethenden abjudicirt, und auf fpater als an dem bes faaten Termine eingehende Gebothe, wenn nicht besondere rechtliche Umfiande es nothwendig machen, feine Rucfficht genommen werden wird. Bugleich mer-Den auch die unbefannten Glaubiger bes verftorbenen Gotilieb Brauner bierdurch vorgeladen, im gedachten Termine ju erfcheinen, ihre Unfpruche an Die Machlagmaffe beffelben gebuhrend anzumelben, beren Richtigfeit nachzuweifen. und biernachft bas Beitere, bet ihrem ungehorfamen Musbleiben aber ju gemars tigen, daß fie aller ihrer erwannigen Borrechte fur verluftig erklart und mit thren Forderungen nur an Dasjenige, was nach Befriedigung der fich melbenden Blaubiger von der Daffe übrig bleiben mochte, werden verwiefen werden. Reichegraft. Schaffgotich Ctandesbertl, Gericht.

2868. Schloß Ratibor den 14. August 1833. Auf den Antrag Des Masthies Thomiczek sollen die demselben gehörigen Realitäten, bestehend in der Häuslerstelle snb Rro. 5. des Spoothekenbuches von Autischkau und 3 Ackerstücken von 3 Scheffeln ehemals Preslauer oder 4 Scheffel 1½ Mehen Preuß. Maas Aussaat, so wie dem 38sien Antheil ehemaligen Borwerts Acker daseibst von 7 Scheffel 12 Mehen Preuß. Maas Aussaat, welche auf 30 Athir. resp. 66 Athir. 20 fgr. gerichtlich gewürdigt worden sind, in dem einzigen Bietungstermine

in loco Autischfau subhastirt werden, wozu Rauflustige mit bem Bemerken hierburch eingeladen werden, daß die Taxe in hiesiger Gerichtsamts = Ranzley einzusehen ist. Derzoglich Ratiboriches Gerichtsamt der Guter Binfowitz und Altendorf.

Gerreide. Preise in Courant.

Breslauben 16. November i 8 3 3. Bochfter. Mietlerer. Rie

Baisen: 1 Rth. 13 sgr. — pf. 1 Rth. 6 sgr. 6 pf. 1 Rth. — igr. — pf. Roggen: 1 Rth. — sgr. — pf. — Rth. 26 sgr. 3 pf. — Rth. 23 sgr. 6 pf. Gerste: — Rth. 21 sgr. 6 pf. — Rth. 19 sgr. — pf. — Nth. 16 sgr. 6 pf. — Rth. 16 sgr. 6 pf. — Rth. 14 sgr. 9 pf. — Rth. 13 sgr. — pf. Gerbsen: — Rth. — sgr. — pf. — Rth. — sgr. — pf. — Rth. — sgr. — pf.

Benlage

Beplage

pu No. XLVII. des Brestauschen Intelligenz. Blattes

Subhaffations . Patente.

2810. Herm 6 dorf unterm Kynast den 4'en September 1833. Bon Seis ten des unterzeichneten Scrichts wird hierourch befannt gemacht, daß im Wege der Erccution die nordwendige Subhastation des dem Carl Anton zu Schretz berhau seitber zugehörig gewesenen, sub Mro. 235. allbort belegenen, und in der ortsgerichtlichen Taxe vom 141'n August 1833. auf 71 Mth. 20 Sgr. Coustant gewürdigten Hauses verlügt worden ist. Es werden daher besitz und zahr immgefähige Rauslustige hiermit ausgesordert, in dem auf

ben liten December b. J.

anstehenden einzigen und peremtorischen Licitations Termine Bormittags ume 9 Uhr in der hiesigen Gerichts : Kanzlen entweder in Berson, oder durch einen wit gehöriger Bollmacht versehenen Mandatar zu erscheinen, ihre Gebote zum Protocolle zu geben, und hiernächst zu gewärtigen, daß nach erfolgter Erklätung der Interessenten das in Nede stehende Haus dem als zahlungsfähltz sich ausweisenen Meist und Bestelterenden abjudicht, und auf später als an dem besagten Termine eingehende Gedote, wenn nicht besondere rechtliche Umstände zu nothwendig machen, keine Rucksicht genommen werden wird.

Reichsgraff. Schaffgorfchiches Sandesberel. Geriche.

2827. Schweionit den 21. September 1833 Das Jadelide Bauers gur Rro. 17. ju Rieber, Arnsdorf, auf 1052 Ribir 2 igr. opi. Ettrage, und 424 Ribir. 5 fgr. Materialwerth gerichtlich abgeschäft, wird auf

ben 14. December Radmittags 3 Uhr tu bereichaftlichen Schloffe ju Rieber, Arneborf offentlich verfauft.

Das Landrathitch von Boitowstofche Gerichtsamt Rieber, Arneborf

und Wickenborf.

2807. Brieg ben 10. September 1833. Das unterzeichnete Königl. Lands und Stadtgericht macht hiercurch bekannt, daß das sub No. 76. in biefiger Stadt belegene Schubmacher Braunsche Haus, dessen Materialwerth nach der gerichtlichen aufgenommenenn Taxe 903 Ath. 18 Sgr. 4 Pf., der Ertragswerth 700 Ath. beträgt, in dem bierzu auf

vor bem Beren Juffigrathe Thiel auf hiefiger Gerichtoffatte angesetzten peremtorte ichen Termine im Wege ber nothwendigen Enbhaftation vertauft werden foll.

Ronigt. Land. und Grabigericht.

2729. Leobich us ben 13ten September 1833. Es ift zur Resubaftation ber sub No. 51. in Fürstlich gangenau belegenen, ber Biktoria geborne Schmeet verehlichten Marker gehörigen, auf 216 Rthl. 20 Sgr. den 11. April 1831. ger richtlich abgewürdigten Gartnerstelle ein peremtorischer Licitations Termin auf den 9. December 6.

in Stolzmut angesett worden. Besigs und zahlungsfäbige Rauflustige werden baber hiermit eingeladen, in diesem Termine zu erscheinen, ihre Gebote abzuges ben, und es hat der Meists und Bestbietende den Zuschlag zu gewärtigen, indem auf die nach der Zeit eingehende Gebote keine Rucksicht mehr genommen werden wird, wenn nicht gesessliche Umstände eine Ausnahme nothwendig machen.

Burfterzbijchoft. Gerichteamt Des Ratfcherichen Diffrifts.

2821. Frantenstein ben 3ten September 1833. Erbiheiu ngehalber foll bas Somidt Dabneriche Daus mit Schmiedewerkstatt und Gartchen No. 18. in ber Gläger Borstadt hierselbst öffentlich vertauft werden. Der Bietungstermin sieht auf ben 28 fien November D. J. in unjerem Parthelenzimmer Bormitragg um 10 Uhr vor dem herrn Affessor Gröger an, und es werden Kauslustige, Bests und Jahlungsfähige, dazu unster dem Bemerken eingeladen, daß dieses Grundstud nach dem Materialwerth auf 730 Ath., nach dem Rusungsertrage aber auf 919 Ath. 20 Sgr. gerichts lich tagirt worden ift.

3004. Er engburg ben 7. October 1833. Das bei Conftat in ber Rrengs burger Borfiadt sub Rro. 26. bel gene, bem Zuchner Ebriftian Galle gehörige Daus, welches auf 80 Rtblr. abgeschäft worden ift, sell schuldenhalber subhafitre werben, und ift behnis bessen ein peremtorischer Licitations. Termin auf

ben 19. December c. Bormittags um 9 Uhr in Conftadt anbergumt, ju welchem Rauflustige, Bietungs und Zahlungsfähige bierdurch eingeladen werden, mobit bemerkt wird, daß wer zum Bieten zugelase sen werden will, zuvor eine Caution von 40 Athle. baar erlegen und seine Zahslungsfähigkeit nachweisen muß.

Ronigl. Preuß. gand = und Stadtgericht.

3070. Glat ben 3ten October 1833. Auf bes Antrag des Schneiders meisters Joseph Wagner soll das dem Schumachermeister Friedrich Hoffmann gehörige, und wie die an der Gerichröstelle aushängende Lare, welche auch täglich in den Amtöstunden in unserer Registratur einzesehen werden kann, nachweiset, im Jahre 1833 auf 240 Athlir. abgeschäfte Haus No. 359. zu Glat, im Wege der nothwendigen Subhastation in dem hierzu vor dem Ronigs. Obers Landesgerichts Referendar Deren Fieblg angesehten peremtorischen Termine

verfauft werden, wozu wir die befit und jablungsfähigen Ranfluftigen biermit einladen. Ronigl. Preuf. gand und Stadtgericht.

727. Glogan den 5. Februar 1833. Jum dffentlichen Verkauf bes in via executionis sub hasta gestellten, in der Konigl. Preuß. Dber : Laufit und beren

beren laubaner Rreife gelegenen, gur Rachtagmaffe bes vormaligen Stiftsberd wefer von Sebrentbeil- Gruppenberg gehörigen Erbguts Rieder Dellmann &= dorf, Das Miltig= Gutchen genaunt, welches nach landschaftlichen Principien auf 13,344 Rthir. 18 Sgr. gewurdigt worden, find Die Bietungstermine, von benen ber lette peremtorifch ift, auf

ben 21. Juni 1833, den 21. September und

Den 21. December anberaumt worden. Bablungs und besitfabige Raufluftige werden daber aufges fordert, fich in diefen Terminen Bormittags um - Ubr vor dem Deputirten, Dber: Candesgerichte. Affeffor von Runow auf dem Schlog hieselbst einzufinden, ihre Gebote abzugeben und die Abjudication an den Meift = und Beftbietenden Bu gemartigen. Die Tare und Die Raufbedingungen fonnen mabrend ber gewohn= lichen Umisstunden in der hiefigen Concurs Registratur eingesehen werben.

Ronigl. Preuf. Dber : Landesgericht von Riederschlefien und Der Laufit.

2852. Jauer ben 24. Ceptember 1833. Der in hiefiger Stadt sub Do, 302. belegene, auf 80 Rth. tarirte Garten, gur Berlaffenschaft Des Gaftmirthe Ignas Cholg gehorend, foll in bem auf

den ibten December c. Bormittags 10 Uhr anberaumten Bietungstermine an ben Meifibictenden verfauft werden.

Ronigl gand = und Stadtgericht.

Detbloff.

2967. Dele ben 10. October 1833. Auf den Untrag der Erben foll die auf 150 Rebir. borfgerichtlich abgeschätte Freiftelle sub Rro. 7. ju Rieder : Schonau in termino

ben 3. Januar 1834. Rachmittage 3 Ubr in loco Rieder . Schonau an ben Deift: und Befibietenden vertauft werben, woju wir Raufluftige mit bem Bemerten einladen, daß der Bufchlag erfolgen folle, infofern nicht gefetiiche Umftande eine Ausnahme gulaffen.

Das Gerichtsamt ju Rieder's Schonau. 2919. Jauer ben 2. October 1833. Die sub Ro. 14. ju Lohnig, Striegauer Rreifes belegene, jum Rachiaffe bes Jofeph Rirchner gehörige Freiftelle mit Garten und Acter, taxirt auf 3052 Riblr. foll auf Antrag ber Rirchnerfchen Bes

neficial. Erben in termino licitationis ben 27. December 1839. Rachmitage 3 Uhr im herrschaftlichen Schloffe ju Dromsdort an den Meiftbietenden öffentlich ver-

fauft werden. Bablungefabige Raufluftige werben dazu eingeladen.

Das Gerichtsamt von Dromstorf und Lobnig. 2950. Reumarft ben ibten Geptember 1833. Es foll erbtheilungehalber Die zum Nachlaffe Des Joseph Anappe zu Koftenbluth gehörige, sub Ro. 36. das felbft belegene und ortsgerichtlich auf 144 Rthl. 13 Ggr. 4 Pt. tarirte Sausters fielle öffentlich verkauft werden. Hierzu haben wir einen einzigen Bietungoterden 17. December d. 3. Radmittage 3 Uhr min auf por dem Land = und Studtgerichte Mffeffor herrn Fischer anberaumt, und laden Dazu

bagu Ranft ffige mit bem Bemerten ein, bag an ben Meiffbietenden mit Genehe migung ber Rnappefchen Erben der Zuschlag erfolgen wird.

Ronigl. Preug. gand . und Stadtgericht.

2940. Festenberg ben 4ten Oftober 1833. Das bierselbst sub Mro. 1370 belegene, jum Rachlasse des bier verstorbenen Schunftelnseger Meisters Johann Wilhelm Fiedler geborige Haus, welches auf 213 Mthl. gemurdigt worden, soll auf den Antrag der Erben subhaffirt werden, und ce if deshalb ein peremtoris scherte Lieitations Eermin auf

angefest worden, wogu Rauffuftige bierdurch eingeladen werden.

Das Ronigl. Dreug. Stadtgericht.

2826. Schweibnig ben 14. Septhr. 1803. Der gerichtlich auf 587 Rthl. 20 fgr. abgeschäfte Carl Steiner iche Dreichgarten Ro. 26. zu Cammerau wird auf ben 11. December Nachmittags 3 Uhr im Schlosse zu Cammerau offentlich perkauft.

Das Freiherrlich von Richtbofeniche Gerichtsamt Cammeran.

2858. Dels den 17ten September 1833. Auf den Antrag eines Realgidus bigers ist die nothwindige Subhastation des in dem Fürst nehmm Dels und dessen Dels. Bernsidetschen Kreise gelegenen Ritterguts Dber und Nieder = Stams pen nehst Zubehör sweiches im Jahre 1817, für den Erwirdspreis von 83,000 Rth. und 50 Dukaten Schüsselgeld erkauft, und dessen Werth durch die Wirthschafts Rechnungen vom Jahre 1804, bis 1807, incl. auf Höhe von 102,259 Rth. nachs gewiesen worden] verfügt. Das gedachte Gut Obers und Nieder Stampen ist behufs dieser Subhastation laut der landschaftlichen Taxe auf 39,069 Rthlis. 7 Sgr. 2 Pf. abgeschätzt, jedoch sind dagegen Monita mit dem Antrage auf eine bedeutende Erhöhung des Laxwerthes formitt worden, wodon das Resultat spätestens in dem peremtorischen Termine worschriftsmäßig den Kaussustigen bestannt gemacht werden soll. Alle diesenigen, welche nun gedachte Güter zu besten fähig und annehmlich zu bezahlen vermögend sind, werden demnach hiermit ausgesotert und eingeladen, aus

ben 24 Januar 1834., und

aussehenden Terminen, besonders aber in dem letten und peremtorischen Licitas

vor dem Deputirten des Fürstenthums. Gerichts, herrn Justigrath Wiedeburg, an hiefiger ordentlicher Gerichtsstätte sich zu melden und ihre Gebote abzugeden, indem auf die nach Verlauf des letzten Lieitations. Termins etwa einkommenden Gebote nur mit Zustimmung sammtlicher Interessenten, den meiste und bestellertend Verbliebenen mit eingeschlossen, Ruckschaft genommen, und der Zuschlag an den weiste, und bestbietend Verbliebenden erfolgen wird, wenn nicht sonstige Ansstades obwalten. Die Tare kann in hiesiger Fürstenthums Gerichts Registratur naber nachgesehn werden, und ist auch dem an der Gerichtsstätte ausgehängten Subhastatione Patent beigefügt.

Perzoglich Braunfcweig = Delefches Fürfienthums. Bericht.

3099. Kloffer fauban ben 20. September 1833. Bon Seiten tes unterseichen Stifts. Gerichtsamtes ju Klofter Lauban wird bierdurch bekannt ges macht, daß die nothwendige Subhaftation des ju dem Franz Derichelichen Rache laffe gehörigen sub No. 7. Wünschendorf belegenen, und in der ortsgerichtlichen laffe geborigen sub No. 7. Wünschendorf belegenen, und in der ortsgerichtlichen laffe geborigen sub No. 7. Wünschendorf belegenen, und in der ortsgerichtlichen laffe vom 3 Septer. dieses Jahres auf 50 Athl. 10 fgr. Cour. gewürdigten Dauss lerstelle verfügt worden ist. Es werden daher nicht nur beste, und zahlungsfas bige Kauslustige hiermit ausgesordert, in dem auf

angesetten peremtorischen Licitationstermine Bormittags no Uhr in der Gerichtse Anglen hieselbst entweder in Person oder durch einen mit gehöriger Boumacht Ranzlen hieselbst entweder in Person oder durch einen mit gehöriger Boumacht zu verschenen Mandatarius zu erscheinen, ihre Gebote abzugeben und bemnächt zu verscheinen, ihre Gebote abzugeben und Bestbies gewärtigen, daß dem als zadlungsfähig sich auswelsenden Meist und Bestbies gewärtigen, daß dem als zadlungsfähig sich auswelsenden Gebote aber, wenn tenden das Grundslick abzudietrt, auf später eingehende Gebote aber, wenn tenden das Grundslick abzudietrt, auf später eingehende Gebote aber, wenn sicht rechtliche Umftände es nothwendig machen, keine Rücksicht genommen nicht rechtliche Umftände es nothwendig machen, keine Rücksicht genommen nicht rechtliche Umftände es nothwendig machen, keine Rücksicht genommen behuse der Lichtschaften und Beristeation ihrer Ansorberungen zum obigen Termine behuse der Lichtschaften und Beristeation ihrer Ansorberungen zum obigen Termine behuse der Lichtschaften und Beristeation ihrer Ansorberungen zum obigen Termine behuse der hierdurch vorgeladen.

2925. Somie beberg ben 5. October 1833. Das bem Rleingartner Johann Gottlieb Erner gehörige, nach ber in unferer Registratur einzusehenden Lare anf 463 Ribl. 18 igr. 4 pf. geschähte, zu komnig unter No. 164. belegene Grunds flud sou in bem peremtorischen Termine

den 17. Januar 1834. Bormittags um to Uhr in unferm Gerichts, Lotale im Wege der norhwendigen Subhasiation öffentlich verkanft werden, und soll nach Erlegung des Raufgeldes die Loschung der Dypos verkanft werden, und soll nach Erlegung des Kaufgeldes die Loschung der Documente theten und zwar der leer ausgehenden, ohne daß es der Production der Documente ibedarf, verjügt werden.

Das Gerichtsamt Comnis.

2714. Lowen berg ben 13. September 1833. Die zum Rachlaß bes bemforbenen Müllermeisters Franz Aluge zu Nieder Strewiß, hiefigen Kreifes, sub
forbenen Mullermeisters Franz Aluge zu Nieder Strewiß, biefigen Kreifes, sub
forbenen Mullermeisters Franz Kluge zu Nieder Strewiß, bestänfte foll auf
Rro. 9. belegene, gerichtlich auf 3405 Athler. 5 fgr. taxtree Bobermühle foll auf
den Antrag der Erben im Wege der freiwilligen Suchhaftation verkauft werden,
wozu 3 Termine, namlich:

auf ben 16. Detober, Bormittags to Ubr

in ber Gerichts : Ranglen gu hoblstein angefest find, gu welchen befis und gablungsfabige Raufluftige hierdurch vorgeladen werben. Grafboff.

Das Gerichtsamt ber Herrschaft hoblifein.
3065. Gleiwitz ben 6. Oftober 1833. Das sub No. 50. ber biesigen Rastiborer Straße galegene, auf 1989 Rtb. gewürdigte Entersche Haus soll im Wege ber nothwendigen Subhassation in termino

meifibietend verdußert werden, welches Rauflustigen befannt gemacht wirb. Ronigl, Preuß. Land, und Stadtgericht.

3027 Damstau ben 13ten Detober 1833. Bum öffentlichen Berkauf bet auf 312 Rthir. abgeschäßten Minknerfchen Freiftelle gu Rolldau, Ottofchen Uns theils, ftebt ein Termin auf

ben 15. Januar 1834, Bormittage 11 Uhr

in loco Ramslau an.

Kriedrich Ottofches Gerichtsamt fur Groß: Nolldau.

2968. Landesbut ben 4. October 1833. Auf ben Untrag eines Glaubis gere foll Die bem Mullermeifter Doft ler geborige , auf 4688 Ribl. gerichtlich ab. gefdagte Debl . und Brettichneibemable nebft Bubebor sub Rro. 61. ju Barte mannscorf im Bege ber nothwendigen Gubhaffation in ben auf

ben taten December d. 3.,

12 ten gebruar f. J., und peremtorifch auf 15ten April 1834. ben

auf bem herrichaftlichen Schloffe bafelbft Bormittage um 10 Uhr anfiebenden Bietungstermine an ben Deift : und Beftbietenden gerichtlich verfteigert werden, wogu befit . und gablungefabige Raufluftige hierdurch eingelaben werben.

Das Gerichtsamt von Sartmannsborf.

findt Mro. 1479. Des Suppothefen : Buche, neue Mro. 2. belegene Saus, ju der Schullebrer Johann David Rretfchmer fchen erbichaftlichen Liquidationemaffe gehorig, foll im Wege ber nothwendigen Gubhaftation verlauft werben. gerichliche Eare vom Jahre 1832. beträgt nach bem Materialienwerthe 4546 Rth. 12 Sgr., nach bem Rugungsertrage ju 5 pro Cent aber 4298 Rthir., und nach bem Durchschnitts = Werthe 4422 Rth. 6 Ggr. Die Bietungstermine fieben:

am 17. September c.,

am 21. Dovember c. und ber lette

am 31. Januar 1834. Radmittage um 4 Uhr por bem herrn Juftigrathe Umftetter im Partheienzimmer Rro. 1. Des Koniglichen Stadtgerichts an. Bablunge : und befitfabige Raufluftige werden bierdurch aufgefordert, in biefen Germinen gu erfcheinen, ihre Gebote gu Protofoll gu erflaren und ju gewartigen, bag ber Buichlag an ben Meift = und Befibietenden, wenn teine gefetglichen Unftande eintreten, erfolgen wird. Die gerichtliche Tare fann beim Aushange an der Gerichtoffatte eingefehen werden.

Das Ronigl. Stadtgericht. v. Bedel. 2225. Glogan ben Etften Junt 1833. Bum öffntlichen Berfauf des im Fürstenthum Liegnis und beffen Goldberger Rreifes gelegenen Rittergute Do. fcendorf, welches nach ber landschaftlichen Sage auf 8690 Rible. gewürdigt worden ift, find brep Bietungstermine:

auf den 5. Rovember 1833., auf den 5. Februar 1834. auf den 7. Dan 1854.

por bem Deputirten Ober . Landesgericht Brath von Pfortner anberaumt worben. Es werben baber alle Diejenigen , welche biefes Gut ju taufen gefonnen Kraft bief. Proclamates aufgefordert, fich in den angesetten Bietungsterminen, von denen ber britte und lette peremtorisch ift, Bormittags um 10 Ubr auf bem Schloffe hieselbft einzufinden, ihre Gebote abzugeben, bemnachft aber die Adjubitatoria an ben Meistbietenben ju gewärtigen.

Bugleich werden alle unbefannten Realpratenbenten aufgeforbert, ihre etwanigen Real Unfpruche fpateftens in bem letten peremtorifchen Bietungstermine anzumelben, wibrigenfalls fie mit benfelben pracluotet, und ihnen beshalb

ein emiges Stillichweigen auferlegt werben murbe.

Ronigl, Dber : gandesgericht von Niederschleffen und ber Laufis. v. Gose

2579, Lublinis den 4. August 1833. Auf den Antrag mehrerer Berfongle Gläubiger subhastiren wir die zu Dubtellen, Lubschauer herrschaft, Leschniser Kreises zub Ro. 7. des Spoothesenbuches von Babmis belegene, auf 250 Athl. borfgerichtlich taxirte, jest dem Peter Mathyl gehörige, aus ungefähr 24 Morben urbaren und ohngefähr 6 Morgen mit kiesernen Balde bewachsenen Bodens bestehende Freiselle, in termino

den 15. October Radmittags 2 Uhr in loco Leschnig, ben 15. November 1833. Nachmittags 2 Uhr in loco Ceschnig, und den 19. Decbr. 1833. Nachmittags 2 Uhr in loco Stablhammer, wovon der lette der peremtorische Termin ist; wozu Rausustige und Zahlungsichbige eingeladen werden.

Berichtsamt ber herrichaft Lubichau.

Dabiera, Justit.
2833. Für fien fie in den 28fien August 1833. Im Bege der freiwilligen Enbhastation foll das jur Bertassenschaft des Schmidt Carl Benjamin Mende gehörige, auf 705 Athlr. 25 fgr. taxirte Freihaus und Schmiede Mo. 35. ju Obere Salzbrunn, Waldenburger Kreises, in dem auf

biefelbft anberaumten einzigen Termine verfauft werden, welches Raufluffigen

hiermit befannt gemacht wirb.

Reichsgraft, von Sochbergiches Gerichtsamt ber herrschaften gut.

2918. Jauer ben 16ten Septbr. 1833. Das zu Mertichit, Liegnitiden Rreifes, unter Ro. 20. belegene, jum Rachlaß bes Rurichners Gottlich Springer Beborige Freihaus mit & Morgen Uder, auf 120 Rebir, tarirt, foll in bem auf

im bafigen berricaftlichen Schloffe anstehenden peremtorischen Licitationstermine

meiftbietend verfauft merben.

Das Gerichtsamt von Mertschüs.

2668. Nimmer fath ben been September 1833. Das benen Borwerks.
besiter Ernst Gottlob herrmannschen Intestat. Erben gehörige, unter der Nummer 57. zu Ober Kunzendorf belogene, unterm 4ten September d. J. gerichtlich obne Ubzug der Ab- und Ausgaben per 238 Riblt. 6 Sgr. 8 Pf. auf 4593 Rtb. 22 Sgr. gewürdigte Borwert, zu welchem ein Bellaß per 397 Rtb. 19 Sgr. im Werthe gehört, wird erbtheilungshalber auf den Antrag einer Mitserbin in terminis:

ben igten Oftober, ben igten Robember, ben igten December b. 4.

von welchen ber lette peremtorisch ift, an den Meift und Befibietenden offente lich in der Gerichtstanzien zu Nimmersath verkauft, und werden baber bierzu befit und zahlungsfähige Rauflustige vorgeladen, in diesem Termine zu erscheis nen, ihre Gebote abzugeben und das Weitere, insbesondere aber den Zuschlag zu gewärtigen, wenn nicht ein gesehliches hinderniß entgegen steht.

Das Patrimonial Geriche ter Mimmerfather Guter. Boat.

2643. Lands berg ben 24. Angust 1833. Auf den Antrag des Bormund bes der Wilhelm Pfenderschen Minorennen sind zum öffentlichen Berkauf des in der Stadt Landsberg in Oberschlesten sub Mro. 9. am Ringe belegenen und auf 805 Rtb. 20 Sgr. geschätzten Wilhelm Pfenderschen Sauses nebst Stallung und hofraum, Termine auf:

ben Sten Detober c.,

den 7ten Rovember, und peremtorisch

in der hiefigen Ranglen im Wege der freiwilligen Subhastation anderaumt word den, zu welchem zahlungsfähige Rauflustige mit dem Bemerken eingeladen werdeu, daß der Meistbietende den Zuschlag zu gewärtigen bat, sovern die Vormundsschaft es genehmigt, und daß Jeder der zum Bieten zugelassen werden will, 100 Rth-Caution baar oder in geldgleichen Papieren zu legen hat.

Königt. Preng. Stadtgericht. Coneider. 2506. Militich ben 25sien Juli 1833. Auf ben Antrag eines Glaubigers W die Subhastation bet zu Nieder Woldenkowe sub No. 20. gelegenen Wilh. Im ist urthart schen Freistelle nebst Zubehor, welche nach der unterm 23sien Juli c. aufgenommenen dorfgerichtlichen Taxe auf 285 Rth. abgeschätzt ist, von uns versfügt worden. Es werden daher alle zahlungesähige Kauslusige hierdurch aufges

fordert, in dem angesetzten peremtorifchen Dietungstermine

Den i 6. December c. Bormittags um 9 Uhr auf bem berichaftlichen Schlosse zu Gollfowe zu erscheinen, die Bedingungen bes Berkaufs zu vernehmen, ihre Gebote zum Protokolle zu geben und zu gewättigen, bag ber Buschlag an den Meiste und Bestbietenden, wenn feine gesehlichen Binfande eintreten, erfolgen wird.

Das Gerichtsamt von Rieber . Bolbnifeme und Gollfome.

3168. Glogau ben 29. Oftober 1833. Das ortsgerichtlich auf 40 Rthir. geschäpte Aruntesche Ungerhaus No. 18. zu Purschen soll im Wege der freiwils ligen Subhastation offentlich an den Melstbietenden verkauft werden. Hierzu keht ein peremtorischer Termin auf

ben 16. December b. 3. Rachmittage 3 Uhr im berichaftlichen Schloffe ju Purichen an, ju welchem befige und zahlunges

fabige Raufluftige eingelaben werben.

Das Gerichtsamt von Parfchen.

Unhang zur Beylage

No XLVII. des Breslauschen Intelligenz. Blattes.

vom 18. November 1833.

Subhastation und Edictal : Citationen.

3328. hirfcberg ben 27. Septbr. 1833. Bir maden bierburch befannt, baß bie sub Ro. 254. ju Grunau gelegene, auf 229 Riblr. abgeschäpte Saubler. felle bes Gottlieb Schneiber vor bem Beren Ober- Landisgerichts. Referendarius,

Juftitiarius Fliegel, in termino

den 7. Januar 1834. Bormit eags 11 Uhr als dem einzigen Bietungstermine im Wege der nethwendigen Subhaftation die fentlich verfauft werden foll. Zugleich werden alle die jenigen, welche an den Rachtaß des hauster Gottlieb Schneider Ansprücke als Glaubiger zu haben glaus ben, zu diesem Termine ad liquidandum unter der Warnung vorgeladen, daß die Ausbleibenden aller ihrer etwanigen Borrechte verluftig erklart und nur an dasjenige, was nach Befriedigung der fich meldenden Glaubiger von der Maffe abrig bleiben mochte, verwiesen werden follen.

Ronig'. Preug. Land und Stadtgericht.

3274 Greiffenstein ten 8t.n November 1833. Das zum Nachlaffe bes verstorbenen Gottlieb Richter geborige, sub Rro. 39. 31 Steine betegene, ohne die Quera ortsgerichtlich auf 30 Rthl. Courant gewürdigte Saus wird im Wege bes eröffneten Concurses in b m auf

den 30. December c. Bormittags um 9 Uhr anberaumten einzigen peremtorischen Licitations. Termine veräußert werden, und es werden zugleich alle diejenigen, welche an den Nachlaß des Hauslers Gotte lieb Richter Unsprüche zu haben glauben, zu diesem Termine ad liquidandum unter der Warnigung vorgeladen, daß die Ausbleibenden mit allen ihren Forder tungen an die Masse pracludirt, und ihnen desbalb gegen die übrigen Ereditorem ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden soll.

Reichsgraft. Schoffgotichice Gerichtsamt ber herricaft Greiffenftein.

Edictal . Citationen.

3302. Brest au ben 29. Oftober 1833. Die Anna Roffina verebl. Dielfder geb. Munch ju Bolonowis bat wieder ihren Chemann den ehemaligen Bauergutes besiter Ernft Siegismand hielfder, megen bosticher Berlassung fauf Sheschelbung getlagt, und es ift jur Beantwortung ber Rlage und weitern Berhandlung ber Sache ein Termin auf

ben

ben 14. Februar 1834. Bormittags um 10 Ubr vor bem herrn Referendarius Preiß in unserm Amis Borgle angesest worden. Der seinem Aufenthalte nach unbekannte Ernst Siegismund hielscher wird daber bierdurch aufgesorbert, in dem angesetzen Termine zu erscheinen, oder his dahin seinen Wohnort schristlich anzuzeigen, und demnachst das weitere Rechtliche, wie drigenfalls aber zu gewärtigen, daß die von seiner Shefrau anzeichrten Thatsaschen in contumaciam für begründet erachtet, die She getrennt, und er für den schuldigen Theil erklatt werden wird.
Rönigl. Landgericht.

3275. Rupp den 21. Oktober 1833. Da die Einliegerin Friedericke Georg geborne Kleinert zu Klein- Tauenzinow gegen ihren Shemann, den Barbier Chrisftan Gon wegen bosticher Bertaffung auf Chescheidung bei und angetragen har, so forbern wir ben Christian Gop hiermit auf, sich binnen drei Monaten, und

spatestens in bem auf

den 17. Kebruar 1834. Dormittags um 9 Uhr anberaumten Termine in unserem Geschäftelokale hier in Person, ober durch eie nen gehörig Bevollmächtigten zu melden und seine Gerechtsame wahrzunehmen, widrigenfalls die bösliche Berlassung für zugestanden erachtet, die Ehe getrennt. und auf die Strafe der Ehescheidung gegen ihn erkannt werden wird. g.)

Ronigl. Juftizamt. Schmio. 3116 Gofdus ben 23. Ottober 1833. Ueber ben Rachlag bes ju Difchoffe perforben, gewosenen Freiftellbefiger George Muller bafelbit, ift ber erbschaftliche

Liquidations. Projeg eröffnet, und ber Liquidationstermin auf

den 23. Januar a. f. Bormittags 9 Uhr angeseht worden, wozu die sammtlichen Glanbiger des George Müller zur Uns gabe und Rachweisung ihrer Forderungen hierdurch unter der Barnung vorgeladen werden, daß die angenbleibenden Creditores aller ihrer etwanigen Borrechte verlussig erflärt, und mit ihren Forderungen nur an dasjenige, was noch Befriedigung der sich meldenden Släubiger von der Masse noch übrig bleis ben möchte, verwiesen werden sollen. Zugleich werden zu diesem Termine alle diesenigen, welche an die von dem George Müller an seinen Sohn Gottsried Müller verfauste Freisielle zu Dischose Agal-Unsprüche zu haben vermeinen, zur Anzeige ihrer Ansprüche unter der Warnung vorgeladen, daß die Ausgenbleis bleibenden mit ihren etwanigen Real-Ansprüchen auf die gedachte Freistelle präs elubirt, und ihnen desbalb ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden.

Standesberrlich Geriche ber Graffich b Reichenbach Fregen Gtandes.

berricaft Gojdus.

2609. Brestau ben 26. Muguft 1833. Es haften:

1) auf dem Grundstücke sub No. 33 des Hypothekenbuche zu Buftens dorf sub Rubr. III. Nr 2 272 Rth. 7 Sgr. Courant oder 340 Ihl. 7 Sgr. schlesisch rückständige Kaufgelder für den frühern Besitzer Sobann Rind fleisch, für welche sich derfelbe das Dominium reservirt hat; eingetragen laut Kaufkontrakt vom 12. August 1787., consise

mirt ben 7. Movember 1789., vigore Decreti vom. 7. Robember einsdem anni;

2) auf bem sub Ro. 16. gu Rlein : Dels belegenen Grundftude : "sub Rubr. II. Ro. 2. 70 Thir. fchlef. rudfiandige Kaufgelber und ber Borbehalt bes Dominii fur Beinrich Burm laut Rauf. fontrattes zwifden ihm und bem Chriftoph Soer vom 29ften Juli 1764."

oub Rubr. II. Dro. 3. 65 Thir. ichlef. rudftanbige Raufgelber und der Borbehalt des Dominii fur die Chriftoph Doer ichen Erben laut Rauffontraftes zwifden ihnen und bem Banne Joseph Dber vom

26. Kebruar 1789.;

3) auf bem sub Ro 6. ju Margareth belegenen Grundflude sub Rubr. III. Ro. 1. 10 Rthl. 2 Ggr. Courant ober 12 Thir. 14 Sgr fchlef. für Die Martin Kronigiden Waifen: Mathes und Sans Kronig, laut gerichtlichen Schuldbekenntniffes de dato 13. gebr. 1759 ;

4) auf dem Grundflude sub Ro. 16 Des Sppothetenbuchs gu Caftern Rubr. III Dro. 3. 56 Rthlr. Courant ober 70 Thir folef., melde Michael Ripte ben 13ten Mart 1871. Don dem Pfarrer Denia von Den Rirchengelbern gu Cattern erborgt, laut berrichaftlichem Confenfe de eodem dato;

5) auf bem Grundflide sub Ro. 52. Des Syporhetenbuches von Reus borf Rubr. III. Ro. 9. 200 Mthir. Courant ober 250 Thir. fchlef. für ben Muszugler Johann Stade in Berbain laut Inftruments de dato Breslau ben 29. Januar 1817., ausgefertiget fammt Res cognition sub eodem;

6) auf dem Grundflide sub Mro. 44. Bu Behmgruben sub Rubr. III. Ro. 3. 120 Rthir, für den Ackerpachter Johann Chriftoph Duttte rigore Decreti vom II. December 1790. laut Schuld . Inftruments Die David und George Preuß und ausgefertigter Recognition de

codem dato; 7) auf dem Grundflude sub Dro. 1. des Soppothekenbuche von Große Oldern sub Rubr. III. Rro. 1. 300 Rthir., welche als der Ueberreft von urfprünglich vermoge Erbfonderung vom 23. Detober 1758. für Die Unna Rofina Anobloch, nachher verchlichte Rleinin, an mutterlis dem Erbe und Ausfolg eingetragenen 523 Ehlr. 8 Sgr fchlef von derfelben an Den Konigl. Meeife : Controlleur Johann Gottfried Bebe nemann ju Brestan erbirt worden; laut ausgefertigter Ceffions : Res cognition vom 29. Juni 1782. und Sppothefen . Schein de od.

Benn nun bie Inhaber ber Poften sub t., 2., 3. unbefannt find, ruds fichtlich ber Poften sub 4 , 5 , 6. zwar die Inhab t befannt, aber Die ausgefertigten Instrumente verloren gegangen find , endlich in Betreff ber Doft aub Ro. 7. fowohl ber Inhaber unbekanut, ale bas Infirnment nicht ju bes ichaffen ift, fo werben hierdurch nicht nur die genannten Inhaber, fonbern auch alle Diejenigen, welche an die bezeichneten Poften und Die barüber ausgefellten Inftrumente als Gigenthumer, Geffionarien, Pfand . ober fonftige Briefsinhaber Unfpruch ju machen haben, hierburch ad Terminum

ben 13. December c. Bormittage um 9 Uhr vor unferem Commiffario, herrn Referendarius Ritiche gur Unmelbung und Begrundung ihrer Unfpruche vorgeladen. Die Musbleibenden merben mit ih: ren Realfpruchen auf bie Grundftude pracludirt, und es wird ihnen beshalb ein ewiges Stillfdweigen auferlegt, es werden die feblenden Inftrumente fur amortifirt erflart werden, und wird auf Grund bes Erfenntniffes Die Lofdung ber eingetragenen Poften erfolgen.

Ronigl. Landgericht.

1900. Gorlig in ber Ober : Laufit ben 20. Junt 1833. Der Seifenfieders gefelle Chriftian Gottlieb Magig, und beffen Bruber, ber Buchdrucker Chriftian Friedrich Magig aus Cunnerstorf, von benen feit ihrer im Jahre 1817. unternoms menen Reife nach Betersburg feine weitere Rachricht eingegangen ift, fo wie Die etwanigen Erben berfelben , werden blermit offintlich vorgeladen, fich bei bem unterzeichneten G. richtsamte innerhalb neun Monaten, fpateffens aber in dem auf

am 5. April f. J. Bormittags um 10 Ubr an Gerichteffelle gu Cunnereborf anftebenden Cermine entweder perfonlich ober Durch geborig legitlmirte Bevollmachtigte ju melben und bie weitere Berhandlung gu gemartigen, midrigenfalls fie fur tobt erffart und ihr Bermogen ihren befanne

ten nachften Bermanbten wird verabfoigt merben.

Das Berichtbamt von Cunnerederf.

3069. Glag ben 5. October 1833. Ueber ben Rachlag bes am 18. April b. 3. bierfelbft berftorbenen Bierfchioters Jgnat Ryna fi ift am 29. September b. 3. ber erbichaftliche Liquidations : Projeg eröffnet worden. Der Termin jur Unmeibung aller Unfprude an bie Rachlagmaffe ift auf

Den 4. Januar 1834. Bormittage um 9 Ubr Ach in diefem Termine nicht meltet, wird aller feiner etwanigen Borrechte verluflig erflart, und mit feinen Forberungen nur an basjenige, mas nach Befriebis gung der fich melbenden Glaubiger von ber Daffe noch ubrig bleiben mochte, verwiefen merben.

Ronial. Preng. Land: und Stadtgericht. 1056. Dels ben isten Mar; 1833. Ein gewiffer Brauerburiche Feidinand Bunt (auch Bompte genannt) ein Gobn bes verftorbenen Brauer Bunt aus Mico.

Melochwiß ift nach Barichau gewandert, und foll im Jahre 1827. Die lette Rache richt bon fic aus Barfchau gegeben haben. Er bat einiges Bermogen ben nas im Depositorio und auf Untrag feiner Bermandten haben wir feine Tooes Erfla tung eingeleitet. Es wird daber ber befagte Branerburiche Ferdinand Bunt (oder Bompte) und auch feine etwanigen unbefannten Erten und Erbnehmer biermit vorgeladen , indem hierzu auf ben 11. Februar 1834. Bormittage um 9 Ube por unferm Deputirten herrn E. R. Thalbeim angefesten Termine auf bem biefis Agen Fürstenthumegeriat fich ju melben , widrigenfalls der befagte Ferdinand Bunt ober Bompfe und feine Erben ober Erbnehmer ju gemartigen haben, bag er für tobt erfiart und fein Bermogen feinen bekannten nachften Erben jugefpros den werben wird.

Berjogl. Braunfchweig : Delsiches Fürffenthumsgericht. Cleinow.

3014. Bohlan den 20. September 1833. Rachbem auf den Antrag einer Miterbin des verftorbenen Großgartners Gottlieb Meumann ju Zannwald bet erbichaftliche Liquidatione: Prozest burch Die hentige Berfugung eröffnet worden, fo werden fammtliche Glaubiger bes Berftorbenen hierdurch aufgefordert, binnen

9 Bochen, langftens aber in bem auf' den 6. Januar 1834. Bormittags 11 Uhr

vor bem herrn Juftigamemann Gobbin bier angesetzten Termine ihre Unfpruche anzumelben und nachzuweisen. Diejenigen, welche bies unterlaffen, trifft ber Rachtheil, daß fie aller ihrer etwanigen Borrechte verluftig erflart, und mit ih. ten Forderungen nur an basjenige verwiesen werden, mas nach Befriedigung ber fich melben en Glaubiger von der Daffe noch ubrig bleiben mochte.

Ronigl. Preuß. Land : und Stadtgericht.

3276. Glogau ben 6ten Juli 1833. Ueber ben Rachlag ber verftorbenen Frepin von Ubica f auf Brungelmalbau, Doer : und Rieber : Geiffersborf ift bente ber erbichafti de Liquidations : Projeg eroffnet worden. Alle unbefannten Glaubiger baben b. ber ihre Forderungen in termino

ben 16. December b. J. Bormittage um ic Ube bordem Deputirten, Deer-Landesgerichts. Uff. for von Geisbeim auf dem blefie figen Ober Bandesgericht anzumelden und ju befcheinigen. 3m Fall des Ausbleis bens aber ju gewärtigen, baf fie aller etwanigen Borrechte verluftig erflart und mit ihren Unspruchen nur an dassenige verwiesen werden, mas nach Befriedigung der fich gemeldeten Glaubiger von ber Daffe noch übrig bleiben mochte.

Ronigl. Dber , gandesgericht von Dieberfchleffen und ber Laufig.

2221. Pardwin ben 31. Juli 1833. Der Dienftgartner Gottlieb Engel, ber fich am 25sten April 1823. von hepeau beimticherweise mit hinterluffung feiner Chefrau und 4 leiblichen Kindern entfernt und feitdem teine Rachricht von fich gegeben bat, fo mie teffen fonftige unbefannte Erben werden bierdurch vore

geladen, fich vor tem unt rzeichneten Gerichte fpateftens in bem auf

den 3. Juli 1834. Bormittags to Uhr anberaumten Termine zu melben, widrigenfalls ber Engel fur tob ertlart und fein Bermogen feinen bekannten Grben ausgehandigt werden wirb.

Ronigi. Land: und Stadtgericht.

1728. Reichenfieln ben izten Septemb'r 1833. Der zu Schönau, has beschwerdter Kreises, am io. August 1780. geborne Joseph Werner, Sohn des Bauers Joseph Werner daselbst, welcher im Jahre 1814. zu Brünn in Mahren als Hausenecht gedient, seit jener Zeit aber keine Nachricht von seinem Les ben und Ausenthalte gegeben hat, wird hierdurch auf den Antrag seiner Halbe schwester, Eisabeth verehlichten Straube geborne Werner, zu Weiswasser in Deste reichisch-Schlessen, als dess naleinige Jutestat. Erbin nehst seinen etwanigen zur rückgelassenen Erben und Erdnehmern vorgelaven, sich innerhalb 9 Monaten und spätestens in termino den 8: Juli 1834. Bormittags is Uhr

in ber Gerichtes Ranglen gu Shonau vor dem unterzeichneten Gerichteamte pers fonlich ober fchriftlich zu melben. Gollte fich berfelbe ob.r deffen unbekannte Ersben und Erbnehmer in biefem Termine nicht melben, so wird er fur tobt erflart, und fein Bermogen feiner gebachten legitimirten Erbin überwiesen werden.

Das Gerichtsamt von Schonan.

2582. Dels ben 9. August 1833. Ueber den aus etwa 1036 Athte. bester henden Nachlaß des zu Trebnis versiorbenen pensionirt gewesenen Königl, Preus kischen Obrist von Uklansky ift am hentigen Tage der Concurs eröffnet worden. Alle diesenigen, welche an diesen Nachlaß rechtliche Ansprüche zu haben

permeinen, werden bierburch vorgelaben, in dem auf

ben 19. December c. Bormittags um 9 Uhr vor bem heren Instizathe Wiedena anderaumten peremtorischen Liquidations-Termine in dem Geschäftslokale des Fürssenthums-Gerichts personlich oder durch einen gesetzlich zuläsigen Bevollmächtigten zu erscheinen und ihre Unsprüche zu liquidiren. Die Nichterscheinenden werden mit allen ihren Forderungen practudirt, und wird ihnen deshalb gegen die übrigen Gländiger ein ewiges Stillschweisgen auferlegt werden. Den Gläubigern, welchen es an Bekanntschaft unter den biefigen Justiz-Commissarien sehlt, werden der Justiz-Commissarien v. d. Stoot und Wentsch zur Wahrnehmung ihrer Gesechtsame vorgeschlagen.

Derzogl. Braunschweig. Delssiches Fürstenthums-Gericht.

2479. Bredlau ben 7ten Anguft 1833. Ueber ben Rachlag des am 21ffen December 1831. ju Armenruh berftorbenen Ober Amtmanne Johann Earl 5 a-berftrom ift heute ber erbichaftliche Liquidations Prozes eröffnet worden. Der

Termin jur Unmelbung aller Unfprache ficht

am 7. December b. J. Vormittags um zi Uhr aa, vor bem Koniglichen Ober, Landesgerichts : Rath herrn hopner im Pars theienzimmer des hiefigen Ober : Landesgerichts. Wer fich in diesem Termine nicht meldet, wird durch ein Praclusions : Urtel aller seiner etwanigen Vorrechts verlusig erklart, und mit seinen Forderungen nur an dasjenige, was nach Befried bigung der fich melbenden Gläubiger von der Nachlasmasse noch übrig bleiden möchte, verwiesen werden.

Ronigl. Preuß. Ober Randesgericht von Schleften. Erfter Genat.

2678. Larnowit ben 3often August 1833. Neber ben Nachlag Des am 15. Rovember 1831. gu Robittell verftorbenen Landedaltesten Gottlieb von Tiek schowig ichowit ift am 30. Muguft c. auf ben Antrag ber Beneficials Erben ber erbichafts liche Liquitations : Prozeff eröffnet morden. Alle unbefannten Glaubiger des ges bachten von Diefchowit haben ihre Forberungen in termino

ben 23. December c. Bormittags um 9 Uhr

in dem Gefchaftegimmer bes unterzeichneten Gerichte angumelben und gu beicheis nigen. Die Ausbleibenden werden aller ihrer Borrechte fur verluftig erflart und mit ihren Forderungen nur an basjenige vermiefen werden, was nach Befriedis gung der fich melbenden Glanbiger von ber Daffe noch ubrig bleiben mochte.

Das Graft. Bentel v. Donnersmark Freis Standesberrlich Beuthner . Gilgenheimb, v. C.

2478. Brestan ben 8. August 1833. Meber ben Rachlaf der am 13. Des sember 1832. ju Rlein= Pogal verftorbenen Gutsbesigerin Ullride Charlotte berwittweten Riefing gebornen Landed ift beute der erbichaftliche Liquidatione : Pro-Jeg eröffnet worden. Der Termin gur Unmeibung aller Mufpruche ftebt

or dem Ronigl. Der Randesgerichts : Uffeffor herrn Bachler im Partheienzime mer bes biefigen Dber : Landesgerichts an. Wer fich in Diefem Termine nicht meldet, wird aller feiner etwanigen Borrechte verluftig erflart und mit feinen Forderungen nur an basjenige, mas nach Befriedigung ber fich melbenben Glaus

biger van der Maffe noch ubrig bleiben folte, vermiefen merten.

Ronigl. Preuf. Dber , Landesgericht von Schleffen. Erffer Genat.

2426. Ratibor ben 2. Auguft 1833. Bon bem Ronigl. Dber . Landesgerichte von Dberichleffen ift über ben auf einen Betrag von 50 Rth. 18 fgr. 9 pf. manis feffirten Rachlaft Des am 15ten Muguft 1832, verftorbenen Landrathe und Dajos tatebefigers der herricafe Dilcowiej. Grafen Friedrich Wilhelm Maria Leonhard Son 2B ugerefp ber erbichafttiche Liquidations : Projes eröffnet, und ein Sere min gur Unmeldung und Rachweifung ber Unipruche aller etwanigen unbefannten

den 7. December c. Bormittags um to Uhr Glaubiger auf

bor bem herrn Ober . Landesgerichts : Affeffor won Got angefest worben, Diefe Glaubiger werben daber hierdurch aufgefordert, fich bis jum Termine fcbriftlich , in bemfeiben aber perionlich , ober burth gefehlich gulafige Bevollmachtigte, wogn ihnen beim Dangel ber Befanntichft die Berren Juftigcommiffions . Rathe Stockel , Bichura und Eberhard und Juftig Commiffarien Stiller und Liebich vorgeschlagen werden, ju melben, ihre Forderungen, Die Art und bas Borjugerecht berfelben anzugeben, und bie etwa vorbandenen fdrifelichen Des weidmittel beignbringen, bemandoft aber Die weitere rechtliche Einleitung ber Ca. de ju gewärtigen, mogegen bie Quebleibenden aller ihrer etwanigen Rechte vers fustig geben, und mie ihren Forderungen nur an'batjenige, was nach Befriedigung ber fich melben Glaubiger von ber Daffe noch übrig bletben mochte, werden vermiefen werben.

Ronigl. Dber Landesgericht von Dber Schleffen.

Sad. Mus

Aufgebot eines verlornen Sppothefen Inftrumente: 3296. Birfchtowis ben gten Rovember 1833. Auf ben Untrag Des Damaftwebers Carl Ablag merben alle, welche an tie auf bae Folium ber Ros tonteftelle Ro. III. ju Reus Birfchfowig Rubr. III. sub Mro. 1. fur die Joh. Rriedrich Rindiche Bormundichaft ex protocollo bom 2. September 1777, eine getragene Doft per 52 Riblr., ober an das darüber ausgefertigte Inftrument Anspruche irgend einer Urt gu haben vermeinen, hierdurch aufgefordert, Diefe innerhalb 6 Bochen, fpareffens aber in bem auf

ben 6ten Januar 1834.

in unferem Umtelofale anftebengen Sermine angumelben und gu befcheinigen, widrigeufalls diefe Intereffenten mit ihren Unfpruden ausgefdloffen, das Ine Brument für erlofchen erflart, und bas Rapital im Soporbetenbuche gelofche Das Gerichtsamt bir Freien. Minder : Stanbesberricatt merben wirb. Reuschiof.

Erbschafts = Theilung.

2590. Mustau am 2. Gertember 1833. Die Berlaffenfcaft bes Upothes fere Chriftian Friedrich Glegismund Sebevich foll unter feine Erben vertheilt merben. Alle unbefannten Rachlafglaubiger beffelben merben biermit aufgefors bert, fich mit ihren Forderungen binnen feche Monaten, vom beutigen Tage abgerechnet, ju melden und ihre Unfpruche nachzuweifen. Dach Ablauf biefer Friff fann jeber Glaubiger fich nur an jeben Erben fur feinen Untheil balten. Burffliches Dofgericht.

Probigalitäts. Erflärung.

3304. Dele ben 8. Rovember 1833. Die unterm 2. d. DR. durch Erfennte miß feftgefette Prodigalitats . Erffarung bes Freiherrn Carl von Lindenfele 311 Surften Eliguth wird hiermit ju Jedermanns Renntniß gebracht, und wird bas bei bas Publifum gewarnt, fich mit bemfelben in irgend ein Geschaft, woraus Rechte und Berbindlichkeiten folgen, b.i Bermeidung ber Rullitat einzulaffen. Bergogl. Braunfdweig . Delefches Furffentbume : Gericht.

Ausschließung ehelicher Gutergemeinschaft.

3299, Liegnig ben 8ten November 1833. In dem beute gwischen bem Schmidt Johann Friedrich Magler aus Mittel. Ruftern und der Johanne Chris Riane verwittmeten Aretschmer Ilgner geborne Dbft aus Raischmannsborf, errichs feine Bermittmeten Aterichitet Sign die Contrabenten die gewohnheitsrechtliche Gus tergemeinschaft ausgeschlossen, was wir hierdurch zur offentlichen Kennenis brins Das Gerichteamt von Dbers und Mittel & Ruftern. gen.

Dienftag ben 19. Robember 1833.

Breslauer Intelligens. Blatt M No. XLVII.

Bekanntmachung wegen ber Rinderpeft. 3322. Bredfan ben 15t n Rovember 1833. Rad uns gewordenen amtlie den Ungeigen ift die Rincerpeft in Ditiden, Rreugburger Rreifes, unter Rinde vieb, welches in Dber : Glogan von bem dafigen Dominium erkauft worben, ause g brochen. Di e wird bem Publifum in Beziehung auf unfere Betanntmachune gen bom 3. und 5. b. D. gur weitern Renntniß gebracht. g.) Ronigt. Regierung. Abtheilung bes Innern.

Pfandbriefe . Ungelegenbeit.

33.9. Brestau den teten November 1833. Det anfgefundigte Pfandbricf Mieder- Sapraschine O M. Ro. 17. über 40 Rtb. ift feit langer ale zwei Binetere minen nicht zur Zinsenerbebung prajentirt worben, und bat durch Nachfrage bei bem letten fich ergebendenden Inhaber nicht ausgemittelt werden konnen. Der Inbaber beffelben wird bennach in Gemagheit ber Koniglichen Rablucte. Ordre som 7ten September 1830 biermit aufgefordert, biefen Pfandbrief im nachftem Bins : Termine fur Beihnachten blefed Jahres gu prafentiren, wirrigenfalls fels biger nach verfloffenem Termine auf feine Roften offentlich aufgeboten werden Schlefifde General . Landichafte : Direttion. mirb.

Subbaffations : Patente.

3334. Leob fch üt bin 25. Dieober 1833. Da bie jum Rachlaß ber vers florbenen Rofalia Schrar geb. Mack ju Schlegenberg gehörige, und auf 50 Rtbf. abgeschätzte Bausterftelle nebff Garrenfied, fo wie Die im flabrifchen Oberfelbe belegene, gufammen auf go Rebir, tapicte 4% Scheffel Breslauer Daas Uder in Termino den 24ften Januar 1834. Bermittags to Uhr vor bem Commiffario, heren Uff-ffor Deinge vertau't merben follen, fo merben Raufluftige ju erfchele men bierourch porgeladen. Fürft Lichtenfteinfches Stadtgericht.

3326. Militid ben 11. October 1833. Es ift Die Fortfebung ber nothe wendigen Subhaffatton bes sub Rro. 21. unter beutiger Schlof Jurisbiction gelegenen, gerichtich auf 400 Riblr. tarirten Gotefrted Baruffelchen Saufes verfügt, und ber einzige Bietungstermin auf ben 14. Decbr. 1833. Bormittags to lebr auberaumt worden.

Reichegraft von Malban Stanbesherrliches Gericht, Cleinow. 3263 Kupferberg ben 14. Oktober 1833. Die sub No. 103. ju Bus Geröhrsborf, hirschbeigiden Kreises, belegene, unterm 14ten Oktober 1833. ges sichtlich mit Beilaß auf 3450 Rthl. 22 Sgr., ohne deuselben auf 3336 Rthle. 21 Sgr. geschäfte Braus und Brennerei-Wirthschaft nebst dazu gehörigen Wohns und Wirthschaftes, Gebäuden und Braubause, auch 4 Scheffel schles. Aussaat Acker und einigem Wiesewachs, wird in terminis:

den 2iften Januar) den 2iften Rari) 1854., den 2iften Mat)

bon benen ber leste peremtorisch ift, öffentlich auf den Antrag eines Realbes vechtigten an den Meist = und Bestbietenden in der Gerichtskanzlen zu Rupfers berg verkauft. Besis und zahlungstähige Kauflustige werden daher aufgefors bert, in diesem Termine zu erscheinen, ihre Gebote abzugeden, eventualiter Caue tion dafür zu bestellen und den baldigen Zuschlag, sofern fein gesepliches hins bernis entgegen stebt, zu gewärtigen.

Das Patrimonialgericht ber Sochgraft. von Matuschkaschen Sereschaft Rupferberg. Boat.

3173. Wartenberg ben 50. Oftober 1835. Die jum Rachlaffe bes Freis manne Simon Chowansti gehörende Freiftelle Rro. 3. ju Borwert Rieften, welche borfgerichtlich auf 151 Rtb. geichäpt ift, foll in termino

in biefiger Ranglen nothwendig fubhafitet werden, wozu Kauflustige hierburch eine geladen werden, welche zu gewärtigen haben, daß der Zuschlag an den Meiftbiesenten erfolgen with, in fofetn nicht gesestliche Umstände eine Ausnahme zulaffen.

Fürstl. Eurländisch Freis Standesberrliches Kammer, Justigamt.
3309. Ohl au den 22. Oftober 1833. Auf den Antrag eines Realgläubie gers ist die Subhastation des George Rilleschen Hauses Nrv. 49. zu Borstade Oblau nebst Zubehör, welches im Jahre 1833. nach der Taxe an Materialwerth auf 31 Athle. 15 fgr., und nach dem Rubungsertrage auf 283 Ath. 10 fgr. abges schaft, von uns verfügt worden. Es werden alle zahlungstähige Kauslustige hierdurch aufgefordert, in dem angeseht n peremtorischen Bietungstermine

am 27. Januar 1834. Bormittags um 10 Uhr vor dem Königl. Land, und Stadtgerichts Affessor Herrn Eimander im Terminds zimmer des Gerichts in Person, oder durch einen gehörig insormirten und mit gerichtlicher Special Bollmacht versehnen Mandatar zur zu erscheinen, die Besdingungen des Berkauss zu verrehnen, ihre Gebete zum Protofoll zu geden und zu gewärtigen, daß der Zuschlag und die Adjudication an den Meist, und Bestdiestenden, wenn keine gesetliche Anstände eintreten, erfolgen wird.

Königl. Land. und Stadtgericht.

3323. Land sberg ben 26. Ottober 1833. Auf den Antrag der Wilhelm Pfenderichen Bormundschaft ift jum öffentlichen einzelnen Berkauf folgender Realitäten:

1) 3weier Ackergarten nebft Wiese, geschäht auf 70 Rth.; 2) eines Ackergarrens auf Goble zu, geschäht auf 60 Rth.; 3) eines Bierfel Quert-Mdere nebft Wiefenfled im fleinen Gelbe, gefchage auf 80 Rthir.;

4) eine Scheuer, geschatt auf 60 Rth.; 5) einer bergleichen, geschant auf 70 Rth.,

ein peremtorifder Termin auf

Den 16. Januar 1834. Rachmittags um 2 Ubr in der hiefigen Rangley im Wege der freiwilligen Gubhaffation anberaumt mors Den , ju welchem Bahtungefabige Raufluftige mit Dem Bemerten eingeladen mere Den, daß der Meiftbietende ben Bufchtag ju gewärtigen hat, fofern die Bormunde fchaft es genehmigt, und daß Jeder der jum Bieten zugelaffen werden will, vere baltuigmößige Caution ju legen bat. Schneiber. Das Ronigl. Breuf. Stadtgericht.

3231. Reichenbach ben 12. Ditober 1833. Im Bege ber Erbesauseine andersetzung foll die sub Deo. 17. im Sopothekenbuche über Die Gemeinde Rafche bach , Reichenbacher Rreifes, eingetragene, bem Johann Beinrich Paufe geborige und auf 384 Rthl. 20 Ggr. gerichtlich abgeschatte Felogarinerftelle, wogu außer dem nothigen Bobn, und Birthichafts : Gebaude ein Dbft : und Grafegarten, 16 Morgen tragbares und 13 Morgen Biefen und Unland gehören, auf ben Une trag ber Erben res verfiorbenen Befigers offentlich an ben Deift : und Befibies tenden in dem hierzu anberaumten peremtorifchen Termine

Den 30, Sanuar 1854.

in ber Amtstanglei gu Steinfeiferboorf vertauft werden. Befig : und 3ahlungefabige werden baber hierdurch aufgefordert, in Dem gedachten Termine und Drte gu erfcheinen, Die Aufstellung der Raufsbedingungen gut gewärtigen, ihre Gebote gunt Protofoll zu ert dren, und fell ber Bufchtag auf bas Meifigebor erfolgen, in fofern nicht gefetliche Umfiande eine Musnahme gutaffen. Die Taxe uber Diefes Grundfind, fo wie der Ctatus beffeiben, tann ju jeder fdietlichen Beit, fomohl in unferer Ranglei, als auch im Gerichtsfreifdam gu Rofchbach eingesehen mers Das Reichsgräflich von Rofitsiche Gerichtsamt ber Steinfeifers ben. borfer Guter.

3191. Grunberg ben 21 Ditober 1855. Die gum Zuchmacher Friedrich

Bithelm Roblerichen Rachtaß gehörigen Grunoffice:

1) das Wohnbaus Rro. 157. im britten Biertel in der Rrantgaffe, tarire

252 Rth. 17 Sar. 9 Pf.; 2) der Beingatrten Dro. 623. am langen Graben in der Leffener Strafe,

tarirt 136 Rtb. 7 Sgr, follen im Wege ber nothwendigen Subhaftation in termino

Den 25. Januar 1834. Wormittags um er Uhr auf bem Land, und Gradtgericht offentlich an Den Meifibietenden verfauft were ben, mogu fich befitz : und zahiungsfähige Raufer einzufinden, und nach erfolge ter Erffarung der Jutereffenten in ben Bufchlag, wichen fogleich zu erwarten har Ronigt. Land , und Stabtgericht.

2963. Bingig ben 7. Derober 1833. Mut ben Antrag eines Glaubigers haben wir über den Rachtaf Des in Efchofchen verfiorbenen Amsmann Carl Gotte Aleb Schonborn, ber Concure eröffnet, und einen Termin jur Liquibation unb

Wertfication ver Forberungen auf

Den 2. December Bormittagsum 9 Uhr in unferm gewöhnlichen Geschäfts . Locale hierselbst anderaumt, wozu wir alle unbefannten Gläubiger bes 2c. Schönborn, unter ber Berwarnung vorladen, bas die Ausbleibenden mit allen ihren Forderungen an die Masse pracludirt, ihnen deshalb gegen die übrigen Gläubiger ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden wird. Das Gerichtsamt über Lichoschen.

3119. Strehlen ben 23. October 1835. Die zu Ober: Rungendorf bed Munfterberg belegene Milbneriche Rreticham. Besigung, welche nach der in bers felben ausgehängen Zare, welche auch in unserer Registratur zu Strehlen eins gesehen werden fann, auf 1407 Reb. 6 fgr. 6 pf. abgeschäft worden, foll im pes

gemtorifchen Termine

ben 8. Januar 1834.

in unferem Gerichtesimmer zu Ober Rungendort dem Meiftbietenben und Bahs lungsfähigen vertauft und fofort jugeschlagen werben. Raufluftige werben biergu eingelaben. Das von Forieriche Gerichtsamt für Ober Rungendorf.

3260 Sirich berg fen 5. November 1833. Jum freiwilligen öffentlichen Bertaufe Des zub No. 106. ju Tiefhartmanneborf, Schonauschen Kreises, geles genen und ad effectum subhastationis auf 971 Rth. 20 Ggr. gewurdigten Joshann Gottfried Stubnerschen Nachlaß Bauergutes ficht ber peremtorische Bies

funge = Termin auf

ben 22. Januar 1834 Bormittags um 10 Ubr in ber Gerichtskanzlen zu Tiefbartmannsdorf an; wozu besithe und zahlungssabige Kauflustige mit dem Beisigen geladen wereen, taß der Zuschlag an den Meistbietend n erfolgen soll, wosern nicht gesessiehe Umstande eine Ausnahme zuläsig machen. Das Major und Langichafts Direktor Freiberrlich von Zedlissche Erichtsmit von Tiesbartmannsdorf.

5215. Reiffe ben 12. Oftober 1853. Der in Gauers, Grottfauer Arets fes, belegene Rretscham mir 31 Morgen 156 D. R. Feid, und 1 Mrg. 15 DR. Gartenader, auf 1330 Rtblr. 10 Sgr. gerichtlich gemurdigt, foll in Folge Des

mothwendigen Subhaftation auf:

ben 10. December 1833,, ben 10. Januar 1834, ben 10. Februar 1834,

wovon der lette peremtorisch ift, in der Gerichtstauslen gu Gauers offentlich versaufent werden. Der Buschlag erfolgt, in sofern nicht gesetzliche Umfiande eine Unsnahme berbeiführen.

Das Gerichteaint Gauers.

3148, Reiners ben 7. Oftober 1853. Das bem Schmiebe Joseph Schaar geborige, auf 655 Athle. 16 fgr. 6 pf. abgeschäfte Saus Reo. 19. ju Bewin foll souldenhalber in dem einzigen Bletungstermine

mm Dete lewin an ben Deifibietenden öffentlich bertauft werden. Die Bare bangt

bange bier aus. Bugleld wird ber abwefende Schmiedeburiche Cafpar Gutid als Realglaubiger unter der Warnung porgeladen, daß bei feinem Musbleiben dem Deifibterenden ber Bufchlag erebeilt, und nach gerichtlicher Erlegung Des Raufs Schillings Die Forderung ber 5 Rthir. to far. im Dupothefenbuche gelofcht merden Ronigt. Preuß. Stadtgericht von Reiners und Lewin.

3111, Reiffe ben 26 Ceptember 1833. Die bem Gartner Ignat Biegan geborige, sub Dro. 10. ju Robisdorf belegene Befigung tft auf ben Untrag eines Blanbigere im Bege ber Erecution sub hasta geftellt, und es find jum offentlis

chen Berfauf berfetben brei Bietungetermine, namlich:

auf den 28. Robember 1833. icdesmal Bormittags to Uhr, auf ben 2. Januar 1834. auf ben 7. Bebruar 1834

won welchan ber Lettere peremtorifch ift, vor dem herrn Juftigrathe von Gilgenbeimb anberaumt marden. Befit und jahlungsfahige Ermerber merden daher biermit borgelaben, in Diefen Terminen, befonders aber im Lettern, im Par-Sheienzimmer bes unterzeichneten Gerichte ju ericheinen und ihre Gebote abjuges ben, worauf an ben Deifibietenben ber Buichlag, wenn nicht gefetiliche Dinbermiffe eine Ausnahme machen, erfolgen foll. Die Sare bestimmt abrigens den Berth biefer Befigung auf 531 Rtb. 23 Cgr. 4 Df.

Ronigl. Dreuß. Surftenthume Sericht.

726. Glogau den 5. Februar 1833. Bum offentlichen Bertauf bes in wia executionis sub hasta geftellten, im Ronigl. Preuf. Untheil der Dber Laufig und beffen Laubaner Rreife gelegnen, jur Rachlugmaffe des verftorbenen vormaligen Stiftsbermefer v. Febrentheil . Gruppenberg gehörigen Spill . und Runtel. Rebugute Dber : Bellmannedorf, welches nach landschaftlichen Principien auf 45 369 Ribir. 29 Egr. 8 Pf. gewurdigt worden, find Die Bictungstermine, son benen ber lette peremtorifch ift, auf

den 22 Juni, ben 23. September und ben 23. December 1833

anberaumt worden. Zahlunge , und befigfabige Raufinftige werben baber aufgefordert, fich in Diefen Terminen por bem Deputirten, Dber : Landesgerichte : 216 feffor son Runow Bormittage um 10 Ubr auf dem Schloß hiefelbft einzufinden, ibre Gebore abzugeben und Die Mojudication an ben Deiffe und Beftbletenden gu gewärtigen. Die Tare und die Raufbedingungen tonneu mabrend ber gewöhnlie den Umteffunden in der hiefigen Concurs . Regiffratur ekigefehen werben.

Ronigl. Preuf. Dber Landesgericht von Riederfolefien und der Laufig.

729. Glogan ben 3. Februar 1833. 3um offentlichen Bertauf des in via executionis sub hasta gestellten, in Der Ronigl. Preug. Dber : Laufit und Deren Laubaner Areije gelegenen, zur Nachlagmaffe Des verftorbenen vormaligen Sifteverwefer von Febrenibeil- Gruppenberg gehörigen Erblehnguts Rieder. Bellmanneborf, welches nach landschaftlichen Principien auf 26,836 Rihle. 15 Ggr.

15 Ggr. 6 Df. gewürdiget worden, find die Bietungstermine, von benen ber

ben 20. Juni 1833, ben 20. September und

ben 20. December

anberaumt worden. Zahlungs, und besigfdhige Kauflustige werden baher aufgefordert, sich in diesen Terminen Bormittags um — Uhr vor dem Deputirten, Ober Landesgerichts Alfessor von Kunow auf dem Schloß hieselbst einzusinden, ihre Gebote abzugeben und die Abjudication an den Meist, und Bestbietenden, in gewärtigen. Die Taxen und die Kaufsbedingungen konnen während der gewöhnlichen Umtestunden in der hiesigen Soneurs Registratur eingeschen werden, Konial. Dreuß, Ober Landesgericht von Mederschlessen und der Lausis.

v. Gloke

3035. Trebnith ben 8. Oftober 1833. 3m offentlichen nothwendigen Berdenigen Grundflude, namlich:

a) das auf 1366 Rthlr. 21 Ggr. 8 Pf. gerichtlich abgeschätten hauses und Gartens sub Ro. 1. bes Opporbekenbuchs vom Trebniber Unger;

b) bes auf 260 Rthlr. gewurdigten Gartens sub Diro. 11, von den Garten ber Stadt Arebnit,

eft ber einzige peremtorifche Bietungstermin auf

oen 7. Januar i 834 Bormitta 3 10 th fr in unferem Partheienzimmer vor dem herrn Land. und Stadtgerichte uffieffor Scharff anberaumt worden. Besig- und zahlungsfäbige Rauflussige werden zu bemselben eingeladen. Die Tare fann in unserer Registratur eingesehen werden, Ronigl. Preuß. Land und Stadtgericht.

2886. Landeshut den 20. September 1833. Es foll das der verfiorbes men Mittme Rloß, henriette geborne Illner dieber geborige, von derfelben verlaffene, sub Rr. 68. in hiefiger Stadt belegene und auf 879 Rth. 20 Sgr. gerichtlich geschäfte haus in dem auf

vor bem herrn land, und Stadigeriches Affestor Rover in unserm Inkructions gimmer angesetzen Termine offentlich an den Meistbierenden verlauft werden. Rauflustige werden gur Licitation eingeladen.

Ronigl. Preug. gand. und Stadtgericht.

2715, Lauban den 31. August 1833. Das unterzeichnete Gerichtsamt subs hastirt die in der Sich-Gemeinde zu Langenold sub Mr. 30. belegene, auf 120 Rth. ortsgerichtlich gewürdigte hinterlassene Sausterstelle des Johann Gottfried Feist, und fordert Bietungslustige auf, in dem einzigen mithtn peremtorischen Biea tungstermine den 17 Decem ber Bormittags um 10 Uhr in der Gerichtsamts Kanzlen zu Langenols ihre Gedote abzugeven, und nach ere solgter Zustimmung der Interessenten den Zuschlag an den Meistbittenden zu geswärtigen. Zugleich werden diesenigen, deren Realansprüche an das zu verkaus sende

fende Grundflud aus bem Onpothetenbuche nicht hervorgeben, angewiefen, folche Spateftene in bem obgedachten Termine anzumetben und gu befcheinigen, wibrigen. falls fie bamit gegen ben funfeigen Befiger nicht weiter werben gehort werden.

Das Gerichtsamt Der Langenölfer Gater.

Ronigt, Jufit.

2583. Milliefc ben 22. August 1833. Auf ben Untrag Des Dominti ift Subbaffation ber bem Chriftian gangner angehörige sub Dro. T. ju Cofchine belegene Freiftelle nebit Bubebor, welche im Jahr 1833. auf 150 Riblr. abges foagt iff, von und verfügt worden. Es werden alle gablungsfabige Ranfluftige bierdurch aufgefordert, in bem angefesten einzigen und peremtorifchen Termine

den 14. December c. Bormittags um to Uhr aaf bem herrschaftlichen Schloffe ju Bogislamit in Derfon oder burch einen gebon rig informirten und mit gerichtlicher Special . Bollmacht verfebenen Mandatar gu ericheinen, Die Bedingungen Des Berfaufs ju vernehmen, ihre Gebote jum Protofell ju geben und ju gemartigeg, bag ber Bufchlag an ben Deift ; und Befibietenden, wenn teine gefetiiche Unstande einereten, erfolgen wird. Das Gerichtsamt von Bogislawis und Raschborf.

2778. Reiner; Den 6. Ceptember 1833. Die jum Rachlaß bes verflorbes wen Ignat Tiffe geborigen, ju Sartau, Glager Rreifes, belegenen und auf 121 Reblr. 15 Ggr. 10 Pf. taxirte Baublerftelle, nebft bem daju gehorigen Acter und Biefe, foll im Wege ber Gubhaftation in dem einzigen Bietungstermine, auf

ben 14. December 1833. Rachmittage 3 Uhr in ber Kangley ju Ruders offentlich an ben Deift . und Befibietenden gegen gleich baare Zahlung vertauft werben, woju wir befig. und gahlungefabige Raufe

Inflige ju ericbeinen einlaben.

Das Lindheimiche Gerichtsamt ber Berrichaft Ruders.

2897. Eramenberg ben 24. September 1833. Die ju Staraufchte geles gene, bem Johann Efcufchte geborige, auf 90 Rth. gerichtlich abgeschätte Binbe muble und Bubehor wird in termino ticitationis

ben loten December b. 3.

am Drie ju Raraufchte verlauft. Der Beftbietenbe hat darin ben Bufchlag ju ges Martigen, wenn fein gefettiches Sinberniß eintritt. Das Gerichtsamt für Raraufchte. Schwarz.

2910. Glat ben 18. Geptember 1833. Auf ben Untrag Der verwit. Pres mier : Lieutenant Dorothea Mood geb. Roch foll bas bem Burger und Schub. madermeifter Carl Rrebs gehörige, und wie Die an ber Gerichtsftelle aushangende Tare, welche auch taglich in ben Umtoffunden in unferer Regiffratur eingefeben werben tann, nachweifet, im Jahre 1833. auf 222 Rthir. abgefcatte Daus Dro. 443. ju Glas im Wege ber nothwendigen Gubhaffation in dem biergn vor Dem Ronigl. Land. und Stadtgerichte , Referendar herrn Fieble angefesten pes remtorifchen Termine

ben 10. December 1833. vertauft werben, wogu wir die befis - und jablungsfabigen Raufiuftigen biermit Ronigi. Land, und Gradigericht. p. Caprivi. einfaben. 1708.

1708. Brieg ben 3tfen Dap 1833. Auf ben Antrag bes Ronig'. Fiecus foll bie ju Alt-Coln sub Ro. 18. gelegene, ber Rosa gefchiedenen Pratich ges berende Waffermuble, welche auf 2443 Ribir. 14 fgr. 9 pf. abgeschäßt worden ift, an ben Meift's und Bestbietenben öffentlich verlauft werben. hierzu sub Die Bietungstermine auf

ben 1. Detober a. c. Bormittage ir Ubr, ben 1. Detober a. c. Bormittage i'ilbr und ben 19. December a. c. Bormittage ir Ubr,

welcher lettere peremtorifch iff, bor bem herrn Juftigrath Britich im Gerichtes Rretfcam ju Mie. Colin angeleht, und werden Kaufluftige und Befipfabige bierm

eingelaben. Ronigl. Dreuß. Land. und Stadtgericht.

2999: Ratibor ben 8. October 1833. Die in dem Dorfe Groß: Ellgoth, Cofeler Rreifes sub Ro. 29. gelegene, auf 620 Ribl. Cour. gerichtlich abgeschäpte Unton Mosteriche Windmuble soll im Wege ber Execution öffentlich an den Meift. bietenden verfauft werden, mogu 3 Licitationstermine, nämlich:

auf den 18. Robember b. 3. und auf den 21. December b. 3. und auf den 23. Januar 1834.

anberaumt worden find. Aufluftige und Zahlungefabige werden bemnach eine geladen, besonders in dem letten peremtorischen Termine auf der gewöhnlichen Gerichtsfielle zu Groß Eligoth zu erscheinen, ibre Gebote zu Protofoll abzugeben und zu gewärtigen, daß die gedachte Windmuble nebst den dazu geborigen Grundsflucken dem Weiste und Bestbiethenden zugeschlagen, auf fpater eingehende Bestbete hingegen keine Ruchflicht genommen werden wird.

Das Gerichtsamt von Groß: Ellgoth.

2718. Brieg ben 3. September 1833. Jum Berkaufe des im Bege der Erbtbeilung sub hasta gestellten, in hiefiger Stadt gelegenen hauses Mro. 74 o welches auf 993 Rehlr. 29 Sgr. 6 Pf. abgeschätzt worden, ift ein einziger Biestungstermin auf

ben 4. Januar 1834. Nachmittags um 2 Uhr vor dem Herrn Rammergerichts Uffessor von Schutz anberaumr worden, zu wole dem Rauftustige hierdurch mit dem Bemerken eingeladen werden, daß dem Best bieteuden det Zuschlag ertheilt werden soll, sofern nicht gesehliche Hindernisse euts gegen treten. Die Taxe kann an unserer Gerichtsstätte eingesehn werden, Kontal. Dreuß. Land = und Stadtgericht.

Ausgefchioffene Gutergemeinschaft.

3216. Dels ben 24. Oftober 1833. Seltens des unterzeichneten Gerichtsamtes wird bierdurch gufolge &. 422. Titel v. Theit 2. Landrechts bekannt gemacht, daß die Johanne Christiane geborne Kride, vereblichte Straffretschmer Deiber zu Bogschuß, bei Erlanzung ihrer Großidbrigfeit die fiaturarische, auf bem platten Lande im Fürsteutbum Dels, durch Beerdung entstebende Gutergemeinschaft mit ihrem Themanne, dem Straffretschmer Heinrich heider ausgeschillfen bat. Gerichtsamt für Bogschüg.

23 6

No. XIVII. des Breslauschen Intelligenz. Blattes

vom 10. november 1833.

Subhastations . Patente

2901, Leobichus ben 20. Ceptbr. 1833. Da bie jum Rachlag bes vers florbenen Maurers Johann Gundermann g borigen und im erften Stadtbes girt sub Ro. 49. und 50. belegenen zwen Saufer, nebft ben baben befindlichen Dbfigartchen, wovon bas eine auf 110 Rthir., bas andere aber auf 470 Rth. gerichtlich geschaft worden , auf Den Untrag der Erben öffentlich verfauft mer-Den follen, und hieju ein Tern in auf den 5. December Rachmittags 4 Uhr por bem Commiffario , herrn Uffeffor Rocher auf bem Diefigen Rathbaufe anges fest worden, fo werden Raufluftige gu erfcheinen hierdurch vorgelaben.

Rurft Lichtenfteinfches Stadtgericht.

3034. Erebnit ben Itten Oftober 1833. Bum nothwendigen öffentlichen Berkaufe bes ben Joseph Rrangiden Erben gehörigen, gerichtlich auf 129 Ribl. 17 Ggr. 6 Pf. gewurdigten Saufes und Gartens sub Dio. 11. Des Supothetens buche von Polnischdorf ift ber einzige peremtorische Bietungstermin auf

Den 14. Januar Bormittage um 10 Uhr in unferem Partheienzimmer por bem herrn gand ; und Stadtgerichte Affeffor Scharff anberaumt worden. Bifit : und gahlungefahige Raufluftige werden gn Diefem Termine eingeladen. Die Taxe fann in unferer Regiffratur eingesehen wers Ronigl. Preug. Land = und Stadtgericht. Den. Sdus.

Subhaffation und Edictal : Citation.

2347. Jauer ben 9. August 1833. Bum öffentlichen nothwendigen Bertauf der sub Rro. 16 ju Rieder : Polfchwig, Sifder iden Untheile, Jauerfchen Rreifes belegenen Ignag Friebeschen Bindmuble, nebft Bubebor, welche laut ber an der dafigen Gerichteftelle anshängenden gerichtlichen Taxe dom 8ten b. DR. bem Betrage nach auf 860 Rthir. , Dem Materialwerthe nach aber auf 1331 Rthir. 5 far. abgefchapt worden, find Bietungstermine auf

ben 10. Geptember C.,

den 10. Detober co, den 29. Rovember c. Bormittags 10 Uhr von welchen ber lette peremtorisch ift, Die erftern beiben bierfelbft in unferer Rangley, ber lettere aber an ber gemobnlichen Gerichteftelle bafetbft anberaumt, welches befiß: und gablungefabigen Raufinftigen bierdurch öffentlich befannt ges macht wird. Dierbei werben jugleich alle unbefannte und aus Dem Dopothefenbuche nicht confirende Reals Bratenbenten vorgelaten , in bem mehrermabnten pereme toriichen Termine

ben 29. November c. Bormittags to Ube an ericheinen, um ihre etwanigen Unfpruche an bas sub hasta geffellte Grunde find ju ben Ucten anzumelben, und haben Diefelben im Musbleibungsfalle ju gemartigen, baß fie nach erfolgter Adjubication mit diefen ihren Unfpruchen werben pracludire, und gegen ben neuen Befiger biefes Grundflucks nicht weiter gebort werden follen.

Das Gerichtsamt Rieder Polidwis, Fifderfden Untheile.

mublen. Unlage . Beranderung.

3144. Leobichis den 28. Oftober 1833. Machdem bas Dominium Lip. tin, biefigen Streifes, beabfichtigt, die demfelben geborige Baffermuble bafelbft auf einen andern weiter oberbalb gelegenen Standpunft ju verlegen, fo bringe ich biefe Mublen , Beranderung in Gemagheit Des S. 6. Des Gefetes vom 28ffen Oftober 1810. biermit zur allgemeinen Kenntniß, und forbere einen Beden, Der bierdurd eine Gefahrdung feiner Rechte befurchtet, auf, nach S. 7. beffelben Ges feges den Biderfpruch binnen acht Bochen praclusivischer Frift, vom Tage der gegenwartigen Befanntmachung an, und gwar bis jum 29. December D. 3. bei mir einzulegen. Der Rreis : Landrath. Graf Seblnisto.

Edictal . Citation en.

2874. Breslau den 10. Septbr. 1833. Bon dem Ronigl. Stadtgericht bie figer Refidenz ift in dem über den auf einen Betrag bon 539 Rthir. 14 fgr. mas nifeffirten, mit einer Schuldenfumme von 2051 Rthir. belaffeten Rachlag bes Bachsleinwand. Sabrifant Schramm am 14ten Juni 1833. eröffneten erbfchaft= lichen Liquidations - Projeffe ein Termin jur Unmelbung und Rachweifung ber

Unspruche aller etwanigen unbefannten Glaubiger auf

ben 29. Januar 1834. Bormittags um 10 Ubr por bem herrn Juffigrath Sahn angefest worden. Diefe Glaubiger werben Daber hierourch aufgefordert, fich bis jum Cermine febrifilich, in demfelben aber perfonlich oder durch gefehlich julafige Bevollmachtigte, woju ihnen beim Dangel ber Bekanntschaft Die Berren Juftigcommiffarien Mertel , b. Udermann und Rrull vorgeschlagen werden , ju melden, thre forderungen , Die Urt und Das Borjuges recht berfelben anzugeben, und Die erma porhandenen fcriftlichen Beweismittel beigubringen, Demnachft aber die weitere rechtliche Ginleitung der Sache ju gewartigen, mogegen die Ausbleibenden aller ihrer etwanigen Borrechte verluftig geben, und mit ihren Forgerungen nur an Dasjenige, was nach Befriedigung ber fich melbenden Glaubiger pon der Maffe noch übrig bleiben mochte, werden verwiesen werben.

Ronigt. Preng. Stadtgericht hiefiger Refibeng.

5307. Grunberg ben 9. Robember 1833. Der bon Gunthereborf geburs p. Bebel. sige Bagabond Johann Gottfried Schaffer Der por funf Jahren bier am Det

als Autschel gebient hat, wird auf bie Klage seiner Chefrau bierburch vorgelasten, sich am 19. Februar 1834. Bormittags um 11 Uhr in unserm Partheienzimmer zu melden, widrigenfalls er ber boelichen Berlassung geffanbig erachtet, und die Che getrennt werden wied.

Konigl. Land's und Stadtgericht.
2990. Brieg ben tsten Oktober 1833. Bon bem Königlichen Land's und Stadigerichte zu Brieg ift in dem über den auf einen Betrag von 2268 Riblir. T2 fgr. manifestirten und mit einer Schultensumme von 1785 Rth. 20 fgr. belassteten Nachlaß des Freigartners Gottfried Echlag zu Großekeubusch am 8. Juli d. J. eroffneten erbschaftlichen Liquidations Prozesse ein Dermin zur Ammeldung und

Nachweisung ter Unspruche aller etwanigen unbefannten Glaubiger auf

ven 30. December c. Vormittags 10 Ubr vor bem hern Juste Raibe Fritch angesetzt worden. Diese Gläubiger werden baber hierdurch aufgefordert, sich bis zum Termine schriftlich, in demselben aber per onlich, oder durch gesetzlich zuläßige Bevollmächtigte, wozu ihnen beim Mangel der Bekanntschaft die herren Justizemmissarien, herrmann und Niksewig vorgeschlagen werden, zu melben, ihre Forderungen, die Art und das Vorzugsscheidigen werden, zu melben, ihre Forderungen, die Art und das Vorzugsscheidigen versell, und die etwa vorbandenetz schriftlichen Beweismittel beizubringen, demnächst aber die weitere rechtliche Einseitung des Sache zu geswärtigen, wogegen die Ausbleibenden aller ihrer etwanigen Vorrechte verlusig geben, und mit ihren Forderungen nur dassenige, was nach Vefriedigung der sich meldenden Gläubiger von der Masse noch übrig bleiben möchte, werden verswiesen werden.

Ronigl. Preuß. Land, und Stadtgericht.
2911. Ratibor den 3ten September 1833. Bon dem Königl. Ober-lans desgericht von Ober-Schlesten ift über den auf einen Betrag von 3249 Richtr. 10 fgr. manifestirten und mit einer Schuldensumme von 3243 Ribtr. 15 fgr. bestafteten Nachlaß des am 20sten December 1832. zu Groß-Strechtig verstorbenen Kreis-Physikus Dr. Element der erbschaftliche Liquidations. Prozest eröffner und ein Termin zur Anmeldung und Nachweisung der Ansprüche aller eiwanigen und

befannten Glaubiger auf

den 23. Januar 1834. Vormiktags ist Uht' vor dem Herrn Ober Landesgerichts Apfessor Stegemann angesetzt worden. Diese Gläubiger werden daher hierdurch aufgefordert, sich die zum Termine schriftlich, in demselben aber persöhlich, oder durch gesetzlichzusätägige Bevollmächtigte, wozu ihnen beim Mangel der Bekannschaft die Hrn. Justiz. Commissionsrath Stöckel, Deconomie Ecommissionsrath Euno und Jusiz. Commissionsrath vorgeschlagen werden, zu melden, ihre Forderungen, die Art und das Borzugerecht dersels den anzugeben und die etwa vorhandenen schriftlichen Beweismittel beizubringen, demnächst aber die weitere rechtsiche Einseitung der Sache zu gewärtigen, woges gen die Ausbleibenden aller ihrer etwaigen Borrechte verlistig gehen und mit ihs Ven Forderungen nur an dassensge, was nach Vefriedigung der sich meldenden Gläubiger von der Masse noch übrig bleiben möchte, werden verwiesen werden Dabel wird bemerkt, daß die Ereditoren in terminus liquidationis darüber versnooms

nommen werben follen, ob fie ben ad interim beftellten Curator, herrn Ruffle Commiffions Rath Wichura beibehalten mollen.

Ronigi. Preuß. Ober-Bandesgericht von Oberichteffen Sact.

Mufgebot verlorner Spootheken . Inftrumente.

2476. Sirfcberg ben 24ften Muguft 1833. Muf ben Untrag ber Intereffenten merben nachfolgende, im Spothetenbuche eingetragene Dos ften, beren Inhaber unbefannt find, und refp, verloren gegangene Soppo= theten : Inftrumente biermit offentlich aufgeboten :

I. Rolgende, auf bet' bem Johann Gottlieb Dengel gehorigen Uder=

ftelle sub Ro. 45. ju Schonwaldau haftende Poften:

a) 85 Rthl. 10 Sgr. rudftandige Raufgelder ohne nahere Beftims mung des Inhabers und bes Documenti ex quo;

b) 45 Rthl. fur ben Pflanggartner Gottfried Mengel, beffen Er=

ben nicht zu ermitteln find:

c) 50 Rthlr. fur bie Bormundichaft ber beiben Gottlieb Mengel= schen Kinder, so wie die uber die Poften sub a. und c. ausgefer=

tigten Inftrumente;

II. Die bei bem Bauergute bes Gottfried Ruhnt sub Mro. 116. 3u Schonwaldau (alte Nro. 13.) im alten Sypothekenbuche pag. 25. unterm 4. November 1772. eingetragene Caution von 146 Rtblr. fur die Maria Rofina Schnabel, und bas baruber ausgefertigte Instrument;

III, Folgende bei dem Bauergute des Johann Gottlieb Mengel sub Dro. 17. ju Schonwaldau, im alten Sprothefenbuche pag. 3. noch eingetragenen Intabulata, und Die Darüber ausgefertigten Infrmte .:

a) 69 Rible. Raufgelber laut Rauf : Kontract vom 20. November 1793., intabulirt ben 31. Marg 1796, ohne Ungabe fur men;

b) die unterm 5. Rovember 1772. fur die Gottfried Mengelichen Rinder: Unna Rofina, Gotttlieb und Unna Glifabeth, Deren Bermogen in einem Saufe besteht, bestellte vormundschaftl. Caution;

IV. Das Inftrument über Die bei bem Bauergute Des Johann Chriftian Gottlieb Schnabel sub Ro. 87. Bu Schonwaldau, für Die Unna Rofina Bittmer taut Confens vom 4. Upril 1793. eingetragenen 30 Rthlr ;

V. Folgende bei ber Sausterftelle bes Johann Gottlieb Mengel sub

Mo. 101.

Mo. 101. ju Schonwaldau (alte Mo. 32.) eingetragene Poften, refp. paruber etheilte Inftrumente:

a) das Instrument über die für die Hilgeriche Bormundschaft ex Decreto vom 8ten Mai 1803. eingetragenen 10 Rth N. M.;

b) 30 Rible, rudftandige Raufgelber ohne nabere Bezeichnung und

bas barüber ertheilte Inftrument; VI. Folgende bei der Schubertichen Sausterstelle Ro. 11. zu Schonwaldau, im alten Sypothekenbuche pag. 117. Rro. 23 noch eingetragenen Poften, refp. Die darüber ausgefertigten Inftrumente:

a) bas Instrument über bie laut Confens vom 8. Juni 1803. für Die Schmidt Silger iche Bormundschaft eingetragenen 10 Rthl.

15 Ggr.;

b) für die Bartschiche Mundelmaffe vom 8. Juni 1803. intabus lirten 23 Rth.;

c) 16 Rthlr. 5 Ggr. rudftanbige Raufgelber ohne nahere Ungabe;

d) bie vormundschaftliche Caution fur die Muller Johann Sigismund Diegesche Curatel mit 105 Rth. 14 Ggr., intabulirt ben 12ten

Mai 1798;

VII. Die bei bem Baurrgute bes Joh. Gottfried Muller sub Ro. 82. zu Schonwaldau, im alten Sypothekenbuche pag. 17. (Ro. 9.) laut Confens vom 24. December 1789. für Johann Gottfried Muller eingetragenen 110 Rthir. Mundelgelb, und bas barüber ertheilte

VIII. Das Inftrument über bie bei ber Ackerftelle bes Johann Gott lieb Subner sub No. 67. zu Schonwaldau sub Rubr. III. No. 2 ex consensu vom 2. Mai 1799. eingetragenen 18 Thl. Mundelgeld

in Munge;

IX. Folgende bei ber sub Mro. 8. pag. 71. and 228, bes alten und sub No. 90. des neuen Hypothekenbuchs von Schonwaldau verzeich: neten Befigung eingetragenen Poften, refp. Die barüber ertheilten Instrumente :

a) 70 Rth. an rudftantigen Kaufgelberu ohne nahere Ungabe;

b) 100 Rthir. laut Confens vom 29. December 1777., vom Ge-

richtsscholzen erborgt;

X. Die bei dem Peister schen Bauergut sub Ro. 112, zu Schonwals bau (alte Ro. 12) - eingetragenen 163 Rthlr. 6 Ggr. rudftanbige Raufgelber ohne Ungabe fur wen, und bas darüber ertheilte Dofument.

Mde biejenigen, welche an biefe Poften, refp. Inffrumente, Unfprus de ju haben glauben, refp. ale Gigenthumer, Ceffionarien, Pfand : oder fonflige Briefeinhaber, werben hierdurch aufgeforbert, folche binnen brei Monaten, und fpateffens in bem in ber Gerichtstanglen ju Schonwalbau

am 16. December c. Bormittags ir ubr anftebenben Termine gebuhrend anzumelben und nachzuweisen, mibrigenfalls fie damit pracludirt und ihnen beshalb ein emiges Geillichmeigen auferlegt werben foll, auch bie bezeichneten Dokumente fur amortifirt erflart werben. Denjenigen, welche fich eines Bevollmachtigten bedienen wollen, merben bie herren: Juftig- Commiffions = Rath Balfchner, Juftig-Commiffarius Boit und Juftig : Commiffarius Robe hierfelbft in Bor-Das Gerichtsamt von Schonwalbaut. fchlag gebracht.

von Ronne.

2391. Schmfebeberg' ben 20. April 1833. Ber folgende Dofumente' als: 1) über 25 Rtb., ursprunglich fur on minorennen Chriftian Gottl. Scharff und ex cessione vom 22ffen Januar 1805, fur Die Johann Benjamin Scharfffchen Rinder :

2) über 13 Rth. , nefprunglich fur die Chriftian Gottlieb Schrotifche Bore mundichaft und ex eessione vom 22ften April 1805, für bie Johann Gottfried

Stumpefchen Rinder eingetragen ex decreto vom 22. April 1805 ;

3) über 12 Rtb., uriprunglich fur die Schrotifche Bormundichaft ex deereto vom 29ften December 1795, und ex cessione vom 22ften Uprif 1805. für die Johann Gottfried Stumpefchen Rinder;

4) uber 18 Rthir., ex decreto vom gten Februar 1800. fur ben Johann

Chriftoph Stieffchen Gobn zweiter Che;

5) über 35 Reb., fur Die Bormundschaft ber Benfamin Scharffichen Rins ber ex decreto bom 13. Januar 1802.;

6) über 24 Rth. fur ben Golbaten Johann Stegmund Rleinert ex decreto

bom ibten Upril 1806;

7) uber 270 Richle. , fur bie Johann Gottfried Stieffche Chefrau ex decreto vom 16. Upril 1806.

8) über 150 Reblr. fur bie unverheiratheten Johann Gottfried Stieffcen Rinder ex decreto vom 16. April 1806. Sammtlich auf Dro. 85. ju Geifere. borf ; ferner :

Weber Die auf Folio 46. gu Boberffein sub Rubr. III. No. 2. fur Die zwei jungern Gefcwifter bes ehemaligen Befigere gedachter Stelle, Johann Gottlieb

Grabel eingetragenen 42 Rth. 11 Ggr. 11 Pf.,

als Eigenthumer, Coffionarten, Pfands ober Briefdinhaber finter fic ober eine Forderung an bie in Den Dofumenten verschriebene Doft bat, wird hierdurch aufgefordert, foldes im Termine

ju Seiferodorf anzuzeigen, widrigenfalls die Amortisation der Dokumente erkannund nach Praclusion aller fich nicht melbenden Interessenten die Loschung ber Pot fien erfolgen wird.

Das Gerichtsamt Seiffersdorf.

30.9. Breslau ben 25. Septbr. 1833. Auf dem, bem Königl. Lieutenant Unverricht gehörigen Rittergute Häblicht, Striegauer Kreifes, ist Rubr III. No. 13. eine Protestation die non inpraejudiciam intahnlando zur Stcherheit des Schutzuden Nathan Lewin zu Dieisse, wegen eines, von temfelben dem frühetn Besiger von Gaudecker, vorgeliehenen Capitals von 1200 Athl. zu 6 p. E. Zinsen mit halbjähriger Kündigungsfrist, werüber der von Gantecker laur bei der Grund. Acten von Häblich befindlichen Schuld. Justruments vom 17. Juni 1802. Hypothet bestellt hat, vigore deereti vom 24. Juni 1802. um deshalb einges tragen worden, weil die Schuld selbst wegen der damals auf dem verpfändeten Gute noch haftenden Substitution, noch nicht eintragen werden konnte.

Die Forderung des Nathan lewin ift angeblich an beffen Ceffionar, Ramens Friedlander Unne 1805. bezahlt und von dem Fiedlander datüber Quittung und Loschungs : Einwilligung bem verftorbenen hof und Criminal . Rath und Notaten, Director Uber behandigt worden, welche jedoch in bessen Nachlaß verblieben

und abbanden gefommen fein foll.

Der Nathan Lewin ift nicht zu ermitteln, der Aufenthalt des Friedlander uns bekannt, und es werden daber auf den Antrag des Lieutenant Underricht Behufs Ertabulation der eingetragenen Protestation und Amortisation der Forderung, der Nathan Lewin und Friedlander, oder alle diejenigen, welche als Eigenthumer, Ceffionarien oder Erben derselben Pfand oder sonstige Briefs. Inhaber Ansprüche daben zu haben vermeinen, bierdurch vorgeladen, diese Ansprüche in dem auf Den 6. Kebruur 1834. Bormittags 11 Ubr

anberaumten Termine vor dem Ober-Landesgerichts Alfessor Berrn Auprecht im Bartheienzimmer des Ober Landesgerichts anzumelden. Wer sich in diesem Termine meldet, wird mit seinen Ansprüchen ausgeschlossen, es wird ihm damit ein immerwährendes Stillschweigen auferlegt, und die Protestation in dem Oppothes kenbuche gelöscht werden.

Ronigi. Dber : Landesgericht von Schleffen. Erfter Senat.

Aufgebot einer unbekannter Spothekenpoft. 3175. Schomberg den 28sten Ottober 1833. Auf dem Scharfichen Auensgarten sub Do. 46. zu Bertheledorf haften ohne Justrumente Ausfertigung lant Oppothekenbuch sub Rubr. III. No. 1. und 3. folgende Posten:

a) vom Jahre 1764, aus tem Rause des David Scharf 152 Ehlr. schles.

b) vom Jahre 1800. aus bem Raufe bes Ignah Scharf und dem David Scharf 86 Ehlr. schles. Rauftermingelber.

Auf ben Antrag Des Grundbesiters werben Die unbefannten Eigenthumer, beren Erben, Ceffionarien ober die sonft in ihre Rechte getreten, aufgefordert, fich in dem hierzu auf

den 14. Februar 1834. Bormittage um 10 Uhr anberaumten Termine hierfelbft zu melben, widrigenfalls Die Auebleibenden mit ihren Auspruden an bas Grundftud werben pracludiet, und ihnen ein emiges Stillschweigen auferlegt, auch mit lofdung Diefer Intabulate wird verfahren mers Ronigl, Land = und Stadtgericht. ben.

Erbichafts. Theilungen.

3184. Breistan ben 26. October 1833. Den unbefannten Glaubigern ber am 1:ten Juni 1833. Bu Brestau verftorbenen Denriette verwit. Burgermeifter und Juftitiarins Rroner geb. Ferrari wird bierdurch Die bevorftebende Theilung Der Bertaffenichaft befannt gemacht, mit ber Aufforderung, ihte Uniprude bins nen brei Monaten anzumelben , widrigenfalls fie Damit nach S. 127. und folg. Eit. 17. Mug. Land , Rechts an jeden einzelnen Miterben nach Berbaltnif feines Erbantbeils werben verwiefen merden.

Ronigl. Dreug. Dupillen, Collegium.

Auctionen.

3086. Liegnis den 21. October 1853. Der Leihanftalte. Entrepreneur Rubler hierfelbft bat auf offentlichen Berfauf ber bei ibm niedergelegten und vers fallenen Pfander angetragen. Der ergangenen Berfugung Des hiefigen Rouiglis den Lands und Stadtgerichts gemäß ift beshalb ein Termin auf ben 30. December c. Nachmitags 2 Ubr

und folgende Tage in der Behaufung des zc. Rubler Ro. 54. der Goldberger Gaffe hierfelbft angefest, ju welchem Raufluftige hiermit eingeladen werden. Die ges gen fofortige baare Bezahlung in Courant ju verfteigernden Segenflande beites ben: in goldnen Retten und Ringen, goldnen und filbernen Uhren, filbernen Efs und Raffeloffeln und anderem Silberzeug, Binn=, Rupfer = und Deffinggefdire,

Seiden . und Leinenzeug , Rleibungeffucten sc.

Bugleich werden aber auch alle Diejenigen Pfandiculbner und Pfandicheins Inhaber, aus welchen bie Pfander feit 6 Monaten und langer verfallen find, ber Declaration bom 4ten April 1803. gemaß, hierdurch aufgeforbert, ihre Pfander noch bor bem angesetten Auctions. Termine einzulofen, ober wenn fie gegen bie contrabirte Sould gegrundete Einwendungen gu haben vermeinen, folche bem Ros nigl. Land , und Stadtgerichte bierfelbft jur weitern Berfugung anzuzeigen, ent gegengefesten Salls die Pfander vertauft, aus ber Lofung ber Pfandgiaubiger befriedigt, und der etwanige Ueberreft der Armentaffe abgeliefert werden wird. Seder, Ronigl. Auctionator.

3335. Breslau den 17. Novbr. 1833. Um 22fen b. D. Bormittags um 9 Uhr foll im Auftionegelaffe Do. 49. am Rafcmartte ein weiblicher anftandiger Rachlaß , bestebend in einem Gebett Betten, in Leibmafche und Aleidungeffücken, an den Meiftbietenden verfleigert werden.

Mannig, Anctione Commissarius.

Mittwoch den 20. November 1833

Breslauer Intelligens. Blatt an No. XLVII.

Subhastations . Patente.

3331. Dber . Glogau ten 18ten Oftober 1835 Es foll bas bem Euch madermeifter Jofepb Gorlich geborige, bierfilbft in Der Baffervorfiadt sub Ro. 50. belegene Daus net f Untbett Biebmeibe: Uder und zwei fleinen Garichen, wovon bie gerichtliche Lage 316 Rthl. 20 Sgr. betragt, im Bege ber freiwilligen Subbaftation offentlich verause t werben. Bebufe beffen baben wir die Bletunge auf den reten December b. 30 Sermine auf ben i gren Sanuar f. 3.

und bem legten und peremforfichen

ben isten Rebruar f. J. Der bem heren Commifartus, Land. und Stadtgerichts. Uff for Biola im ger richtlichen Geffionegimmer auf com biengen Rathhaufe angefest, und laben biergit Raufluffige mie gem ? emerken ein , tag bem Deift. und Beffretenben, infofent nicht g fehliche Umflande eine Muenabine geffetten , ber Buichlag erthefit merben Ronigf. Preuß. Land : und Crabtgericht.

3318. Ratibor den 30. Oftober 1833. Anf Ben Antrag eines Realglans bigers foll das zu Rotofchutz, Robnicker Areifes, suh Dro. 65. gel gene Bil. belmebad, deffen Zarweith 5020 Reble. 6 Ggr. 8 Pf. beträgt, fo wie die das felbit g legene, auf 1122 Rtbl. 20 Sgr. abgeschätte Buffermuble mit ben dagur gebor gen Grundfiuden von 60 Breelauer Scheffeln 4 Megen, No. 58. des Sne poth tenbuche an ren Miftbierenden offentlich verfauft werden. Biergu haben wir Die Licitations = Termine auf:

Den 22. Januar 1834. Bormittags 9 Uhr ben 22. Marg 1834. Bormittage 9 Utr

in ber Bohnung Des unterzeichneten Richtere, terminum peremtorium aber

ben 26. Mai 1834 Bormittags 9 Uhr im Schloffe ju Rofoiding anberaumt, mogu Raufluftige mit bem Bemerfen vors geladen werden, daß dem Meifibictenden der Bufchlag ertheilt werden foll, foferne nicht gefetiiche Dinderniffe eine Musnahme erheifchen. Rretichmer.

Das Gerichtsamt Rofofchit. 3221. Grunberg ben 28 October 1835. Die Endmacher Jeremias Gotte lob Großmanniche Bohnftube lit. B im br trei Gabrifanten Saufe, tagirt 86 Rible, 10 far. foll im Bege ber nothwendigen Subhaftation in Termino Dette

den 25. Januar f. J. Bormittags um it Uhe auf bem Land, und Stadtgesicht öffentlich an den Meiftbictenden verlauft werben, wozu fic befit, und zahlungbfabige Raufer einzufinden, und nach ers folgter Erklarung ber Intereffenten in ben Bufchlag, folden fogleich zu erwars ten baben. Ronigt. Land, und Stadtgericht.

3351. Egarnowang den 31. October 1833. Die im Dopelner Rreife gu Borft sub Ro. 1x.belegene, auf 365 Reb. 15 fgr. 6 pf. abgefchafte Thomas Bollocifche Rolonieftelle mied im Wege ber Erefution in bem einzigen peremtorifden Termine

Den 2. Kebruar 1834. Bormittage g Ubr

im Dete Sorft meifibietend verfauft werben, wojn Raufluftige mit dem Bemers ten eingelaben werben, bag ber Meifibietenbe ben Bufchlag erhalt, jofern nicht gefestiche Umffande eine Ausnahme erfordern.

Ronigl. Juftigamt. Buchwald.

3352. Cjarnowang ben 31. Detober 1833. Das im Oppelner Rreife ju Belasno sub Rro. 28. beligene, auf 255 Riblr. 12 fgr. 6 pf. abgeschähte, ben Christian Niestropschen Erben gehörige Grundstud, wird im Wege der freiwills gen Subhaftation in bem einzigen peremtorischen Termine

den 4. Februar 1834. Bormittags gubr im Dorfe Belaeno meifibietend verfauft werden, wozu Kauffuslige mit ber Bere sicherung eingelaben werben, bag ber Meifibiete ben Zuschlag erhalt, fofern nicht gesetliche Umftanbe eine Quenahme julagig machen.

Ronigl. Juftgamt. Buchwalb.

3317. Sprottan ben 28. Oftober 1833. Jum öffentlichen Bertauf bes sub Mro. 144. bierf ibst belegenen brauberechtigten Bobnhaufes, welches auf 915 Rtblr, 23 fgr. gerichtlich gewürdiget worden, haben wir einen peremtorischen Bietungstermin auf

Den 1. Februage 1834. Bormittags um 11 Uhr vor bem ernannten Deputato, herrn Affestor Conrad anberaumt. Wir fordern alle zahlungsfähige Kausustige auf, sich an tem gedachten Tage und zur bestimmsten Stunde entweder in Person, oder durch mit gerichtlicher Special-Bollmache und binläglicher Information versehene Mandatarien auf dem Königs, Land. und Stadtgericht hieselbst einzusinden, ihre Gebote abzugeben und demnächst den Zusschlag an den Meist und Bestietenden nach eingeholter Genehmigung der Interessenten zu gewärtigen. Auf Gebote, die nach dem Termine eingehen, wird nur dann Rücksicht genommen werden, wenn gesehliche Umstände dies zuläßig machen. Uebrigens sieht es jedem Kausussigen freit, die Tage des zu versteigernsden Grundsücks jeden Nachmittag in unserer Kegistratur zu inspietren.
Röntal. Land. und Stadtgericht.

3345. Borlelawis den 17. October 1833. Die auf der Colonie Sorbiens feld bep Borislamis sub Ro. 1. gelegene, auf 110 Rtblr. gerichtlich abgeschähte Breigartnerfielle, welche gegenwartig der Gregor Bernasch befist, foll im Bege der Exclution öffentlich an ben Meiftbletenden verfauft werden, wogu ein perems torischer Termin auf

Den 20. Januar 1834.

anberaumt worden ift. Raufluftige und Sabfungefabige merben bemnach einges laben, in Diefem Germine auf Der Gerichtstanglep gut Borislamis gu erfcheinen, thre Gebote ju Protofoft angugeben und ju gemartigen, Das dem Deift. und Beftbietenben die obbenannte Freigartnerftelle jugefdlagen, und auf Die Gebote, welche fpater einigeben, feine Rudficht genommen werden wird.

Das Gerichtsamt von Forislawig. 3132. Langenbietan ben 9. Oftober 1833. Im Wege ber Erecution ift Das bem Deber Friedrich Withe'm Soffmann jugehorige, sub Rro, 177. in ber hiefigen Gemeinde alten Antheits belegene, borfgerichtlich auf 1164 Rth. 20 for. abgeschätte Auenbans jur nothwendigen Gubhaftarion geffellt, und ber einzige Birtungstermin auf

Den 14. Sanuar 1834. frub von 9 - 12 und Nachmittage von 3 - 6 Uht

in hiefiger Amtokanglei angefelt worden, wogu Rau fuffige hiermit eingelaben werdens Graft, v. Candrecityfches Gerichtsamt Der Langenbielauer Majoratsguter Speece.

2824. Bauermit ben 16. Geptbr. 1833. Die ben Johann und Glifabeth Stogmunofchen Cheleuten ju Raticher geborige, im baffgen Sppotbetenbuche sub Rro. 65. aufgeführten, auf 370 Rthir, 22 Ggr. gerichtlich toxirte Poffeffion foll auf Untrag eines Realgfaubigers im 2B.ge bet rothwendigen Subhaffation offentlich verfauft werben. Bu Diefent Bebufe baben wir einen einzigen perems torifden Termin auf

den 12. Desember frub to Whr in ber Gerichteftube ju Raticher anberaumt, und laben wir befig, und gabtunges tabige Raufluflige ju bemfeiben mit ber Rachriche ein, bag an ben Deift = und Besibietenben ber Bufchlag ertheilt werben wird, wenn nicht gefestich julagige Sinderniffe eine Ausnahme machen Ronigt Gericht Der Stadte Bauerwiß und Rarfcer.

2680. Mittifd ben ifren Auguft 1833. Ju Wege ber Erbibeilung ift bie Subbaffation ber ju Gubre sub Rro. 6. Des Syporbefentuches belegenen Grolls mifdichen Freiftelle, welche borfgerichilich auf 300 Bibtr. gewürdigt worden iff,

Derfugt und ber einzige und peremtorifche Bictungstermin auf ben ra. December a c. Bormtitage to Ubr

in dem berrichaftlichen Schloffe ju Gubre vor bem Juftigrath Eleinem anberaums worden, wogu Raufluftige eingelaben werben. Das von bem Standesberrfichen Gericht verwaltete Polizen Director

1284. Brestan den 9. April 1833. Das int Waldenburger Rreife gelegene Gut Michelebort nebft ben Dorfern Mibibach und Beidelberg, bem Grabtrich ter Grofe ju Freiburg geborig, foll im Wege ber northwendigen Gubbaffation verfauft werben. Die landschafeliche Care beffeiben berrage 22,690 Ribir. 9 fgr. 7 pf. Die Bierungstermine feben

am 26. November 1833-, und ber legte Termin am 26. Ung uft 183.3.

am 26. Februar 1834. Bormittags um 10 Ubr an, bor bem Ronigl. Der: Landengerichte : Uffeffor Derra Gad im Dartbeien. simmer bes Ober : gandeegerichts. Bablungefabige Raufluffige merben bierdurch aufgeforbert , in Diefen Terminen gu ericheinen, Die Bedingungen bes Bertaufs an bernehmen, ihre Gebote jum Protofoll ju erflaren und ju gemartigen, bag ber Bufdlag an ben Deift: und Beftbietenben, wenn feine gefestiche Unftanbe eintreten, erfolgen wird. Die Comeibnig . Jaueriche gurffenthums . gand daft hat Die Ablofung von 15,080 Rth. Dfanbbriefe gur Raufvedingung gemacht. Die aufgenommene Zare tann in ber Regiftratur Des Dber : Landesgerichte eingefeben Ronigl, Breug. Dber gandesgericht von Schlefien. gemmer:

2781. Drestau ben 13. September 1833. Die sub Rro. 12. ju Bopelwis belegene, ortsgerichtlich auf 130 Rtbl. abgefchatte DeBoldice Drefdgartnerfielle,

foll auf Untrag eines Realglaubigers in termino

ben it. December 1833. Dachmitage 3 Ubr im Gerichtstimmer ju Popelwiß öffentlich an ben Meiffrietenben verfauft werben. Bablungefahige Raufinftige werben mit bem Bedeuten biergu borgelaben , bag, wenn feine gefeslichen Unftanbe obwalten, ber Bufchlag alebalb erfolgen foll.

Das Schmidide Gerichtsant Des Ritterautes Dovelmis.

2711. Dusfan ben arten September 1833. Anf ben Untrag ber biefigen Sochfürfiliden Standesberricaft ift Die bem Johann Chriftian Scheppan gus gehörige, bei Robeln am Sohrenflufe unter Mro. 84. belegene, & Stunde von bier entfernte, aus einer Dabimuble mit zwei unterfchtachtigen Dabigangen, einer Schneibemuble, einem Delfcblage, feche Bugemufenampfen und einer Lobfampfe beffebende . obne bie Gebaude auf 728 Rtblr. 1 fgr. 8 pf. gerichtlich ab. gefchäbte Bleine Duble junt gerichtlichen Berfaufe gefiellt, und find bon uns brei Bietungstermine auf:

ben 26. Detober, Den 26. Ropember,) jedesmal Bormittags at Ubr den 28. December b. 9.)

an gewöhnlicher Berichteftelle anberaumt worden. 20 r laben ju biefem Termine. befonders dem lettern veremtorifden befig : und gablungsfabige Raufluffige mit bem Bemerfen ein, daß die Tare an jedem Bochentage Des Bo mittags in uns ferer Regiffratur eingefeben merden fann.

Rurflich Dudleriches Dofgericht ber frepen Grandesbereichoft Dustau. 2622. Gorlig ben 5. September 1833. Im Bege ber Er fution foll das Dem Traugott Kritide geborige sul Dro. 3 ju Dieber Deutich Dffig im Gorite Ber Rreife belegene Bauergut, welches gerichtlich auf 1474 Riblr. 24 far. 7 pf. Eitragswerth texirt worden ift, offentlich verfauft werden, megu wir brei Bicitgtionstermine, und mar:

Den 15. Detober, Den 15. Rovember,) 1833. Bormitage 10 Ubr Den 16. December,

erffere gwen in unferer Regiffratur, Bedoergaffe Mro. 18. ju Gorlib, ben lebten an gemobnlicher Gerichteffelle ju Rieter. Deuifd. Offig angefest baben, weiches wir bierdurd jur offentlichen Renutnif bringen.

Das Batrimonial : Gerichtsamt von Dieber : Dentich : Dfffa.

3003. Reinerg ben itten Oftober 1853. Die gum Pferdehandler Unton Mitiofelbichen Rachlaffe geborige, auf 200 Riblr. gefcatte Bausletflelle Do. 15. ju Ruttel foll Enellungehalber auf

den 30. December b. J. Radmittage 3 Uhr

in Lewin an Den Deiftbierenben verfanft merten. Die Taxe bangt bier aus.

Ronigl. Preuß. Gradtgericht von Reinery und Lemin. 3121. Baldenburg ten 20. Dfrober 1833 Bum off milichen freimilligen Beitaufe der sub Reo. 18. ju Cofdenderf, Buldenburger Rreifes, beligenen Frantefden Freigantnerfielle, welche ortegericht ich auf 828 Rth. gemurdigt mots Den ift, baben wir einen peremtorifden Dietungstermin auf

ben 16. Januar 1834. Rachmittags 2 Ubr in ber Rangtei gu Buffemaltersborf anberaumt, wegu wir gablungefabige Rauf

luftige bierburch einlaben.

Das Gerichtsamt der herrichaft Buffemaltereborf.

2942. Reiffe Den 27. September 1813. Buf Untrag zweier Rafgiaubis ger foll Die Robotgartnerfielle sun Dr. 20 ju Rennereterf, Deiffer Rreifes, melde mit den dazu gehörigen beiden Garten und 5 Preslauer Scheffel 26t r auf 60 Rth. abgeichaft ift, in dem peremtorischen Bietungstermine

ben 12. December 1833. Dadmittage um 2 Uhr auf bem berrichaftlichen Sofe zu Renneredorf fubbaffirt werden, wogn wir Befig . und Bablungstabige mit bem Bemerten porladen, daß ber Buichte an ben Beft sund Meiftbietenten erfolgt, wenn nicht gef Blide Umfidure eine Musmabme guldfig machen. Die biesfällige Tare fang jed eget in ber Ranglen ces unterzeichneten Gerichtehaltere und in ter Brennere gu Renneredarf eingeseben Das Gerichteamt ber rittermaßigen Scholtifei Renneredorf. merben.

2612. Brestan ben 28. August 4833. Das auf der Weidenftrafe Do. 4075. bes Supothekenbuches , neue Do. 21. belegene Sans, dem Strumpfmirter Gous leb Benjamin Sofrichter geberig, foll im Wege ber nothwendigen Cubbaffacion verfauft werben. Die gerichtliche Care vom Jahre 1833 betrigt nach bem Mas terialienwerthe 519 : Rth. 12 Egr. 6 Df., nach bem Rugungbertrage ju 5 pro Cent aber 5422 Mible. 20 Egr. und nach tem Durchichmitismerihe 5308 Ribli. 1 Sgr. 3 Di. Die Bietungetermine fieben:

am 26. Rovember c.,

am 28. Januar 1834 und ber lette

am 8. Apxil 1834. Bermittage to Ubr vor dem Ben. Juffigrathe Rorb im Da theienzimmer Ro. 1. des Ronigl. Stadts gerichts an. Zahlungs, und besitziabige Raufinftige werden bierdurch aufgefors dert, in biefen Terminen zu erscheinen, ibre Geboie jum Projofell gu erflaren und zu gewartigen, daß bor Bufchlag an ben Meift's und Bestbietenden, menn beine gesethlichen Anftande eintreten, erfolgen wird. Die gerichtliche Tave bann beim Aushange an der Gerichtofiatte eingesehen werben. Konigt. Stadtgericht biefiger Resident.

2829. Schwefonit den 17. September 1833. Das zu Graditz gelegene, auf 75 Rth. geschätzte Auenhaus Ro. 9 des verstorbeiten Hanich wird auf Den 17ten December Dieses Jahres

im Amtsgebance des unterzeichneten Gerichte fubhaftirt, welches Liebhabern gur

Conigl. Preuf. gand : und Stadt . Gericht.

2782. Bredla u den 13. September 1833. Die sub Aro. 25. ju Rungen. Dorf, Trebniger Recips, belegene, oringerichtlich auf 213 Athle. geschäfte, ben Bottfeted Thielichen Erben geboige Dreschgartnerstelle foll im Bege der freiwilligen Suchaffarion auf

ben 9. December b. 3. Nach mittags 3 Ubr im Gerichtstimmer zu hennigsborf offentlich an den Meiftbierenden verkauft werben. Zahlungsfählge Kauflustige werden mit dem Bemerken hiermit vorgeladen, daß went fonkt teine gelegtiche Unitande obwalten, der Zuschlag an den Meistbietenden erfolgen foll.

Das Gerichtsamt fur hennigeborf und Rungenborf.

2832. Reichenbach ben 18. Ceptember 1833. Da bie Marie Magbalene verehl. Müller Kalms geborne Meofer, die Raufgebber für die ertaufte Rochiche Robothhäusberstelle Fol. 42. zu Steinschiensdorf nicht erlegt hat, so haben wir auf den Antrag des Interessenten dieses auf 180 Richte, ortsgerichtlich abgeschähte Grundstäck zur Resubhasiation gestellt, und einen peremtorischen Berkauföternin den 16. December 6.

in der Amis Ranglen in Steinseifersdorf anberaumt. Alle Besit und Bahfungesabige werben baber hierdurch öffentlich aufgefordert und vorgeladen, in
bem gedachten Termine und Orte in Person, oder durch gehörig insormitte und
mit gerichtlicher Special Boumacht versebene Mandatarten aus ber Zahl der Justizcommistarten zu erscheinen, die besondern Bedingungen und Modalitäten
ter Subhastarion zu vernehmen, ihre Gebote zu Prototou zu geben und zu gewartigen, das der Zuschlag auf das Menigebot ersolgen soll, in sofern nicht gefehliche Umstände eine Ausnahme zulassen.

Das Gerichesams ber Stemfeifersdorfer Guter. Wichmra.
3120. Rosenberg den 22sten Oktober 1833. Die am Isten d. M. auf
200 Rible 8 Syr. 5 Pf. gerichtlich abgeschäfte hiefige vorstädtische Haus-Posfession sub No. 35. son in dem einzigen und peremtorischen Cermine
den joben Januar 1834.

offentich und meifibietend verfauft werden.

Ronigl. Dreug. Stadtgericht.

Subhaftation und Edictal: Citationen. 2736. Reichenbach ben 5. September 1833. Im Wege der Execution foll die sub Fol. 20. im Spporhefenbuche über die Gemeinde Steinseiferedorf,

Reichenbacher Rreifis, eingetragene, dem Jahann Gottlob Soffmann geborige und auf 572 Rth. gerichtlich abgeschatte Felogaitnerfielle, mogu außer ben 2000fis und Birthicafte : Gebauden ein Doff . und Grafegarten, 24 Morgen 82 R. Micter: und 4 Morgen 120 DR. Buichland geberen, auf ben Autrag eines Reals glaubigere offentlich an ben Deift - und Belibietenben in ben hierzu anberaumten Terminen: ben 28ften Dftober,

ben 28ften Dovember

ben goften December c. a. bon welchen aber erft ber leiste ber peremtor fche ift, verfauft werben. Befite und Bablungofabige merben baber hierdurch aufgeferbert, in ten gedachten Ters minen, befonders aber in dem letten, in ber Umtefanglen gu Cteinfeiferstorf gu erfcbetaen, Die Aufftellung ber Raufsbedingungen gu gemartigen, ihre Gebate gum Prototoll gu erflaren und fell ber Bufchlag auf bas Meifigebot erfo gen, infofern nicht gefehliche Umftande eine Musnahme gulaffen. Die Zare über diefes Grundflud, fo wie ber Ctatus beffelben, fann gu j der ichieflichen Beit fomobl in unferer Rangien, ale auch im Gerichtefretfcham ju Steinfeifersoorf eingefeben werben. Bugleich werden afte blejenigen, welche an die auf Diefem Grundfluce sub Rubr. III. Ro. 5 ex instrumento vom 6. Februar 1806. ex decreto de eodem für Die fatholische Rirdje ju Profen intabnlirte Doff per 300 Atbir. u.b Das Darüber ausgefiellte Infirmment d. d. Gten Februar 1806. und Sopothefen-Schein de eodem als Eigenthumer, Eiffonarien, Pfand : oder fonftige Briefes Inhaber Unfpruch ju haben vermeinen, bie durch vorgeloben, fich beshalb ichrifte lich ober mundlich vor oder in dem chen ermabnten Termine, fpateftens aber in am goffen December t.

anflebenden veremtorifchen Termine ju melden, unter Production Des blesfälligen Infiruments ibre diebfalligen Unfpruche nach zuweifen und bas Bettere, beim Alte Benbleiben aber ju gemartigen , dag fie nicht nur aller Unfpruche an diefe aufges botene Poft prafludirt, ihnen ein ewiges Gillichweigen auferlegt, fondern auch

Die Doft felbft im Sypothetenbuche wird ertab:li t merden.

Das Reichsgraft, von Rofitsiche Gerichtsamt der Steinfeiferedorfer Bidnrg. Buter.

Edictal . Estation en

3214. 2Boblau ben 22. Detober 1833. Unf bie von ber vereblichten Rainmo mader Soneider, Amalie geborne Soubert bon bier, miber ihren Chemann, ben Rammmader Friedrich Shueiber, wegen bosilder Berlaffung angebrachte Chefcheibungeflage baben wir ju beren Beantwortung und fernern rechtlichen Bers handlung einen Termin auf

ben 26. Februar 1834. Bormittage it Uhr bor bem Deren Uffeffor Goppere im hienigen Gerichtsgebaube angefest. Bu dies fem Termine wird der Agumacher Schreiber hiermit unter ber Barnung borges laben, daß bei feinem Ausbleiben bir in ber Rlage vergerragenen Ebatfachen für jugeftanden, und mas Daraus rechtlich folgt, wider ibn erfannt werden foll.

Ronigl. Land : und Stadigericht. 3320. Canth ben 10. Geptbr. 1833. Rachdem auf den Untrag der Erben bes ju Polenis, Reumartifchen Rreifes perftorbenen Erbicoly Ernft Friedrich Mothert der eibschaftliche Liquibations Prozes Dato eröffnet worden, so werden dessen sammtliche Glaubiger hierdurch anfgefordeit, binnen 9 Wochen, spätestens aber in tem auf ten 17- Januara. f. in hiefiger Gerichtsstätte angeletzen Termine ibre Ansprüche gebührend anzumelden und nachzuweisen. Diejenigen, welche dies unterlassen, trift der Nachtbeil, daß sie aller ihrer etwanigen Vorrechte verlusitg erflärt, und mit ihren Forderungen nur an dassenige, was Betriedigung der sich gemelteten Gläubiger von der Masse noch übrig bleiben möchte, verwiesen werden. Unbekannte, oder versönlich zu erscheinen Verhinderte können sich an den im hiesigen Arcise sungsrenden Heren Justig Commissarius Nagel zu Meumarkt, oder den Herrn Justigecum florius Arull zu Breslau werden, und diese mit Bolle macht und Insormation versehen.

Das Gröffich Bluder von Bablffadtfche Jufigamt ber herricafe Rriet lowis

Pnen, der im Jahre 1818. als Buttnergefelle auf tie Wanderschaft ging, wir auf den 22 Mat f. I. biermit vorgeladen. Falls er, over feine Erten oder E. barbwer sich bis dahin oder dann melden und auswelsen sollten, murde er ihr toot erflatt, und sein im Deposito verwaltetes, jest 57 Ribit 2 Sgr. 7 B. betragendes Bermogen, als bekanmem Erben, seinem Brucer dem Schneise bet Samuel Rreifd mer verabfolgt werden.

Das Graff. von Dankelmanniche Gerichtsamt ber Groß: Deterwißer Go marg, Jufter.

707 Liegn ih den igten Februar 1833. Der Erbichaft bier verfiorbenem Backermutwe Jade ! Caroline Friedericke ged. Cenftleben aus Bunglau, welche lediglich in 300 Rehle. unsichern Activis auf Punglauer Brodebanken besteht baben iowohl die eingeletzen Testamentberben, als sammtliche befannte Interiativben entjigt. Ihre unbefannten Intestaterben aber werden hierdurch aufgefordert, ihre Erbansoruch binnen 9 Monaten, spätestens aber in dem auf

ben 18. December c. Bormitrage um 10 Uhr vor bem hern Auscultator Anderseck auf bem biefigen Land und Stadtgericht anberaumten Termine anzumelden und zu beschelnigen, wierigenfalls die Richtersschennen mit ihren Erbansprüchen prailudirt, und wenn fich Riemand melder, ber Nachlaß als ein herrenloses Gut dem Fistus zugesprochen werden wird. g.) Rontal. Dreuß, Land und Stadtgericht.

Mublenbau.

3155. Militich ben 12. October 1833. Der Bauer Matheas Rarnasch ju Groß = Raschüß biefigen Kreises beabsichtiget die Erbauung einer Bock = Windmüble auf eigenem Grund und Boden. Alle diejenigen, welche gegen dieses Etablisses ment ein gegründetes Einspruchs. Recht zu baben vernieinen, werden in Folge des Geseges vom 28. October 1810. biermit ausgesorbert, hiergegen ibre Einwens dungen binnen Dato und 8 Wochen schriftlich ander anzuzeigen, widrigentalls die kandespolizeiliche Genehmigung zu diesem Muhlen Bau höhern Orts nache

Ronigl. Landrathliches Umt.

Donnerftag ben 21. Robember 1833.

Breklauer Intelligens . Blatt

Subhastations . Patente.

3314. Riofter Lauban bin 25sten October 2833. Bur Fortstellung der nothwendigen Subbastation bes dem Anton Teichler zu Pfassendorf gehörigen Pfarrwiedemuthe Bauergute No. 76. daselbst, welches gerichtlich auf 4023 Ribl. 20 fgr. gewürdiget, und worauf bereits ein Gedor von 1400 Rthtr. geschehen ift, haben wir einen Termin auf

an hiefiger Gerichtsamtsftelle angefest, und laden befis und zahlungsfähige Raufluftige ein, in biefem Termine zu erscheinen, ihre Gebote abzugeben und bed Bufchlags gemättig zu fein, wenn nicht gesehliche Umftande bagegen eintreten.

Das Siiftgerichtsamt. Mofer.
5332. Leobidung ben 10. Detbr. 1833. Auf ben Antrag eines Realglaus bigere foll die zu Biffat, Leobidunger Kreifes, No. 1. gelegene, auf 1138 Ath.
15 Sgr. gerichtlich abgeschäfte Acterwirtbichaft, wozu 48 Preußische Morgen Acter gehoren, subhaftit werden, und fieben daher die Licitationes Termine:

auf den 21 fen Dovember) 1833.

in ber Gerichtstanglei bicfelbft, ber peremtorifche aber

in Weissaf in dem dortigen Schlosse Nachmittags 2 Uhr an. Der Melftbietende bat den Zuschlag zu gewärtigen, in sofern nicht gesetzliche Umftande eine Ausnahme zulaffen. Das Gerichtsamt des Rittergutes Weissaf ze. Schwenzner, Justic.

3245. Pits den den 29ten Oktober 1833. Neber die kunftigen Kaufgelter ber sub Nro. 25. zu Alt Moschkowitz belegenen, der Johanna verwittweten Zasion z gebornen Torax gehörigen Wassermühle ift beute der Liquidations Prozeß eröffnet worden. Es werden daher alle diesenigen, welche einen Auspruch an das Grundstück oder dessen Kaufgelder zu haben vermeinen, hiermit aufgefordert, sich in termino den 22 sien Januar k. J. Bormittags um 11 Uhr auf dem Schlosse zu Alt-Roschfowig vor und zu melden, ihre Ausprüche gelstend zu machen, oder im Kall des Ausbleibens zu gewärtigen, daß sie mit ihren Ausprüchen an das Grundstück werden präcludirt, und ihnen damit ein ewiges Stillschweigen gegen den Käufer desselben und gegen die Gläubiger, unter welche das Kaufgeld vertheilt wird, auferlegt werden wird.

Das Gerichtsamt Rofchfowig.

3350. Falfenberg den 14. November 1833. Bom unterzeichneten Königs lichen Gerichte wird auf den Autrag der Riemer Unton Goberschen Erben bas sub Bro. 17. hieselbst belegene Haus, weldes auf 737 Rthlr. 20 Ggr. detarirt norden, in termino peremtorio et unico auf

ben 23. December a. c.

verkauft; es werden daher alle Rauf : und Zahlungsfähige hierdurch eingelade ; in Diesem Termine in Person zu erscheinen, und vor uns die Gebote abzugeben, wogegen der Meift und Bestbietende mit Genehmigung der Interessenten den Zus schlag zu gewärtigen hat.

Ronigl. Gericht ber Statte Falfenberg und Schurgaft.

3354. Erach en berg ben 11. November 1833. Die Windmühlenbefitung bes Carl hoffmann zu Groß. Rrutschen nebit Zubehor, und 32 Scheffel Brese lauer Maas Aussaat, auf 977 Athle. dorfgerichtlich abgeschätt, ist im Wege der Crecution sub hasta gestellt worden. Rauflustige konnen sich am Orte durch den Augenschein, und hier naber vor dem einzigen,

ben 28ften Januar 1834.

gu Groß = Rrutiden anfiehenden Licitations. Termine unterrichten, in welchem dem Meiftbietenden der Zuschlag ertheilt wird, wenn tein gesehliches hinderniß eins grittt.

Das Gerichtsamt für Groß . Rrutiden,

Schwarz, Jufit.
3354. Glogau ben 16. Novbr. 1833. Die auf 22 Athle. 22 fgr. taxlete Fildersche Hausterschle Mro. 19. zu Mohnau, Glogauer Kreises, wird ben 4. Januar 1834. Nachmittags 3 Uhr im 28 ge ber nothwendigen Subhastation in dem Gerichts Locale zu Mahnau meisbiethend verkauft, wozu Kaussustige eingeladen werden. In diesem Termine haben sich zugleich sammtliche Glaubiger bes verstorbenen Brunnenmeister Fischer zu melden, widrigenfalls sie nur an dassenige verwiesen wurden wurden, was nach Bezahlung der sich meldenden Glaubiger noch übrig bleibt

Das Gerichtsamt von Mahnau.
2742. Tarnowis ben 2. September 1833. Auf den Antrag eines Gläubigers wird im Wege der Execution das zub Ro. 287. des Hypothekenbuchs hieroris belegene Haus nehft dem dabei delegenen Garten, welches auf 420 Athl. gerichts lich abgeschäft worden, in terminis den 22. October, 23. November und peremtorte den 24. December 1833. subhassirt, wozu beits und zahlungsfähige Rauslussige unter Gewärtigung des Juschlags für das Meist und Bestgebot mit dem Bemerken eingeladen werden, daß die dem hieroris affigirten Patent beiges fügte Tare zu jeder Zeit eingesehen werden kann.

Das Gericht der Stadt Tarnowis. Ullrich. 2743. Tarnowis den 2ten September 1833. Das hierorts sub No. 135, belegene Burgersaus nebst Garten, auf 200 Rithr. gerichtlich abgeschätzt, soll Theils theilungsbalber, Theils auf den Antrag der Gläubiger in termino

ben 21sten Detober, den 22sten Rovember, und peremtorio den 23sten December d. J.

fubhaffirt werden, wogu befig . und gahlungefahige Raufluftige mit dem Bemete

ten

ten eingelaben werben, tag ber Meifibletende ben Buichlag gu gewärtigen bat, wenn nicht andere gefetiliche Sinderniffe eintreten, und daß die Zare bem an ber biefigen Getichtoftelle affigirten Patente beigeheftet ift und gu jederzeit eingefeben Illbrich. Das Stadtgericht ju Tarnowis. merben faun.

3036. Gubrau den 2. October 1833. Die George Friedrich Rraufeiche Angerhaublerfielle Dro. 56. Alt. Guhrau, taxirt auf 108 Rtblr. 25 Ggr., mird

erbtheilungshalber fubhaftirt; es ficht der Bietungstermin auf

Deu 8. Januar c. Bormittags g Uhr

auf tem Stadtgerichte an, und werten bagu befit : und zahlungsfabige Rauflus

Ronigl. Preuß. Stadtgericht. stige eingeladen.

3080. Bauerwit ben 3ten September 1833. Die sub Ro. 70. gn Mits Biestau belegene, ju dem Rachtaffe Des Frang Diuch geborige Gartnerfielle mit bem bagu geborigen Act r von 2 Scheffeln groß Maas Musiaat auf bem Reus bofe, gerichtlich auf 195 Rth. 8 Ggr. 4 Df. gefedar, follen im Bege der Gube Den 30. December c. Rachmittags 2 Ubr bastation in Blebkan verkauft werden, mogu Rauflustige und Zahlungefahige vorgelaben werden. Bugleich werden auch fammtliche befannte und unbefannte Realglaubis

ger in biefem Termine gu erfcheinen, und ibre etwanigen Unforderungen geltend ju machen sub poena praeclusi vorgeladett.

Berichtsamt ber Guter Bauermis.

Bodicafa.

2896. Bulg ben 15. Juni 1833. Der ju Dttof im Menfladter Rreife gele. gene, den Unton Grimafchen Erben geborige, von bolg erbaute, im Jahre 1831. incl. Gebaulichfeiten und Inventarienftuden auf 241 Rtbir. 10 fgr. gerichtlich abgefchatte Rreticham foll auf Untrag eines Erben Theilungshalber in dem auf ben 11. December b. %.

in unferer Gerichtsfanglop anftebenden einzigen peremtorifchen Termine meiftbie-

tend verfauft werben.

Das Gerichtsamt ber herrichaft Bulg und Rleiu : Dramfen.

2037. Frantenfiein den 25. Juni 1833. Dachdem von dem unterzeiche neten Gericht auf den Untrag des Realgianbigers, Lieutnant Simpe, Die nothe wendige Gubhaftation des sub Rro. 390. des Sppothefenbuche von Frankenftein belegenen und auf 4730 Mtb. nach bem Materialien :, fo wie 5296 Mtb. 20 fgr. nach bem Dugertrage abgeschätten Raufmann Florian Saudichen Saufes, und gwar im Bege ber Erecution zu verfugen befunden worden, fo merden befige und gablungefabige Raufluftige bierdurch por s und eingeladen, in bem dieferhalb Den 23ften Geptember, auf

ben 21 ften Rovember und peremtorie

Den 24ften Januar 1834. Bormittags um 10 Uhr in unferm Amtelotale vor bem Ronigl. Land : und Ctadigerichte : Director und Rreis : Juftigrath Berrn Reffet anberaumten Termine in Perfon, ober durch bes glaubigte Bertreter zu erscheinen, fich von denen Raufsbedingungen gu informis, ren, ihre Gebote abzugeben und die Adjudication des gundt gu gewartigen, im Falle nicht gefetliche Unftande eine Musnahme begrunden.

Ronigi. Preuß. Land a und Stadt . Gericht.

Edics

Ebictal : Citationen.

3244 Ratibor ben 22ften Ofiober 1833. Auf Untrag Des Ronigl Riscus wird der Michael Diaba, Sohn bes verfforbenen Saustere Jafob Diade au Lonfau, Bleffer Rreifes, melder feinen Aufenthalteort in Ronigl. Eanden perlaffen bat, bierdurch aufgeforbert, fich in bem auf

Den 25. Muguft 1834. Vormittags um to Ubr bor bem Beren Ober, ganbesgerichts Referenbarius Berger angefesten Termine allbier ju geftellen, über feine gefegwirrige Enrfernung fich gu verantworten und feine Burneffunft glaubhaft nachzuweisen, wib igenfalls er nach Borfcbrift Der Befete megen feines unerlaubten Unstritts mit einer willführlichen Gelbbuffe bis 50 Rth. oder 6 Boden Gefangnifftrafe belegt werten wirb.

Ronial. Dreug. Dber : Lanbesaericht von Dberfchlefien.

3105. Brestan ben 4. October 1833. Ueber ben Machiaf bes am 19. Marg 1832. ju Ditfchen verftorbenen Dber . Greng : Controlleur Carl Friedrich Edart ift beute ber erbicaftliche Liquidations . Brosef eröffnet worden. Der Termin que

Unmelbung aller Unfpruche febt

am 4. Januar 1834. Bormittage um 10 Uhr an, vor bem Ronigl. Dber Lanbesgerichts . Affor Den. Bachler im Parthelensimmer bes biefigen Ober stanbesgerichts Wer fic in Diefem Termine nicht melbet, wird aller feiner etwanigen Borrechte verluftig erflatt, und mit feinen Korberungen nur an basjenige, mas nach Befriedigung ber fich melbenben Glad biger vonfber Daffe noch abig bleiben follte, verwiefen werben. Den unbefanne ten Glaubigern werden der Juffigrath Birth und Juftigcommiffionsrath Diluba als Mandatgrien in Borfcblag gebracht.

Ronigl. Dber ganbeggericht von Schleffen. 3meiter Genat Lemmer.

2960. Breslau ben 17, September 1833. Bon bem Ronigl. Grabtgerichte It figer Refideng ift in bem über Die tunftigen Raufgelber bes Rabierich ichen, auf Der Reufchen Strafe Do. 238. belegenen Saufes beut eröffneten Liquidationes Prozeffe ein Termin gur Anmeldung und Rachweifung ber Unfpruche aller etwas

nigen unbekannten Glaubiger auf

ben 5. Februar 1834. Bormittage um 10 Uhr bor bem herrn Juftigrathe Mugel angefest worden. Diefe Glaubiger merden baber bierdurch aufgefordert, fich bis jum Termine fcbriftlich, in demfelben aber perfonlich oder burch gefestich julafige Bevollmachtigte, mogu ihnen beim Dans gel der Befanntichaft die herren Juftigl Commiffarien v. Udermann, Rrull und Dabn vorgeschlagen werden, ju melben, ibre Forderungen, Die Art und Das Bors augerecht berfelben anzugeben und bie etwa porhandenen ichriftlichen Beweismits tel beigubringen, bemnachft aber bie weitere rechtliche Ginleitung ber Sache gu g martigen, mogegen bie Musbleibenben mit ihren Unfpruchen an bas genannte Baus werden pracludirt, und bamit gu einem ewigen Stillichweigen, fowohl gegen ben Raufer beffelben, als auch gegen bie Glaubiger, unter welche bas Raufs geld vertheilt werben wird, verwiesen merben.

Das Ronigliche Stadtgericht.

v. Bebel. 2817. 2817. Brestau den 22. August 1833. Bon bem unterzeichneten Konigl. Stadtgerichte werden auf den Antrag des Rachlaß . Eurators der am 13. Marg 1832. bieselbst verstorbenen Rosine, separirt gewesenen Lischsermeister Mie met geborne Raffot, herr Justizemmisfarius Dabn die unbefannten Erben und Erbennehmer derselben hierdurch aufgefordert, sich vor oder spätestens in dem auf

ben 15. Juli 1834. Bormittags um 10 Uhr por dem herrn Justigrath Kord angesetzen Termine schriftlich oder personlich personlich zu melden und weitere Anweisung zu erwarten. Im Fall des Richts erscheinens derselben, wird dem Königl. Fiscus oder der hiefigen Kämmeren der gesammte Rachlaß, welcher nach Abzug der disher aufgelausenen Kossen eirea 60 Athle. beträgt, als ein herrenloses Gut zur frenen Disposition in der Ort zugesprochen, daß der nach erfolgter Präckusson sich eiwa erst meldende Erbe, alle seine Handlungen und Dispositionen anzuerkennen und zu übernehmen schuldig, von ihm weder Rechnungslegung noch Ersas der gehobenen Ruhungen zu sordern berechtigt, sondern sich lediglich mit dem, nas alsbann noch von der Erbschaft vorhanden wäre, zu begnügen, verdunden sein soll.

Rontgl. Stadtgericht biefiger Residenz. v. Bebel. 3134. Schmiedeberg ben 17. October 1833. In dem über bas mutters liche Erbtheil des Mullers Fr. D. Grun zu Boberstein per 110 Ath. 11 Sgr.

Pf. eröffneten Concurfe ift gur Unmelbung ber Unfpruche unb

ger ein Termin auf

ben 30. December c. Bormittags 9 Uhr in Schmiedeberg angeseht, zu dem dieselben bei Bermeidung der Ausschließung bei der Masse vorgeladen werden. Boberffein Silfe.

Das Gerichtsamt Boberstein. Pilfe. 3#33. Schmiedeberg den 17. October 1833. In dem über das mutterliche Erbtheil des Mühlenheifers Ernst Traugott Grun zu Boberstein per 110 Ath. 11 Sgr. 1 Pf. eröffneten Concurse ist zur Anmeldung der Ansprüche unbekanns ter Gläubiger ein Termin auf

in Schmiedeberg angeset, zu dem dieselben bei Bermeidung ber Ausschließung

bei der Maffe vorgeladen werden. Das Gerichtsamt Boberftein. Siffe.

3254. Glo a au ben 18. October 1833. Rachdem über den Machlaß des ju Friedeberg am Queis wohndaft gewesenen, am 30. September 1831. ju Liedwerda in Bohmen versiorbenen Fürstlich Schwarzburg. Sonderschausenschen Hottober der erd. Johann Gottlied von he inrich, per derretum vom 18ten October der erd. Johann Gottlied von he inrich, per derretum vom 18ten October der erd. Betrifteation sammtlicher Forderungen an die Nachlasmasse auf Liquidation und Betrifteation sammtlicher Forderungen an die Nachlasmasse auf den 15. Februar 1834. Bormittags um 10 Uhr vor dem Deputitren Ober Landesgerichts: Afsesso von Bonigk anderaumt worden ist, so werden alle unbekannte Gläubiger des Hoftath von Heinrich vorgelaten, in demselben auf dem Schoß hieselbst zu erscheinen, und ihre Ansprücke an die Masse gehörig anzumelden und zu besschiegen. Diezenigen, welche in dem Termine nicht erscheinen, werden bald

nachber in Gemagbeit der Allerbochften Rabinets : Dibre bom iften May 1825. aller ihrer etwanigen Borrechte fur verluftig erflart, und mie ihren Forderungen nur an Dasjenige, mas nach Befriedigung ber fich melbenben Glaubiger von der Daffe noch übrig bleiben mochte, berwiefen merben.

Ronal. Dreuf Dber , Landesgericht von Riederschleften und Der Laufits.

b. Gobe.

Unfgebot verlorner Spootheten : Inftrumente.

3256. Glogau ben 25. October 1833. Bon Geiten Des unterzeichneten Ronigl. gand = und Stadtgerichts wird auf ben Untrag des Gartners Gottfried Teng'er in Rabrau berjenige, welcher bas Sypotheten, Inftrument uber Die auf ber George Rriedrich Junte cichen Garinernahrung Ro. 7. in Groß: Bormere haftenden 450 Reble. D. d. 12ten Dat und 23ften Juni 1823. in feiner Bermabrung, und baran ober an ben Werth ale Gigenthumer, E ff onar, Pfands ober fonflige Briefeinhaber, Unfpruch ju haben fvermeint, hierdurch aufgefors bert, feine Unfpruche in bem gu beren Ungaben angefesten peremtorifchen Gerben 18. Februar 1834. Bormittage um 11 Uhr mine vor bem ernanften Commiffario, herrn Referendarius Rruger auf hiefigem Land : und Stadtgericht entweder in Perfon, ober burch genugfam informirte und legitimirte Mandatarien , wogft ihnen auf ben Sall bes Unbefanntichaft un.

ter ben biefigen Jufits- Commiffarien ber Jufits. Commiffarius Sattig und Justigrath Forfter vorgeschlagen werben, ad protocollum anzumelben und ju bes Scheinigen, fobann aber bas Beitere ju gewartigen. Goffre fich jedoch in bem angefehren Termine felner ber etwanigen Intereffenten melben, bann merben Diefelben mit ihren Unspruchen pracludirt, und es wird ihnen damit ein immermabrendes Stillfdweigen auferlegt, das verloren gegangene Infirument für amortifirt erflart, und in dem Sppothetenbuche bei bem verhafteten Gute auf Unfuchen des Ertrabenten wirflich geloicht werden. g.)

3338. Glogau ben 5. November 1833. In bem Deposito bes unterzeiche neten Gerichts befinden fich nachfolgende bezeichnete Depositalmaffen, beren Gis

genthumer unbefannt find:

1) Rohrknecht Mageriche Maffe, im Betrage von 20 Rth.;

2) bas Prreipiendum des Invaliden Joh. Jofeph Bogdain , aus bem Brandt= meinbrenner Gottlieb Rretfcmerichen Schuldenwefen, im Betrage von 2 Rth. 4 Sgr. 4 Pf. :

3) Rachtwachters = Sohn Johann Chriftian Figneriche Maffe, im Betrage

von 20 Rtblr.;

4) Johann George Sirfchfelberiche Daffe, im Betrage von 5 Sgr. 7 Pf.; 5) Ginmohner Joseph Rochinkefche Maffe, im Betrage von 34 Rth.;

6) Rachlagmaffe Des Ranoniers Mut. Ragerta, im Betrage von i Rth. I Ggr.; 7) Percipiendum der geschiedenen Schloffer Großmann , verwittwet gemejes nen Gommel gebornen Fifchet, aus dem Buchner Gommelichen Concurfe, im Betrage von 30 Rth.;

8) Judenhaufer Maffe, im Betrage von 12 Rth. 25 Sgr. 6 Pf.

Die Gigenthumer vorgebachter Daffen ober deren Erben, werben bemnach aufgefordert, nach erfolgter Legitimation beren Muszahlung nachzusuchen, widris genfalls diefelben nach Berlauf von 4 Bochen gur 'allgemeinen Juftig Dfficians

ten . Wittwenfaffe merden abgeliefert werben. g.)

Ronigt. Dreug. gand = und Stadtgericht. 2694. Leobichus den 30. August 1833. Bon bem unterzeichneten Furfit. Lichtensteinschen Stadtgerichte zu Leobschut werden alle Diejenigen, welche an bas verloren gegangene Sopotheten . Inftrument vom 24. Januar 1811. uber die ex deoreto vom 22ften Mary b. 3. Rubr. III. Dro. 5. erfolgte Gintragung eines Raufgelder : Rapitals von 543 Rthir. 3 Sgr. 23 Pf. fur Die Mautner Frang Gieffmanufchen Erben auf das dem Jojeph Plener, jest dem Backermeifter Leopold Graut angehörige und im 1. Biertel sub Do. 4. belegene Bohn = und Schanthaus als Eigenthumer, Ceffionarien, Pfand = oder fonftige Briefeinhaber einen Unspruch ju baben vermeinen, bierdurch aufgesordert, fich in bem por bem Commiffario, Berrn Affeffor Beinge auf

ben 21. December c. Bormittags 10 Uhr auf bem biefigen Rathhaufe angefetten Termine gu melben, widrigenfalls bei the rem Ansbleiben gu gewartigen, bas fie mit ihren Unsprüchen pracludirt, bas Inftrument amortifict, und bas Rapital im Sppothekenbuche auf bem verpfau-

Deten Saufe gelofcht werden mirb.

Rurft Lichtenfteinsches Stadtgericht.

Offene Arreste.

3236. Sch weidnis Den iffen November 1833. Rachdem dato über bas Bermogen bes hiefigen Sausbefigers und Rothgerbermeifters Muguft Bemig ber Concurs eröffnet, und beffen Aufang auf Die Mittagsftunde des beutigen Tages fofigefest worden ift, fo werden hiermit Diejenigen, melde von bem Gemeinfoulds ner etwas an Gelde, Sachen, Effecten ober Brieffchaften binter fich haben, aufgefordert, hiervon nicht bas Mindefte an den bemerften Gemeinschuloner ju berabfolgen, vielmehr dem Gerichte unverzuglich Unzeige ju machen, und bie Gelber oder Gachen, jeboch mit Borbehalt der ihnen Daran jufiebenben Rechte, in das gerichtliche Depositum abzuliefern, midrigenfalls jebe an den Gemeinschuldner erfolgte Zahlung ober Ertradition als nicht geschen angefeben, und bie gegablte Summe oder extradirte Sache anderweitig von bem Schuloner jum Beften ber Daffe beigetrieben, bagegen aber welche gur Maffe geborige Gelber ober Sachen berfcmeigen follte, noch außerbem aller ihrer baran guffebenden Unterpfands: ober andern fonftigen Rechte für verluftig erflart werben murbe. Ronigl. Land = und Stadtgericht.

3050. Birfdbergn ben 14. October 1833. Rachdem über das Bermbe ben des Raufmann Carl Benjamin Bod bierfelbft am 4. Oftober b. 3. der Coneurs eröffnet worden ift, fo werden hierdurch alle diejenigen, welche von dem Ges meinschuldner etwas an Gelbe, Sachen, Effecten, ober Brieffchaften binter fich haben, aufgefordere, Demfelben nicht bas Mindefte ju verabfolgen, vielmehr bem

Gerichte babon teeulich Ungeige gu machen, und bie Gelber ober Gachen, jeboch mit Borbehaft ihrer baran babenben Rechte in bas gerichtliche Depofitum abju-Refern. Sollte diefer Aufforderung juwider bennoch an ben Gemeinfculoner bes gabit ober ausgeantwortet werben, fo wird dies fur nicht gefchehen geachtet und gum Beffen ber Daffe anderweit beigerrieben werben. Wenn aber Der Inhaber folder Gelber ober Sachen biefelben verfcweigen ober juruchalten follte, fo mieb er noch außerdem alles feines baran habenben Unterpfands und anderen Rechts verluftig etflart merben.

Ronial. Band = und Stadtgericht.

von Ronne.

Ausschießung ehelicher Gutergemeinschaften.

3349. Brestan Den tften November 1833. Bon bem untetzeichneten Ros nigt. Stadtgerichte wird bierdurch zur öffentlichen Renntniß gebracht, daß der Fleischermeifter Bilhelm Rlein und beffen Chefrau, Roffina geborne John, bei Dem beabsichtigten Umguge von ber Friedrich : Wilhelms, Gtrafe Do. 73. in bas Gaft = und Raffeehaus zum Deutschen Raifer por dem Mitolatthore, in Folge Des am 28ften Geptember 1833. gerichtlich errichteten Bertrages, Die am lettgenanne ten Dite nach Dem Bengeslaufden Rirchenrechte fattfindende Gutergefieinschaft in jeder Begiebung gegenseitig ausgeschloffen haben.

Das Ronigt. Stadtgericht. 2348. Reichenbach ben Bren Rovember 1833. Der Sandelsmann Anton Bauer und feine Chefrau, Beate geborne Weidert, fruber verwittmete Schulleb: rer Thomas, gu Ernsborf, ftadtischen Antheils, baben durch einen am 31. De

tober diefes Jahres, zwar nach vollzogenen Che, jedoch noch innerhalb Des Birns nie nach Eingehung berfelben, abgeschloffenenem gerichtlichen Bertrag, Die in Ernsborf, ftabtifchen Untheile, unter Cheleuten geltende allgemeine Gutergemein-Schaft in jeder Urt, alfo auch in Unfebung Des Erwerbes, und fowohl unter Les benben als auf den Tobesfall aufgeboten, mas ben Bejegen nach bierdurch be-

Ronigl. Preug. Land = und Stadtgericht.

Mublenbau.

3345. Cofel ben 12. Rovember 1833. Der Muller Unton Tyfchbireck 30 Benfau, hiefigen Rreifes, beabsichtiget auf der namlichen Stelle, mo fruber Die caffirte Brettmuble des Dominit Bentan ceffanden, am Czarnoseziner Waffer eine eingangige oberschlächtige Mahlmuble aufzubauen, und folde in der Art zu ers richten, als die Brettmuble mar. In Folge S. 6. des Edifts vom 28. Oftober 1810. bringe ich dies Borhaben des zc. Enichbired bierdurch zur allgemeinen Renntniß, und fordern alle diejenigen auf, welche bietgegen ein Widerspruches recht zu haben vermeinen, ihren Widerfpruch binnen 8 2Bochen praclufivischer Frist bom Lage der Bekanntmachung an, sowohl bei der landespolizei- Behorde, als bei bem ic. Tyfchbirect anzumelben, wiorigenfalls fie nach Ablauf Diefer Friff mit ihren Ginmendungen nicht mehr gebort werden fonnen. Ronigl. Rreis = Landrath. (gez.) b. Lange.

Freitag ben 22. November 1833.

Breklauer Intelligenz = Blatt zu No. XLVII.

Subhastations . Patente.

3306. Ult-Remnit den it. Nover. 1833. In Terminus subhastationis bes 61 Rth. 2 fgr. 6 pf. tarfrien viefigen Rentife fchichen Diesthaufes Ro. 70 febt bier ben 27. Januar 1834. Normitrage to Uhr an. Reichsgrafich von Brestersches Gerichtsgut.

3267. Beuthen a. D. den 28sten October 1833. Auf den' 28. Januar f. J. Bormittage 10 Uhr soll das ben Johann Beinrich Dietrichschen Ers ben gehörige Wohnhaus Wo. 24r. hiefelbit, tagirt 123 Rink 17 fgr., im hies figen Stadtgerichts-Zimmer Sffentlich verkaute werden. Konigt. Preuß. Gradtgericht.

5271. Rupp ben 9. Detober 1833. Wegen Erbifeilung baben wir jume bffentlichen Bertauf ber Caipar Ramp afchen Bausterftelle Ro. 43. ju Schalstomig, Oppelnichen Rreifes, einen einzigen Termin auf

ben 16. Januar 1834. Bormittags um 9 Ubr hier anberaumt. Wir fordern gahlungs, und beniffabige Raufluftige hlermit auf, fich in biefem Termine in Perfon, ober durch geborig Bevollmächtigte in unferm Geschäftszimmer einzufinden, ihre Gebote abzugeben und gewärtig zu fem, daß bem Bestietenden diese Stell: sogleich zugeschlagen werden wird. Die Raufs resp. Berkaufs Bedingungen konnen zu jeder schicklichen Zeit hier einges seben werden. Ronigl. Justigamt.

3370. Reufladt den 17ten October 1833. Die auf 50 Richte, geschätzte, nach dem verftorbenen George Itamannichen Scheleuten zu Wiefe hinterbliebene laubemiale Saus erftelle foll theilunashalber in bem verentorischen Termine den 27sten Januar tunfelgen Jahres Nachmittags um 2 Ubr auf unserm Geschäfts simmer blerfelbst offentlich an den Meistbietenden verfauft werden, daher besitze und jahlungsfähige Rauflichbaber wir blerturch einladen.

Das Gerichtsamt ber herricaft Biefe,

2373. Landed ben 14. Robbe. 1833. Behufe ber Erbebeilung fon bie sum Rachlaf Des perflorbenen Frang Geipel geborige Robotgarinerftelle Do. 4. gu Compersbort, welche auf 140 Rebl. 20 far. 6 pf. abgefchast morben, im Bege ber freimilligen Gubhaftation in bem auf

ben 25. Panuar 1854. Radmittags 3 Ubr In dem Gerichts , Locale ju Gettenberg anberaumten Termine an ben Deiftbietens Den verfaufe merden, woju wir befig . und gablungsfabige Raufluffige einladen. Das Gerichteamt der Berrichaft Geltenberg.

Delber.

3371. Dber . Glogau ben 4. Oftober 1833. Das biefelbft sub Dro. 11. am Ringe belegene Brau , und jum Bier , und Brandtweinschant berechtigte Gafibans nebft Unthell Biehmeibe . Uder, tem Fleischermeifter und Gafimirib Jos bann Jaifchig geborig, foll im Bege ber nothweubigen Gubbaftation bertauft wetben. Die gerichtliche Care vom Jahre 1833. beträgt 3192 Riblr. Die Bletungstermine fleben:

am 25. Januar.

am 25. Darg, und ber lette und peremtorifche

am 26. Mai 1834. bor bem Beren gand : und Stadtgerichts. Affeffor Biola im gerichtlichen Geffiones simmer auf dem biefigen Rathhaufe an. Bablungs . und befigfabige Ranfluftige werden hierdurch aufgeforbert, in Diefen Cerminen ju erfcheinen, ihre Bebote gum Protofoll ju geben und ju gewärtigen, baf ber Bufchlag an ben Deifis und Befibietenden, wenn feine gefestiche Unffande eintreten, erfolgen wird.

Ronial. Land . und Stadtgericht.

3372. Cameng ben 26ften Oftober 1833. Auf den Untrag eines Real Glaubigere haben wir zum offentlichen meifibietenben Berfauf des dem gemefe nen Gaffmitth Mlops Ficert ju Bartha geborigen, sub Dro. 85. alldort geles genen , und nach ber gerichtlichen Saxe bom 7. Dary 1826, auf 1165 Ribl. Cous Fant abgefchatten Gartens nebft Scheuer und Meter im Wege ber nothwendigen Subhaffation nachflebende Licitations . Termine, und zwar:

> Den iften auf ben 28. December b. 3., den 2ten auf ben 28. Januar 1834., und den gien auf den 8. Dars 1834.

anberaumt, und fordern jablungefabige Raufluflige hierdurch auf, in biefen Ters minen, befonders aber in bem legten, welcher peremtorifd iff, Radmittags um 3 Ubr in bem biefigen Gerichtslotale ju ericheinen, ihre Gebothe abjugeben, und Demnachft ben Bufchlag ju gemartigen.

Das Patrimonialgericht ber Ronigl. Riederlandifden Berrichaft Cament,

als Gericht ber Statt Bartha.

\$346. Rupp ben 1. Movember 1833. Bum nothwendigen Bertauf ber sub Ro. 16. ju Deuwedell, Oppilnichen Rreif 6 belegenen, gerichtlich auf 556 Reb. 15 Ggr. 6 Di. gewurdigten Contad Birpetinfchen Rolontefielle fieht ein einziger Termin auf

ben 20. December 1833. Bormittage um 9 Uhr

in loco Reuwedell an , und mir laden befit : und jahlungsfabige Raufluftige ein, fic Bebufe Abgabe ibrer Bebote gerachten Lages perfenlich ober burch geborig Devollmächtigte Grellvertreter in bem Rreticham ju Reuwedel einzufinden, mit bem Beifugen, daß dem Befibirtenben biefe Stelle fogleich jugefclagen werden wird, in fofern ein gefestiches hinderniß feine Musnahme gulage. Die fpecielle Tare, fo wie Die Raufebedingungen formen ju jeder fchickichen Beit bier eingefes Ronigt. Juftigamt. ben merben.

3247. Efchir na w den iffen Rovember 1833. De jum George Friedrich Altmanuschen Nachlaffe gehörige, sub Ro. 13. ju Globitschen, Gubrauer Rreis fes, belegene, auf 98 Riblr. 15 Sgr. torfgerichtlich gewürdigte Kolonistenstelle foll im Bege ber nothwendigen Gabhaftation in dem auf

ben 7. Februar t. 3. Bormittags ro Ufr

in hiefigem Amtelotale anffebenden einzigen Bietungetermine meifibietend vere fauft werden, mogu zahlungefabige Raufer fich einzufinden baben. Das Graft. v. Renigeborfiche Gerichtsamt fur Globitichen. Dertel

2774 Grunderg ben' ibten September 1833. Die den George Friedrich Teuchertichen Erben gu Alein : Seinereborf geborige Rutschnerfielle Ro. 73. mis Wein arten beim Saufe und 2 Fleden auf Bultersberg, tarirt 250 Rebl., follet im Bege ber Gubhaftation in termino

ben 21. December b. J. Bormtetage um it Uhr

auf bem land : und Ctabtgericht öffentlich an ben Deifibierenden verfauft werben, wogu fich befis und gablungsfabige Raufer eingufinden, und nach erfolgter Er-Blarung der Intereffenten in den Bufchlag, folchen fogleich ju erwarten haben. Ronigl. Dreuß. Land , und Gradtgericht.

3141. Grottfau ben ir. Oftober 1833. Bum freiwilligen Berfaufe bet Bu Deutsch = Jaget, Streftener Rreifes, sub Dro. 9. belegenen, gerichtlich auf 1609 Reblr. 21 Ggr. abgeschäpten Freiftelle und Waffermuble febt ein Termin auf den 7. Januar 1834.

ale Dienftag fruh um 9 Uhr, im berrichaftlichen Schloffe ju Deutsch = Jagel ans Das Gerichteamt Deutsch Sagel

2966. Furftenficin den 13t n Geptember 1833. Das auf 620 Rtb. das afrie Johann Chriftoch Etterfche Freihaus Do. 21. ju Lang : Malteredorf, Bal. Denburger Rreifes, foll in nothwendiger Gubhaffation in bem auf

ben 17. Januar 1834. Radymittage 2 Ubr

im biefigen Gerichtszimmer anberaumten pereintorifden Bietungetermine verfauft merben, welches Kauflufigen hierdurch befaunt gemacht wird.

Reichsgraft. D. Sochbergiches Gerichtsamt ber Berichaften gurffen. ffein und Robnftod.

3013. Luben ben 7. October 1833. Das bem Ragelichmidt Buchta geborige, nach Dem Materialmerthe auf 940 Rtbir. 5 fgr., nach bem Rugunges Ertrage aber auf 615 Rebir, gerichtlich abgeschapte Saus sub Do. 99. bierfelbit, foll fchulbenhalber fubbaffirt werden. Es flebet hierzu ein einziger und peremto. rifder Bietungstermin guf

Den 31. Januar f. 3. von Bormittage 9 Uhr ab

in dem Gefchaftegimmer bes unterzeichneten Gerichts an, mogu befig und gabs lungsfähige Raufluftige hierdurch mit dem Bemerten vorgeladen werden, bag der Bufchlag an ben Melfibietenben erfolgen wird, in fofern nicht gefestiche Umftanbe eine Ausnahme nothwendig machen. Bugleich werden alle unbekannte Glaubiger bes zc. Buchta biermit porgeladen, am gedachten Tage und am bezeichneten Orte gu ericeinen, ihre erwanigen Forderungen gu tiquibiren und gu rechtfertigen, unter ber Bermarnigung, bag ber Musbleibende nur an basienige verwiefen werben wird, was nach Refriedigung ber fich gemeldeten Glaubiger von ber Daffe noch abrig bleiben durfte,

Ronigl. Preug. Land: und Stadigericht.

3376. Reuftabt ben 22. Pftober 1833. Die Johann George Graberiche Robotgartnerfielle Do. 112. ju Bucheledorf, Renftadter Rreifes, wogu ein Bars ten von 2 Morgen und eine Feldaussaat von 3 Scheffel Breslauer Maas gebort, und welche dorfgerichtlich auf 282 Rit, geschätzt worden, foll in viam executionis in bem peremtorifc auf

ben 31. Januar f. 3. Dad mittage um 2 Uhr in loco Buchelsvorf an efetten Termine meiftbietend v rauft werden. Befite und gahlungefahige Raufliebhaber laden wir hiergu ein.

Das Gerichtsamt ber herrschaft Diefe.

Edictal . Citationen.

3057. Ratibor ben 24ften September 1833. Bon bem unterzeichneten Ro nigl. Pupillen : Collegii von Ober : Schlefien foll der Rachlaß des am 24. Decems ber 1822. 3u Gieraltowiß berftorbenen Obriff:Lieutnants Friedrich Ludwig v. Fols geroberg unter seine Erben vertheilt werden. Die unbekannten Glaubiger bestelben werden baber bierdurch aufgefordert, ihre etwanigen Forderungen an diesen Rachlaß binnen drei Monaten bier auzuz igen und geltend zu machen, midrigen falls nach Ablauf dieser Frist die mit der Anmeldung ausgebliebenen Glaubiger nur berechtigt sein werden, sich an jeden einzelnen Erben nach Berhaltniß sein nes Erbehells zu halten. g.)

Ronigi. Dupillen . Collegium von Oberfchleffen.

God.

3366. Ottmachau wird die fich vor 13 Jahren entfernte, ihrem gegens Stadtgericht zu Ottmachau wird die fich vor 13 Jahren entfernte, ihrem gegens wärtigen Aufenthalte nach unbekannte Sauler Tochter Franziska Geisler aus Gallenau und resp. beren Erben hiermit ausgeforbert, sich binnen 4 Wochen zur Empfangnahme für sie im hiesigen Deposito ausbewahrten brüderlichen Erbegelder auf dem Gerichtshause zu melden, widrigenfalls nach Ablauf der Frist die ges dachten Gelder werden der Justig Dfficianten Wittwen. Kaste eingezahlt, und bei berselben so lange ausbewahrt werden, bis in der Folge beren Eigenthümer, oder die Erben derselben, sich zu deren Empfangnahme melden, und dazu gehörig legitimiren werden, das sie jedoch auf tie von der Officianten, Wittwen, Kasse stmmittelst gezogenen Zinsen keinen Auspruch haben.

Ronigl. Dreuß. Land . und Stadtgericht.

von Beper.

Aufgebot verlorner Sypothefen = Inftrumente.

2509. Liegnitz ben 21. Argust 1833. Auf den Antrag des Häusters Gesorge Friedrich Reichelt zu Reisicht werden alle diejenigen Prätendenten, welche an die auf der Häusterselle des Gegre Friedrich Strauß No. 31. zu Samit, hapmauschen Kreises, Rubr. III. loco 3. ex instrumento vom 18. Marz 1825. zu 5 pro Eent Zinsen und deimonatlicher Auffündigung für das Reisichter Pupillars Depositorium und dessen Anne Rosina Bienwaldsche Masse eingetragen, und laut Cession vom 6ten Marz 1829, von der verebsichten Freihäuster Jüngling, Anne Rosine geborne Bienwald, die laut Uederweisungs. Artest vom 5. Januar 1829. Seigenthümerin geworden, dem Säußler George Friedrich Reichelt zu Reisicht abs getretenen 60 Athlr., und worüber das erwähnte Instrument verloren gegangen, als Eigenthümer, Cessionarien, Pfands oder sonstige Briefeinhaber Auspruch zu haben vermeinen, hierdurch ausgefordert, diese ihre Ausprüche in dem zu deren Augaben angesetzen peremtorischen Termine

ben 19. December Bormittage um to Uhr

in dem herrschaftlichen Schlosse zu Borhaus entweder in Person, oder durch ges borig

borig informirte und legitimirte Mandatarien zu Protofoll anzumelben und zu bescheinigen, sodann aber das Beitere zu gewärtigen. Sollte sich in dem angessetzen Termine keiner der etwanigen Interessenten melden, so werden dieselben mit ihren Ansprüchen präcludirt, und es wird ihnen damit ein immerwährendes Stillschweigen auserlegt, das verloren gegangene Instrument für amortisirt ersklätt, und auf Ansuchen des Extrahenten ein neues ausgef rigt werden. Das Gerichtsaut ber herrschaft Borhaus.

3066. Tarnowitz den toten Sktober 1833. Wegen der verloren geganges nen vidimirten Abichrift des Schulds und Hypotheken, Instruments tes Backers meisters George Roder hierselbst vom 18ten Zebruar 1828 über 200 Riblr, und der derselben beigebefter gewesenen Eestrons. Urkunde der Josepha verehlichten Bäscher Roder geborene Wiczgoreck nebst Hypothekenschein die expedito den 30ssen Oktor. 1830. über die im Hypothekenbuche sub Volumen II. Nr. 141. Rubr. III. No. 5. für die George Thümlersche Werlassenschaftes Masse intabulirte Post per 30 Rth. 3u 5 pro Sent verzinslich werden alle diesenigen, welche an diese nuns mehr zu löschende Post, und die darüber ausgestellten vorbenannten Instrumente als Cigenthümer, Eessionarii, Pfands oder sonstige Briefsindaber, Auspruch zu machen verweinen, zur Anmelbung und Verisseitung dieser Ausprüche zu dem auf

ben 3often December 1833.

anberaumten Practusiv. Termine unter ber Warnigung hierdurch vorgetaben, daß die Ansbleibenden mit ihren etwanigen Ansprüchen pracludirt, ihnen deshalb eine ewiges Stillschweigen auferlegt, das Instrument amortistrt, und nach Ableistung bes Manifestations Sides die Post im hopothekenbuche geloscht werden wird.

Das Gericht ber Stadt Tarnowig. (gez.) Ullrich.

3042. Fall'en berg ben ften October 1833. Die unverehl. Unterofficier Emlite Ereug berg bat unterm 27. Juli b. J. gegen ibren am 12. Januar 1831. bon bem ften Ulanen = Regiment ju Trier befertirten Shemann Moris Ereugberg wegen boelicher Berlaffung die Chescheidungellage ju Protofoll gegeben, wir baben jur Wieberbereinigung ber getrennten Che einen Termin auf

ben 13. Geptember 1834.

anberaumt, ju welchem wir ben Moris Ereubberg biermit unter der Warnigung vorladen, daß insofern derfelbe in dem anberaumten Termin nicht erscheinen sollte, auf den Antrag der Rlägerln die Trennung der She in contumaciam erkannt, Berflagter für ben allein schuldigen Theil erachtet, und demgemäß das, was hiers mit als gesetzliche Folge verbunden ift, sestgesett werden wird.
Rönigl. Gericht der Städte Falfenberg und Schurgaft.

3375. Dber = Glogan ben i 8ten October 1833. Folgende ans geblich verloren gegangene Dotumente werden hierdurch aufgeboten:

- 1) bie von dem Fleischer Anton Suchan für den Königl. Consumtions-Steuer-Einnehmer Franz Arndt zu Janow in Sudpreus fen, der Königl. Consumtions. Steuerkasse daselbst am 13. Aus gust 1799 ausgestellte Kaution über 50 Athl., auf der Fleischbank: Gerechtigkeit No. 67. sub Rubr. III, Nro. 1. eingetragen, nebst Intabulations. Recognition;
- 2) das Schuld, und Hypotheken : Instrument des Johann Czithon vom 14. October 1805. über ein von dem Kutscher George Kospotsch erhaltenes und auf der Häußlerstelle No. 20. zu hinters dorf sub Rubr. III. Nro. 2. versichertes Darlehn von 37 Rthlr. 10 Sgr nebst Hypotheken = Schein de eodem dato.

In Folge bessen laden wir alle biejenigen, welche an die zu loschens den Posten und odige Dokumente als Eigenthümer, Cessionarien, Pfand. oder sonstigt Briefdinhaber Anspruch zu haben vermeinen, hierdurch vor, sich spatestens den 24sten Februar 1834. vor dem Commissario, Herrn Land: und Stadtgerichtsrussessor Biola in unserem Geschäftszimmer auf dem hiesigen Rathhause in Person oder durch gehörig legitimirte Bevollmächtigte zu melden. Nach Ablauf des Termins und wenn keine Meldung erfolgt, werden wir die gedachten Dozumente amortisiren, und in den Hypothekenbuchern loschen. Rönigl. Land: und Stadtgericht.

Aufgefundener Leichnam eines Unbekannten.

3374. Dhlau den 10. Oktober 1833. Am Isten Angust c. ist im Odera strome unterhalb des neuen Webres ein hier unbekannter mannlicher Leichnam autgesunden worden. Derselbe war 5 bis 6 Joll über das Maas groß, von uns tersester Statur, und hatte dunkelbraunes Kopfhaar, war übrigens aber schon kehr in Verwesung übergegangen. Bekleidet war derselbe mit einem ziemlich gusten Hende, einer blau flanellnen Unterjacke, mit einer schwarz oder dunkelbraun gelbstreisigen Wecke, einer blantuchenen kurzen Jacke mit dergleichen Kudpsen, und leinwandenen Ober und Unterbeinkleidern, von einem roth und gelben Tragsbande gehalten, so wie mit ein Vaar quten Halbstiefelm. Alle diesenigen, wels de über die Person und die naheren Verhaltnisse des Verstorbenen Auskunft erzeichen konnen, werden ausgefordert, hierüber dem unterzeichneten Gerichte bals diesst Aachricht zu erthellen. g.)

Ronigt. Land , und Stadtgericht.

Erbschafts . The ilung.

3356. Breslau den 5. November 1833. Bon dem Ronigl. Ctabtgerichte biefiger Refideng wird auf den Grund bes S. 7. Lit. 50. Ebl. 1. der Allgemeinen Gerichte Dednung ben etwa verhandenen unbefannten Erbichaftsglaubigern Des Buchbalters Carl Samuel Benfner ju Wahrnehmung ihrer Rechte bierburch befannt gemacht, baf bie Bertheilung ber von ben befannten Glaubigern in Iufprud genommenen Daffe bevorfieht, und vier Bochen nach biefer Beta nutmadung erfolgen mird.

Ronigl, Preuß. Stadtgericht biefiger Refibem.

v. Bedel.

Aufhebung bes Berfaufs ber Bantefchen Windmuflennahrung ju Biegniß.

2336. Glogan ben 11. Rovember 1833. Der ben 19. Ceptember a. c. befannt gemachte Termin jum Bertauf ber Bantefchen Binomublen . Dabrung gu Biegnit im Termine ben 23. Decbr. a. c. wird biermit wieder aufgehoben, und finder nicht ftatt.

Das Umterath von Sartmanniche Gerichtsamt ju Biegnit,

Rapfen Oppad.

Un ction.

3285. Bredlau beir 13. Rovember 1833. Mitt 2. December b. 3 Bors mittras bon 9 Uhr und Rachmittags von 2 Uhr und den folgenden Zag foll im Unctionsgelaffe Ro. 49. am Rafchmarfte Der Rachlag Des Ubrenbandlers Eduard Beymann, bestebend in gwei Glasichranten, einem Labentische, ferner in Eas schen und Stuguhren aller Urt, und endlich in Handwerksteug und verschiedes nen andern Gegenständen ber Uhrmacherfunft an den Deiftbietenden verfteigert Manuig , Auftione Commiffarins. merben.

Din & e i g e.

3361. Breslan. Der Sausfnecht, Carl Coubert, ift aus meinem Dienft entlaffen. Joseph Steider.

Connabend ben 23. November 1833.

Breslauer Intelligens , Blatt ju No. XLVII.

Entwendete Pfanbbriefe.

3382 Brestau ben 19. Novbr. 1833. Die Angelge des Pfarrers Frems ber zu Guff &, daß ihm die Pfandbriefe:

Plicowig und Groß Dubensko O.S. No. 315, a 100 Athl. Brichewalde — NGr. — 78. a 100 — Ot. Muskau excl. Alaunwerf it. G. — 1725. a 50 —

enewendet worden, wird hiermit nach f. 125. Tit. 51. Thl. I. ber Gerichts. Ordnung befannt gemacht.

Schlefische General . Landschafte Direttion.

Aufgehobe n'er Steck brief.
3387. Det in Ro. 253. und 254. ber Zeitung hinter ber unverehl. Johanne garie Gophie Rierte erlaffene Steckbrief erledigt fich nunmehr, da die auf bem

Marie Sophie Kleite erlaffene Steckbrief erledigt fic nunmehr, da die auf dem Transporte entwichene Verbrecherin wieder ergriffen worden, was hierdurch zur Einstellung fernerer Bigilan; bekannt gemacht wird.

Breslau den 15. November 1833. g.)

Das Ronigl. Inquifitoriat.

Subhastations. Patente.

3391. Lowen berg den 12. November 1833. Das zu Ober-langenmenndorf im kömendersichen Kreise beiegene sub No. 200. im Hypothekenduche verzeichnete, auf 107 Rthir. 5 fgr. abgeschäfte Wohnhaus des Johann Gottseted Jucht nebst Jubehor wird im Wege nothwendiger Subhastation in der Kanzlen zu Armenruh am 8. Februar Vormittags um 10 Uhr

an ben Melfibietenden verfauft. Besit, und gabinugsfahige Kaufluftige werben baju eingeladen, und ihnen hierben befannt gemacht, daß auf Machgebote nicht reflectire werden wird. Die Tare tann jederzeit beim unterzeichneten Gesticht eingesehn werden.

Das Gerichtsnmt ber herrschaft Armenrub. Körner. 2777. Grottfau ben 26sten August 1833. Im Wege ber Execution soll die zu Winzenberg, Grottfauer Kreises, sub Rro. 37. an einem Arme bes Reißflusses belegene Wassermühle von 5 Mahlgangen, wozu eiren 16 Scheffel Breuß.

Preuf. Maas Uder, 16 Morgen 157 - R. Biefenland, ein fleiner Garten und to Morgen Dolgnugung geboren, gerichtlich abgeschätt auf 5713 Rible. 16 Ggr. 8 Df., auf:

Den 28. Dobember 1833.

ben 1. Februar 1834., und veremforifch anf ben 4. Upril 1834. Bormittage um 10 Ubr

im Berrichaftlichen Schloffe ju Roppis an den Meift und Beftbietenben fubba. ftirt werben. Zahlungefabige Raufluftige werden gur Abgabe ibrer Gebote in Diefem Termine por und ju ericheinen, hiermit eingeladen. Die Sare ber Dable fann in unferer Ranglen eingesehen werben.

Das Gerichtsamt Der Guter Roppis.

(ges.) Schindler.

3186. Sannau ben 24. Oftober 1833. Bum offentlichen Berfauf des sub Do. 3. auf ber Burggaffe bierfelbft belegene Tuchfabrifant Ruduffichen, mit eis nem Raufmannstaden verfebenen Saufes, welches auf 1356 Rtbl. gerichtlich ges wurdigt worden, haben wir einen peremtorifden Bietungstermin auf

ben 22. Januar 1834. Rachmittags um 4 Uhr anberaumt. Bir fordern alle gablungefabige Raufluftige auf, fich am gedachten Lage und gur bestimmten Stunde in Perfon auf bem Ronigl, Land . und Stadts gericht hierfelbft einzufinden, thre Gebote abzugeben, und demnachft ben Buichlag an den Meift. und Beftbietenden ju gewartigen, wenn nicht gesehliche Umffande eine Ausnahme zuläßig machen.

Ronigl, Band: und Grabtgericht.

Jungling. 3089. Greiffenffein ben 22. Detober 1833. Im Wege ber Execution wird die dem Gottfried Dolleschal bisher gehörige, sub Ror. 276. ju Flinsberg unmittelbar bei der bortigen Badeauftalt belegene, und baber gang ju einem por= theilhaften Etabliffement fich eignende, mit den babei befindlichen Grundftuden obne Albing Der Laften dorfgerichtlich auf 138 Rtb. 15 Sgr. Courant taxirte Sauslers ftelle in dem auf

den 8. Januar f. 3. anffebenben peremtorifchen Termine fubhaftirt, und ber Bufchlag an ben gabe feblag an ben gablungefabigften Meiftbi tenden erfolgen, falls nicht gefetliche Ums fande eine Musnahme gulagig machen.

Reichsgraft. Schaffgotichfches Gerichtsamt ber Berrichaft Greiffenfiein. 2909. Grunberg ben 24. September 1833. Die jum Chriftian Furterte iden Rachlaß geborige Drefcgarenerftelle Ro. 28. gu Groß . Leffen, tarirt 215 Rtb. foll im Wege der Subhaftation in termino

ben 14. December c Bormittags um 11 Ubr auf bem Schloffe ju Groß, Leffen offentiich an ben Deiftbietenden verfauft mers ben , woju fich befig . und gablungefabige Raufer einzufinden , und nach erfolgter Erflarung ber Intereffenten in ben Bufdlag, wenn nicht gefehliche Umftanbe eine Ausnahme veranlaffen, folden fogleich gu erwarten haben.

Das Gerichtsamt ber Groß . Leffener Guter.

Scheibel. 3008.

3008 Greiffenftein ben 7. Dirober 1833. Die sub Mro. 243. gu Rabisbau belegene, ortsgerichtlich auf 89 Rtbl. 16 Egr. 2 Pf. tarirte Sauslerftelle der perfforbenen Johanne Cleonore Worbs foll in termino

Den 13. Januar f. a. Bormittags um o Uhr im Bege bes eröffneten erbichaftlichen Liquidations : Prozeffes fubhaftirt wers den, wogu nicht nur Raufluftige, fondern auch die Rad lafglaubiger ad liquidandum sub comminatione Des S. 85. Tit, 51. Ibl, I. Der Gerichte Drb= nung porgeladen merben.

Reichsgraft. Schaffgotichiches GerichtBamt ber Berrichaft Greiffenftein.

5142. Dber . Glogan ben 27ten September 1833. Im 2Bege ber nothe wendigen Gubhaftat on ift die bem Philipp Ringer geborige, in Roftenthal, Ros feler Rreifes, sub Dio. 133. belegene, gerichtlich auf go Riblr. 25 Ggr. 6 Pf. tarirte Sausterffelle sub hasta geftellt, und ein peremtorifcher Bietungstermin Den 28. December a. c. Bormittage 9 Uhr.

por bem Commiffario, herrn Land : und Stadtgerichte . Bifeffor Biola im gerichts lichen Geffionszimmer auf dem biefigen Rathhause angesett worden, wogu wir befit : und gablungefibige Raufluftige mit dem Bemerten bierburch einladen, bag Dem Meift = und Beftbietenben, infofern nicht gefetliche Umftande eine Ausnahme geftatten, Die genannte Stelle jugefchlagen werden wird. Ronigl. Land : und Stadtgericht.

2786. Dilchomis ben 27. Muguft 1833. Bur offentlichen Beraugerung ber gum Johann Scgirbaichen Dachlaffe geborigen Sufnerftelle sub Dr. 29, ju Bilcomit, welche gerichtlich auf 188 Rtblr. tarirt ift, fieben Licitatione, Termine Den gren Robember, auf:

ben gien December biefes, und

ben 7ten Januar fünftigen Jahres, wovon ber ligte peremtorifch ift, in ber Gerichtsamts. Rangley zu Bilcowig an, wogu gablungefabige Raufluftige mit dem Bedeuten eingeladen werden, baf bem Deiftbietencen nach erfolgter Genehmigung ber Intereffenten ber Bufchlag ertheilt Gerichtsamt ber Berrichaft Dilcomis. merben mirb.

Edictal . Citationen.

2462. Gorlis ben gten August 1833. Der Schwarg = und Schonfarber Friedrich Bilbelm Budwig Sieg, welcher fich im Februar 1828. aus Gorlis beimlich entfernt bat, wird durch das unterzeichnete Ronigl. Landgericht auf den Untrag feiner Chefrau Johanne Juliane Charlotte geb. Bedler, hiermit bergeftalt offentlich vorgelaben, daß er auf biefigem ganbgerichte

ben 23. December 1833. Bormittage um 11 Ubr bor bem Deputirten herrn Ober , Landesgerichte, Auscultator Gidholy in Derfon ericheinen, Die von feiner Chefrau gegen ibn erhobene Chefcheidungeflage beante worten, feine Einwendungen und beren Beweismittel anzeigen, auch wegen feis mer bibber unterlaffenen Rudfebr fich verantworten foll. 3m Sall feines Musbleis bens wird auf Trennung der Che erfanne, er fur den allein fouldigen Theil erflart und in fammtliche Roffen verurtheilt werden g.)

Ronigl. Preug. Landgericht.

7390. Brestau ben gr. Dftober 1833. Ueber ben Raciag bes gu Rauben in Oberichteffen verfiorbenen Pfatrers Alexius Raffta ift ber erbichaftliche Lie guidations Prozes eröffnet und zur Anmelbung aller Anspruche an diefen Rachs

lag ein Termin auf

ben 6. Kebruar 1834. Bormittage um 10 Uhr in hiefiger Gerichtsstelle in der Furstbischöftichen Residenz auf bem Dobme vor dem Deputirten, herrn Capitular-Bicartat Amtbrath Scholt anberaumt wors den. Dies wird den unbekannten Gläubigern hierdurch mir dem Bedeuten bestannt gemacht, daß die jenigen, welche sich in diesem Termine nicht melden solleten, aller ihrer etwanigen Borrechte verlustig erklärt, und mit ihren Forderuns gen nur an dassenige verwiesen werden sollen, was nach Befriedigung der sich meldenden Gläubiger von der Masse etwa noch übrig bleiben durfte.

Bigehums Capitular Ricartotame.

Erbfchafts . Theilung

3389. Brestan den 7ten November 1833. Den unbefannten Glaubigern des am 24. Jieli 1828. zu Namslau versiorbenen Pfarrers Johann Lechner wird hierdurch die bevorsiehende Ehellung des Lechnerschen Nachlasses befannt gemacht, mit der Aufforderung, ihre Ansprüche binnen drei Monaten anzumelden, widrigenfalls sie damit nach h. 137 seq. Tit, 17. Tht. I. des Allg. Landrechts an jeden einzelnen Miterben nach Berbiltnis seines Erbtheits werden verwiesen werden. Bischume Topitusar- Bicariatame.

Uuctionen.

3388. Breslau den isten Novbr. 1833. Am 25ften b. M Bormittage von 9 Ubr und Rachmittage von 2 Ubr follen im Auctionsgelaffe No. 49. am Rachmartte verschiedene Effeten, als: Leinenzeug, Betten, Rleidungsführen, Meubles und Sausgerath an den Meiftbletenden versteigert werben

Mannig, Auet. Commissatust 3395. Brestau den 20. November 1833. Am 27sten d. M. Vormittags von 9 Uhr und Nachmittags von 2 Uhr und die solgenden Tage wird die Auction der zum Nachlasse des Buch und Kunsthändler Buchheiser gehörigen Kunstaund Bisbersachen, so wie der Berlags Artifel und der Rupferplatten im Auf-

tionsgelaffe Ro. 49. am Rafchmartet, foregeiett werben.

Mannig, Auftions, Commissaring.
3392. Habel schwerdt den 8. November 1833. Die Berlassenschafts: Effecten des verstorbenen Herrn Pfarrers Thaddals Niedensühr zu Kiedlingswalde, bestehend aus mehreren silbernen Lösseln, einigen Taschenuhren (worunter eine gold dene), Meubles und Hausgeräthen, Kleidungsstücken, Leib und Tischwäsche, Gestreibe, Klacks, verschiedenen Wirthschaftsgeräthen und einer bedutenden Bibliosthek, worunter mehrere klassische Werte besindlich sind, sollen in termino

und die folgenden Tage, sedesinal von fruh 8 Uhr ab, in dem Pfarthause gurch befannt gemacht wird.

Der Ronigl. Rreis = Juftigrath